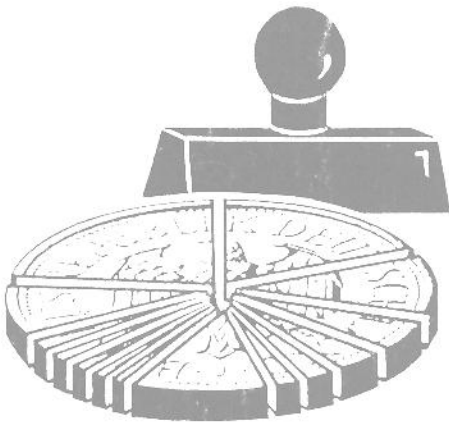


Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie

14

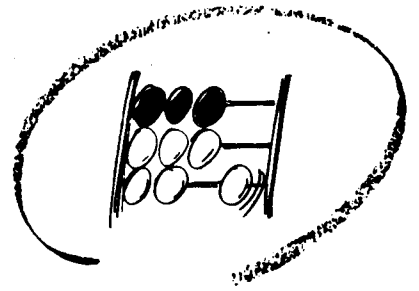
Reihe 5 *Gesamtdeutsche Ergebnisse!*

Schulden der öffentlichen Haushalte

1992

METZLER  
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

# Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 5

Schulden der öffentlichen Haushalte

1992

Statistisches Bundesamt  
Erläuterung - Dokumentation

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Verlag:  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im September 1993  
Preis: DM 18,90  
Bestellnummer: 2140500 - 92700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	6
T e x t t e i l	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1 Rechtsgrundlage .....	7
2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände .....	7
Berichtskreis .....	7
Erhebungstatbestände .....	7
3 Schuldenstatistische Begriffe und Abgrenzungen .....	7
Stand der Schulden und Gewährleistungen .....	7
Schuldenbewegung .....	9
Fälligkeiten .....	9
4 Fonds "Deutsche Einheit" und Kreditabwicklungsfonds .....	9
5 Ergebnisdarstellung .....	10
6 Sonstige Hinweise .....	10
T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung der öffentlichen Schulden 1950 - 1992 .....	12
1.1 Schuldenstand nach Körperschaftsgruppen .....	12
1.2 Schuldenstand nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	13
1.3 Schuldenstand der Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände zusammen nach Arten und Ländern .....	18
1.4 Schuldenstand der Länder nach Arten .....	24
1.5 Schuldenstand der Gemeinden/Gv. nach Arten und Ländern .....	30
1.6 Schuldenstand der Zweckverbände nach Arten und Ländern .....	35
2 Schulden der öffentlichen Haushalte zusammen	
2.1 Schuldenstand am 31.12.1992 .....	40
2.2 Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	42
2.3 Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	44
2.4 Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	46
3 Schulden der Länder	
3.1 Schuldenstand am 31.12.1992 .....	48
3.2 Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	50
3.3 Schuldenaufnahme nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	52
3.4 Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	54
4 Schulden der Länder, ihrer Gemeinden/Gv. und Zweckverbände	
4.1 Schuldenstand am 31.12.1992 .....	56
4.2 Schuldenstand je Einwohner am 31.12.1992 .....	56

5	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	
5.1	nach Ländern	
5.1.1	Schuldenstand am 31.12.1992 .....	58
5.1.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	60
5.1.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	62
5.1.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	64
5.2	nach Körperschaftsgruppen/Größenklassen	
5.2.1	Schuldenstand am 31.12.1992	
5.2.1.1	Deutschland .....	66
5.2.1.2	Früheres Bundesgebiet .....	67
5.2.1.3	Neue Länder .....	68
5.2.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992	
5.2.2.1	Deutschland .....	69
5.2.2.2	Früheres Bundesgebiet .....	70
5.2.2.3	Neue Länder .....	71
5.2.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992	
5.2.3.1	Deutschland .....	72
5.2.3.2	Früheres Bundesgebiet .....	73
5.2.3.3	Neue Länder .....	74
5.2.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992	
5.2.4.1	Deutschland .....	75
5.2.4.2	Früheres Bundesgebiet .....	76
5.2.4.3	Neue Länder .....	77
6	Schulden der kreisfreien Städte	
6.1	Schuldenstand am 31.12.1992 .....	78
6.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	80
6.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	82
6.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	84
7	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter	
7.1	Schuldenstand am 31.12.1992 .....	86
7.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	88
7.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	90
7.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	92
8	Schulden der Landkreise	
8.1	Schuldenstand am 31.12.1992 .....	94
8.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	96
8.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	98
8.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	100
9	Schulden der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	
9.1	Schuldenstand am 31.12.1992 .....	102
9.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	104
9.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	106
9.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	108
10	Schulden der kommunalen Zweckverbände	
10.1	Schuldenstand am 31.12.1992 .....	110
10.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	112
10.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	114
10.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	116

11	Schulden der Krankenhäuser der Zweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen	
11.1	Schuldenstand am 31.12.1992 .....	118
11.2	Schuldenzugänge nach Art der Schulden 1992 .....	120
11.3	Schuldenaufnahmen nach Laufzeit und Art der Schulden 1992 .....	122
11.4	Schuldenabgänge nach Art der Schulden 1992 .....	124
12	Schulden der Deutschen Bundesbahn einschl. der deutschen Reichsbahn und der Deutschen Bundespost	
12.1	Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn 1992 .....	126
12.2	Schulden der Deutschen Bundespost 1992 .....	127
13	Fälligkeiten der am 31. Dezember 1992 bestehenden Kreditmarktschulden	
13.1	Schulden der öffentlichen Haushalte nach Schuldnern .....	128
13.2	Schulden der Länder nach Schuldnern .....	129
13.3	Schulden der öffentlichen Haushalte nach Ländern .....	129
13.4	Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen .....	130
13.5	Schulden der kommunalen Haushalte nach Ländern .....	130
13.6	Schulden der kommunalen Haushalte nach Einwohnergrößenklassen .....	132
13.7	Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost .....	132

#### A n h a n g

Literaturverzeichnis .....	133
Bevölkerung in den Ländern Deutschlands am 30. Juni 1992 .....	135

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand  
seit dem 03.10.1990.

#### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Dieser Band enthält generell gesamtdeutsche Ergebnisse.  
Das Veröffentlichungsprogramm ist gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert geblieben. In Tabelle 1 wird künftig aufgrund des großen Nutzerinteresses regelmäßig auch die Entwicklung des Schuldenstandes der einzelnen Länder, ihrer Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände dargestellt.



## 1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Schuldenstatistik ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. Teil I, S. 673), geändert durch das "Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften" (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555). Ab dem Berichtsjahr 1991 erstreckt sich die Berichtspflicht auch erstmals auf die neuen Länder.

## 2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände

### Berichtskreis

Zur jährlichen Schuldenstatistik sind berichtspflichtig (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4, 6 und 8):

- Bund - einschl. Sondervermögen  
(ERP-Sondervermögen, Fonds "Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds, Deutsche Bundesbahn (einschl. Deutsche Reichsbahn), Deutsche Bundespost - die Schulden des Lastenausgleichsfonds (LAF) wurden vom Bund am 1. Januar 1980 mit übernommen);
- Länder - einschl. Sondervermögen
- Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)  
Gemeindeverbände sind die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Kommunalverband Ruhrgebiet, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden und Württemberg-Hohenzollern, die Regionalverbände in Baden-Württemberg, die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Schleswig-Holstein, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt;
- die Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen; zu den Zweckverbänden zählen auch die Verwaltungsgemeinschaften in Baden-Württemberg und in Bayern;
- die öffentlichen Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung, wenn eine oder mehrere der o.g. juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vH des Nennkapitals beteiligt sind.

Nicht erfaßt werden die Schulden der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen und sonstigen Sondervermögen mit eigener Rechnungsführung.

### Erhebungstatbestände

Nach § 6 des Finanzstatistischen Gesetzes sind zu erfassen:

- Stand der Schulden am 31. Dezember jeden Jahres nach Arten und Fälligkeiten,
- Schuldenaufnahmen vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres nach Art und Laufzeit der Schulden,
- Tilgungen vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres nach Art der Schulden,
- Bürgschaften (ohne aufgrund gesetzlicher Vorschriften übernommene Bürgschaften), Garantien und sonstige Gewährleistungen (nur Bund und Länder) am 31. Dezember jeden Jahres.

## 3 Schuldenstatistische Begriffe und Abgrenzungen

### Stand der Schulden und Gewährleistungen

Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes und werden grundsätzlich ebenfalls nicht erfaßt (Ausnahme: die Schulden der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, die ab Berichtsjahr 1990 voll in die Darstellung einbezogen werden). Die Schulden der kommunalen Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden lediglich in einer Summe nachrichtlich nachgewiesen.

Nicht im Schuldenstand enthalten sind:

- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen);
- Kassenreste, Steuerablieferungsrückstände, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verpflichtungen;
- im Eigenbestand der Emittenten befindliche Wertpapiere (Ausnahme: s.u. Fälligkeiten).

### Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde be-

zeichnete Gläubiger. Abweichend von dieser Regelung werden von Kreditinstituten ausgezahlt, aber aus öffentlichen Mitteln stammende Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet.

Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt die Aufteilung nach Gläubigern.

#### Schulden aus Kreditmarktmitteln

- Kreditmarktschulden im engeren Sinne sind:  
Wertpapiersschulden

- Anleihen
- Bundesschatzbriefe
- Kassenobligationen
- unverzinsliche Schatzanweisungen
- Finanzierungsschätze
- Bundesobligationen
- Landesobligationen/-schatzanweisungen
- Sonstige Wertpapiersschulden

Im Eigenbestand der Emittenten befindliche Wertpapiere sind nicht im Schuldenstand berücksichtigt (Ausnahme: Nachweis der Fälligkeiten)

Schuldscheindarlehen von

- Banken und Sparkassen
- Bausparkassen
- Versicherungen
- Bundesbahn und Bundespost
- Bundesanstalt für Arbeit
- Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen
- sonst. Sozialversicherungen (gesetzl. Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung)
- rechtlich selbständigen Stiftungen, Unternehmen und sonst. privaten Stellen des Inlandes, ausländische Stellen

Auf fremde Währung lautende Schulden, die im Ausland oder bei internationalen Stellen aufgenommen und in fremder Währung kontrahiert sind, werden zu dem von der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember veröffentlichten amtlichen Devisenkurs auf Deutsche Mark umgerechnet.

Zu dieser Kategorie gehören auch die aus internationalen Abkommen entstandenen nur noch geringen Vorkriegs- oder Altschulden aus der Zeit vor dem 7. Mai 1945. Ein gesonderter Nachweis der Vorkriegsschulden erfolgt wegen der geringen Beträge nicht mehr.

- Kreditmarktschulden im weiteren Sinne sind:  
die Summe aus Kreditmarktschulden im engeren Sinne und die Ausgleichsforderungen.

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand in erster Linie als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkrieges. Zentralbank (Bundesbank), Kreditinstitute, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und andere Stellen wurden nach der Währungsreform 1948 gesetzlich ermächtigt, diese Forderungen gegen die Länder und den Bund zum Ausgleich in ihre Bilanzen einzustellen, soweit sie nicht durch eigene Aktiva ausgeglichen waren. Seit 1956 werden die Ausgleichsforderungen zu festen Sätzen getilgt. Die Laufzeit beträgt 25 Jahre für die unverzinslichen, 39 Jahre für die 4 1/2 prozentigen, 44 Jahre für die 3 1/2 prozentigen und 47 Jahre für die 3 prozentigen Ausgleichsforderungen.

#### Schulden bei öffentlichen Haushalten

Hier sind sämtliche, von der Berichtskörperschaft beim Bund, dem Lastenausgleichsfonds, dem ERP-Sondervermögen, den Ländern, den Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt worden sind.

Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- bzw. -Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine bereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen.

#### Innere Darlehen

Als innere Darlehen wird die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung ausgewiesen. Darlehen der Gemeinden und Gemeindeverbände bei ihren rechtlich selbständigen Unternehmen, ihren Eigenbetrieben oder sonst. Sondervermögen mit Sonderrechnung zählen zur "äußeren" Verschuldung (Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln), ebenso Schulden zwischen Gemeinden/Gv. und Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen.

#### Kassenverstärkungskredite

Unter Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Berichtskörperschaften zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Neben Kassenkrediten der Deutschen Bundesbank (Kreditplafond) und von Kreditinstituten rech-

nen auch Geldmarkttitel (Schatzwechsel, unverzinsliche Schatzanweisungen) dazu, soweit sie zur kurzfristigen Kassenverstärkung bestimmt sind.

#### Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die wirtschaftlich einer Kreditaufnahme gleichkommenden Zahlungsverpflichtungen, die Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder, werden wegen unterschiedlich verwendeter Abgrenzungs- und Bewertungskriterien und wegen ihres geringen Finanzvolumens ab dem Berichtsjahr 1990 nicht mehr in den Schuldenstand einbezogen und sind nur noch nachrichtlich dargestellt.

#### Bürgschaften, sonstige Gewährleistungen

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschl. der Nachbürgschaften sind mit den übernommenen Haftungssummen, nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen angegeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle) sind abgesetzt. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, werden nicht nachgewiesen; dagegen ist von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, der ungedeckte Teil einbezogen. Außer den Bürgschaften nach § 765 BGB sind von Bund und Ländern (einschl. ihrer Sondervermögen) übernommene Garantien und sonstige Gewährleistungen im Nachweis enthalten (z.B. Kreditaufträge nach § 778 BGB, Schuldmitübernahmen, Gewähr-(Garantie)Verträge, Ausbietungsgarantien, Wechselbürgschaften). Bei Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden entfällt dieser Nachweis. Bürgschaften, die kraft Gesetzes übernommen werden müssen (z.B. Haftung der Länder für ihre Kreditanstalten, Haftung der Gemeinden/Gv. für Sparkassen als Gewährsträger, Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau), sind nicht berücksichtigt.

#### Schuldenbewegung

##### Schuldenaufnahmen

Als Schuldenaufnahmen sind alle in der Zeit vom 1.1. bis 31.12. eines Berichtsjahres aufgenommenen Kredite mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios anzugeben (Ausnahme: Diskontopapiere - U-Schätze einschl. Finanzierungsschätze - des Bundes, die seit 1981 nur mit dem abgezinsten Betrag nachgewiesen werden). Maßgebend für die zeitliche Zuordnung ist daher der Tag der Mittelbereitstellung laut Darlehensvertrag bzw. der Tag der Emissionen der

Wertpapiere. Sie werden nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten untergliedert.

#### Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 1.1. bis 31.12. des Berichtsjahres zurückgezahlten Beträge. Sie werden nach Schuldarten gegliedert.

#### Sonstige Zugänge - Sonstige Abgänge

Sind alle Schuldenzu- und -abgänge, die der Berichtskörperschaft keine Haushaltsmittel zugeführt bzw. entzogen haben z.B. Schuldenveränderungen durch Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sondervermögen, Übernahme von hypothekarisch belastetem Grundbesitz, Schuldabtretungen, Schuldenstandsberichtigungen, Veränderungen des Eigenbestandes an Wertpapieren durch Verkäufe (= sonstige Zugänge an Schulden) und Rückkäufe (= sonstige Abgänge).

#### Fälligkeiten

Nachgewiesen sind die planmäßig fällig werden den Tilgungen für die am Erhebungsstichtag bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln einschl. der im Eigenbestand befindlichen Wertpapierstücke, gegliedert nach den dem Erhebungsstichtag folgenden 4 einzelnen Jahren und dem anschließenden Zeitraum. Die beim Schuldenstand nur nachrichtlich ausgewiesenen Beträge der Wertpapierstücke im Eigenbestand werden beim Nachweis der Fälligkeiten berücksichtigt, da sie wie noch im Umlauf befindliche Wertpapiere am Tag der Fälligkeit zu tilgen sind.

#### 4 Fonds "Deutsche Einheit" und Kreditabwicklungsfonds

##### 4.1 Fonds "Deutsche Einheit"

Durch Art. 31 des Gesetzes zur Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion vom 25. Juni 1990 (BGBl. II, S. 518) ist das Sondervermögen des Bundes Fonds "Deutsche Einheit" errichtet worden. Zweck des Fonds ist es, den Aufbau einer modernen Infrastruktur in den neuen Bundesländern für eine Übergangszeit durch Finanzzuweisungen zu unterstützen. Der Fonds hat eine Laufzeit von viereinhalb Jahren. Das ursprüngliche Finanzvolumen von 115 Mrd. DM wurde 1992 auf 146,3 Mrd. DM aufgestockt. Davon sollen 95 Mrd. DM in den Jahren 1990 bis 1994 in Teilbeträgen durch Kreditaufnahme finanziert werden. Die restlichen 51,3 Mrd. DM bringt der Bund, ebenfalls in Teilbeträgen bis 1994, durch Zuschüsse auf.

## 4.2 Kreditabwicklungsfonds

Dem Kreditabwicklungsfonds, errichtet durch Art. 23 des Einigungsvertrages vom 23. September 1990 (BGBI. II, S. 885), wurden die Schulden übertragen, die die ehemalige DDR in der Zeit der deutsch-deutschen Währungsunion (1. Juli bis 3. Oktober 1990) gemacht hat. Neben der Verschuldung des Republikhaushaltes wurden die Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen an Kreditinstitute (siehe Sonstige Hinweise) und Außenhandelsbetriebe zugewiesen, die im Zusammenhang mit der Währungsunion entstanden sind. Mit Wirkung zum 1. Januar 1995 wird der Fonds aufgelöst. Die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufene Gesamtverschuldung soll nach den Vereinbarungen zum Föderalen Konsolidierungsprogramm in einen neuen Erblastentilgungsfonds übergeleitet werden. Der Bund übernimmt, abweichend vom ursprünglichen Konzept im Einigungsvertrag, die damit verbundenen Kosten in voller Höhe.

## 5 Ergebnisdarstellung

Alle Tabellen des Veröffentlichungsprogramms enthalten ab dem Berichtsjahr 1991 gesamtdeutsche Ergebnisse, d.h. die Schulden der neuen Länder, ihrer Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl., sowie der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen sind vollständig in die Berichterstattung einbezogen. Der Tabellenteil beginnt mit einer Übersicht über die Entwicklung des Schuldenstandes ab 1950 nach Hauptarten. In den anschließenden Jahrestabellen werden zunächst für die öffentlichen Haushalte insgesamt der Schuldenstand, die Schuldenaufnahme und sonstigen Schuldenzugänge, sowie die Tilgungen und sonstigen Schuldenabgänge jeweils nach Schuldarten und die Schuldenaufnahme zusätzlich nach Laufzeiten nachgewiesen. Dabei sind die Schulden der Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände aus Vergleichsgründen nach "früheres Bundesgebiet" und "neue Länder" untergliedert. Im anschließenden Regionalteil werden der Schuldenstand der Länder, der Gemeinden/Gv., der Zweckverbände und der kommunalen Krankenhäuser und seine Veränderung nach einzelnen Ländern gezeigt, wobei neben den absoluten Daten auch ein Nachweis in DM je Einwohner erfolgt. Die Schulden der Gemeinden/Gv. werden sowohl nach Ländern als auch nach Körperschaftsgruppen dargestellt. Abgerundet wird das Gesamtbild durch eine Übersicht über die Schulden der Deutschen Bundes-

bahn einschl. der Deutschen Reichsbahn und der Deutschen Bundespost. Eine Tabelle über die Kreditmarktschulden nach ihrer Fälligkeit zeigt die Belastung künftiger Haushaltsjahre mit Schuldrückzahlungsverpflichtungen.

## 6 Sonstige Hinweise

### Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in DM je Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.6. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

Bei der Ermittlung der Zahl der verschuldeten Gemeinden/Gv. werden Gebietskörperschaften, die nur Verpflichtungen aus Bürgschaften ausweisen, als nicht verschuldet angesehen.

### Deutsche Bundesbahn

Der Bund hat nach § 28 Haushaltsgesetz (HG) vom 27.6.1991 Schulden der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 12 622 Mill. DM mit Wirkung vom 1.1.1991 mit übernommen.

### NVA-Wohnungsbauobligationen

Die NVA-Wohnungsbauobligationen der deutschen Lebensvers.-AG (1992: 1 451,0 Mill. DM) wurden beim Bund der Position "Ausgleichsforderungen der sonstigen Gläubiger" zugeordnet.

### Schulden der staatlichen Wohnungswirtschaft- Ost

Die wohnungswirtschaftlichen Unternehmen der früheren Deutschen Demokratischen Republik haben bis zum 30. Juni 1990 für den Wohnungsbau Kredite aufgenommen. Diese Schulden werden vorerst nicht in die Statistik einbezogen.

### Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausgleichsfonds Währungsumstellung

Diese Verbindlichkeiten resultieren aus der ungleichen Währungsumstellung zum 1. Juli 1990. Guthaben von Privatpersonen in der ehemaligen DDR wurden im Verhältnis 1 : 1, die Bankkredite dagegen im Verhältnis 2 : 1 umgetauscht. Die hierdurch entstandene Bilanzlücke im ostdeutschen Bankensystem wurde durch Ausgleichsforderungen der Kreditinstitute an den Ausgleichsfonds Währungsumstellung geschlossen. Statistisch werden diese Schulden des Kreditabwicklungsfonds ab 1992 nachgewiesen.

### Vergleichbarkeit der Daten

Die Langen Reihen über die "Entwicklung der öffentlichen Schulden" erstrecken sich ab dem Berichtsjahr 1991 auf das erweiterte Bundesgebiet nach der Wiedervereinigung. Die Daten sind daher mit denen der Vorjahre nur noch

eingeschränkt vergleichbar.

Der Nachweis für Berlin schließt ab 1991 auch den Ost-Teil der Stadt ein.

Erstmals dargestellt wird eine Lange Reihe über den Schuldenstand der einzelnen Länder, ihrer Gemeinden/Gv. und Zweckverbände.

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.1 SCHULDENSTAND NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN \*)**  
**- MILL. DM -**

JAHR	INSGESAMT	BUND	LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS 1)	ERP- 2) SONDER- VERMOEGEN	LAENDER	GEMEINDEN/ GV. 3)	ZWECK- VERBAENDE 3)	NACHRICHTLICH	
								DEUTSCHE BUNDESBahn	DEUTSCHE BUNDESPOST
1950	17 866	5 498	-	-	12 002	366	-	-	-
1951	20 898	7 225	-	-	12 764	909	-	-	-
1952	23 885	8 688	-	-	13 954	1 243	-	-	-
1953	27 196	9 292	-	-	16 008	1 896	-	1 723	787
1954	27 268	9 425	237	-	14 942	2 664	-	2 264	1 250
1955	38 895	17 933	2 271	-	14 957	3 734	-	2 692	1 716
1956	41 387	18 143	2 893	-	15 480	4 871	-	2 604	2 186
1957	42 947	20 639	3 080	-	13 397	5 831	-	4 927	2 579
1958	44 647	20 000	2 972	-	14 246	7 429	-	6 479	3 166
1959	47 482	20 762	3 311	-	14 806	8 603	-	7 701	3 947
1960	51 812	22 285	3 658	75	14 721	11 073	-	10 026	5 058
1961	56 307	25 887	3 737	75	13 931	12 677	-	11 450	6 075
1962	59 019	26 402	4 162	75	13 449	14 931	-	9 960	7 596
1963	64 713	28 307	4 864	575	13 473	17 494	-	9 318	8 976
1964	72 313	30 497	5 711	567	14 517	21 021	-	11 093	10 324
1965	80 478	31 119	6 250	565	16 991	25 553	-	11 894	11 714
1966	88 392	32 678	6 578	560	19 447	29 129	-	12 267	12 750
1967	104 188	40 763	7 094	706	23 987	31 638	-	13 330	13 237
1968	113 880	45 652	7 075	1 075	26 211	33 867	-	13 828	14 276
1969	115 501	45 238	7 005	1 227	25 686	36 345	-	14 088	16 304
1970	122 893	47 746	6 710	1 296	27 401	39 740	-	15 127	19 913
1971	136 802	49 833	6 533	1 364	32 045	47 027	-	17 848	25 419
1972	153 881	54 465	6 292	1 474	36 836	54 814	-	20 040	29 971
1973	164 958	57 114	5 754	1 151	39 339	61 600	-	20 188	34 753
1974	188 429	69 420	5 373	1 156	47 039	60 410	5 031	22 404	44 074
1975	252 732	107 094	5 176	1 297	66 217	67 461	5 487	25 530	39 652
1976	291 819	125 344	4 808	1 753	81 643	72 783	5 488	28 675	38 239
1977	324 797	147 903	3 771	1 634	89 621	75 418	6 450	31 351	35 135
1978	367 719	176 202	3 128	1 325	101 843	78 635	6 586	31 562	32 193
1979	411 335	201 517	2 891	2 056	115 766	82 262	6 843	30 590	30 839
1980	462 966	229 988	-	3 200	135 932	86 766	7 080	32 272	33 765
1981	536 103	269 009	-	4 664	162 382	92 634	7 414	34 183	37 771
1982	608 023	308 477	-	5 226	187 094	99 075	8 151	35 796	40 788
1983	666 975	341 636	-	5 592	209 901	101 680	8 166	35 717	43 030
1984	711 897	365 532	-	6 458	229 138	102 796	7 973	35 675	45 444
1985	756 589	392 355	-	6 287	246 234	103 701	8 012	36 080	50 259
1986	794 274	413 374	-	6 415	261 858	105 212	7 415	37 953	54 967
1987	844 177	440 474	-	5 713	282 263	108 028	7 699	40 729	61 066
1988	899 004	475 167	-	5 890	300 364	109 627	7 956	42 672	63 782
1989	924 755	490 539	-	6 753	307 580	111 508	8 375	43 982	65 429
1990	1 048 761	542 189	-	56 712	326 439	114 426	8 995	47 044	70 672
1991	1 165 521	585 983	-	94 273	348 253	127 247	9 765	37 952	81 170
1992	1 331 503	606 745	-	190 377	384 011 4)	138 867 5)	11 502 6)	53 436	96 618

\*) KREDITMARKTSCHULDEN I.W.S.

1) AB 1.1.1980 EINSCHL. DER MITUEBERNOMMENEN SCHULDEN DES LASTENAUSGLEICHSFONDS

2) AB 1990 EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT" (1990: 19 793 MILL.DM, 1991: 50 482 MILL.DM, 1992: 74 317 MILL.DM) UND KREDITABWICKLUNGSFONDS 1990: 27 634 MILL.DM, 1991: 27 472 MILL.DM, 1992: 91 747 MILL.DM).

3) EINSCHL. KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

4) EINSCHL. DER SCHULDEN DER NEUEN BUNDESLAENDER (19 320 MILL.DM).

5) EINSCHL. DER SCHULDEN DER GEMEINDEN IN DEN NEUEN BUNDESLAENDERN (12 267 MILL.DM).

6) EINSCHL. DER SCHULDEN DER ZWECKVERBAENDE IN DEN NEUEN BUNDESLAENDERN (1 205 MILL.DM).

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.2 SCHULDENSTAND NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN**

- MILL.DM -

STICH-TAG	KREDITMARKT-SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT-AEHNLICHE RECHTS-GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER-STAEKUNGS-KREDITE	BUERG-SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHR-LEISTUNGEN
		KREDITMARKT-SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH-S-FORDERUNGEN U. AE.					
INSGESAMT								
31.03.1950	17 866	865	17 001	190	11	-	-	-
31.03.1955	38 895	16 831	22 065	8 879	73	-	-	-
31.03.1956	41 387	18 835	22 552	10 360	57	-	-	-
31.03.1957	42 947	20 227	22 720	11 377	64	-	-	-
31.03.1958	44 647	22 055	22 592	13 313	70	-	-	-
31.03.1959	47 482	24 234	23 248	15 193	71	-	-	-
31.03.1960	50 405	26 951	23 454	17 734	76	-	-	-
31.12.1960	51 812	28 258	23 555	19 205	81	31	32	27 754
31.12.1961	56 307	32 938	23 371	20 307	110	36	201	32 140
31.12.1962	59 019	35 782	23 236	21 379	122	589	786	35 613
31.12.1963	64 713	41 380	23 332	23 010	173	544	1 784	39 732
31.12.1964	72 313	48 930	23 384	24 234	189	420	1 889	44 433
31.12.1965	80 478	57 323	23 155	25 301	202	376	3 007	44 197
31.12.1966	88 392	65 499	22 892	25 504	225	354	4 472	51 873
31.12.1967	104 188	81 593	22 595	25 411	245	325	3 771	58 565
31.12.1968	113 880	91 666	22 214	26 038	257	289	2 768	65 359
31.12.1969	115 501	93 758	21 742	26 484	266	258	2 149	74 804
31.12.1970	122 893	101 588	21 305	26 797	281	344	2 509	82 401
31.12.1971	136 802	115 962	20 843	26 979	293	451	2 937	91 491
31.12.1972	153 881	133 430	20 451	27 354	306	420	711	94 383
31.12.1973	164 958	144 994	19 965	27 878	354	468	3 163	101 466
31.12.1974	188 429	168 931	19 499	28 734	382	1 273	2 008	111 857
31.12.1975	252 732	233 752	18 980	29 423	411	723	1 541	125 652
31.12.1976	291 819	273 324	18 496	30 785	433	570	3 323	155 198
31.12.1977	324 797	306 684	18 112	31 248	421	484	2 059	175 769
31.12.1978	367 719	349 934	17 784	31 340	423	1 002	1 253	187 348
31.12.1979	411 335	393 892	17 443	31 904	406	964	1 346	198 835
31.12.1980	462 966	445 790	17 175	32 772	388	895	4 403	211 182
31.12.1981	536 103	519 325	16 778	33 745	374	838	8 038	229 910
31.12.1982	608 023	591 617	16 406	34 723	379	1 027	5 821	257 090
31.12.1983	666 975	650 934	16 042	35 240	363	1 171	4 372	271 785
31.12.1984	711 897	696 224	15 673	36 274	358	451	5 679	276 510
31.12.1985	756 589	741 256	15 333	37 555	352	344	4 030	273 736
31.12.1986	794 274	779 270	15 002	39 069	361	746	7 274	270 631
31.12.1987	844 177	829 531	14 647	39 904	398	742	4 653	264 059
31.12.1988	899 004	884 722	14 281	41 381	355	542	4 209	255 541
31.12.1989	924 755	910 852	13 903	42 151	394	619	4 787	259 000
31.12.1990	1 048 761	1 035 248	13 513	42 399	474	670	5 953	287 285
31.12.1991 A)	1 165 521	1 151 391	14 130	42 707	723	419	9 941	308 791
31.12.1992	1 331 505	1 252 785	78 720	42 436	6 362	479	17 687	338 126
BUND								
31.03.1950	5 498	-	5 498	-	-	-	-	-
31.03.1955	17 933	10 072	7 862	-	-	-	-	-
31.03.1956	18 143	10 219	7 924	-	-	-	-	-
31.03.1957	20 639	10 069	10 570 a)	-	-	-	-	-
31.03.1958	20 000	9 481	10 519	-	-	-	-	-
31.03.1959	20 762	9 370	11 392	-	-	-	-	-
31.03.1960	21 883	10 092	11 791	-	-	-	-	-
31.12.1960	22 285	10 319	11 966	-	-	-	-	18 534
31.12.1961	25 887 b)	13 845	12 042	-	-	-	160	21 824
31.12.1962	26 402	14 277	12 125	-	-	-	749	24 250
31.12.1963	28 307	15 886	12 421	-	-	-	1 742	26 946
31.12.1964	30 497	17 749	12 748	-	-	-	1 636	30 073
31.12.1965	31 119c)d)	18 371	12 748	5	-	-	2 171	32 779
31.12.1966	32 678	19 930	12 747	24	-	-	3 322	32 865
31.12.1967	40 763	28 059	12 705	31	-	-	3 282	38 294
31.12.1968	45 652	33 024	12 628	4	-	-	2 630	43 615
31.12.1969	45 238	32 679	12 559	3	-	-	1 866	50 457
31.12.1970	47 746	35 277	12 469	2	-	-	1 915	55 768
31.12.1971	49 833	37 490	12 344	1	-	-	1 717	60 739
31.12.1972	54 465	42 199	12 266	-	-	-	320	63 659
31.12.1973	57 114	44 982	12 132	-	-	-	2 721	67 158
31.12.1974	69 420	57 424	11 997	-	-	-	1 180	72 837
31.12.1975	107 094	95 264	11 830	-	-	-	-	84 312
31.12.1976	125 344	113 622	11 722	-	-	-	1 651	111 964
31.12.1977	147 903	136 313	11 589	-	-	-	822	131 710
31.12.1978	176 202	164 741	11 460	-	-	-	-	144 029
31.12.1979	201 517	190 197	11 320	-	-	-	-	156 986
31.12.1980 1)	229 988	218 728	11 260	12	-	-	1 336	170 600
31.12.1981	269 009	257 936	11 073	11	-	-	3 200	186 403
31.12.1982	308 477	297 557	10 920	10	-	-	-	212 869
31.12.1983 2)	341 636	330 855	10 781	8	-	-	-	225 984
31.12.1984	365 532	354 888	10 644	7	-	-	1 773	229 854
31.12.1985	392 355	381 802	10 553	5	-	-	-	225 852
31.12.1986	413 374	402 914	10 460	4	-	-	2 015	221 464
31.12.1987	440 474	430 113 e)	10 361	3	-	-	-	213 306
31.12.1988	475 167	464 907 e)	10 260	2	-	-	-	206 144
31.12.1989	490 539	480 384 e)	10 155	1	-	-	-	209 020
31.12.1990	542 189	532 142 e)	10 047	-	-	-	-	235 428
31.12.1991	585 983	575 028 e)	10 955	50	-	-	-	251 661
31.12.1992	606 745	595 476 e)	11 269	-	-	-	4 354	278 363

FUSSNOTEN SIEHE SEITE 17.

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.2 SCHULDENSTAND NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN**

- MILL.DM -

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					

**LASTENAUSGLEICHSFONDS**

31.03.1955	2 271	559	1 712	225	-	-	-	-
31.03.1956	2 893	806	2 087	225	-	-	-	-
31.03.1957	3 080	805	2 275	235	-	-	-	-
31.03.1958	2 972	643	2 329	210	-	-	-	-
31.03.1959	3 311	1 028	2 283	210	-	-	-	-
31.03.1960	3 599	1 368	2 231	210	-	-	-	-
31.12.1960	3 658	1 496	2 163	209	-	-	-	21
31.12.1961	3 737	1 658	2 080	210	-	-	-	22
31.12.1962	4 162	2 159	2 002	164	-	-	-	23
31.12.1963	4 864	2 952	1 911	154	-	-	-	21
31.12.1964	5 711	3 897	1 814	153	-	-	37	20
31.12.1965	6 250	4 530	1 720	153	-	-	154	18
31.12.1966	6 578	4 961	1 617	152	-	-	54	17
31.12.1967	7 094	5 589	1 505	151	-	-	-	16
31.12.1968	7 075 c)	5 688	1 387	151	-	-	-	14
31.12.1969	7 005	5 753	1 251	150	-	-	114	13
31.12.1970	6 710	5 600	1 110	152	-	-	108	13
31.12.1971	6 533	5 594	940	131	-	-	25	12
31.12.1972	6 292	5 506	786	111	-	-	48	16
31.12.1973	5 754	5 142	612	82	-	-	131	8
31.12.1974	5 373	4 934	439	61	-	-	16	8
31.12.1975	5 176	4 919	257	39	-	-	-	8
31.12.1976	4 808	4 743	66	18	-	-	-	6
31.12.1977	3 771	3 765	5	17	-	-	-	5
31.12.1978	3 128	3 128	-	15	-	-	-	3
31.12.1979	2 891	2 891	-	14	-	-	-	2

**ERP-SONDERVERMOEGEN**

31.12.1960	75	75	-	-	-	-	-	-
31.12.1961	75	75	-	-	-	-	-	-
31.12.1962	75	75	-	-	-	-	-	-
31.12.1963	575	575	-	-	-	-	-	-
31.12.1964	567	567	-	-	-	-	-	-
31.12.1965	565	565	-	-	-	-	-	-
31.12.1966	560	560	-	-	-	-	-	570
31.12.1967	706	706	-	-	-	-	-	470
31.12.1968	1 075	1 075	-	-	-	-	-	462
31.12.1969	1 227	1 227	-	-	-	-	-	375
31.12.1970	1 296	1 296	-	-	-	-	-	382
31.12.1971	1 364	1 364	-	-	-	-	-	415
31.12.1972	1 474	1 474	-	-	-	-	-	507
31.12.1973	1 151	1 151	-	-	-	-	-	532
31.12.1974	1 156	1 156	-	-	-	-	-	544
31.12.1975	1 297	1 297	-	-	-	-	-	501
31.12.1976	1 753	1 753	-	-	-	-	-	473
31.12.1977	1 634	1 634	-	-	-	-	-	456
31.12.1978	1 325	1 325	-	-	-	-	-	433
31.12.1979	2 056	2 056	-	-	-	-	-	403
31.12.1980	3 200	3 200	-	-	-	-	50	333
31.12.1981	4 664	4 664	-	-	-	-	80	290
31.12.1982	5 226	5 226	-	-	-	-	50	277
31.12.1983	5 592	5 592	-	-	-	-	-	682
31.12.1984	6 458	6 458	-	-	-	-	195	680
31.12.1985	6 287	6 287	-	-	-	-	100	677
31.12.1986	6 415	6 415	-	-	-	-	400	613
31.12.1987	5 713	5 713	-	-	-	-	-	610
31.12.1988	5 890	5 890	-	-	-	-	200	610
31.12.1989	6 753	6 753	-	-	-	-	80	621
31.12.1990	9 285	9 285	-	-	-	-	310	615
31.12.1991	16 319	16 319	-	-	-	-	200	613
31.12.1992	24 259	24 259	-	-	-	-	49	611

**FONDS "DEUTSCHE EINHEIT"**

31.12.1990	19 793	19 793	-	-	-	-	-	-
31.12.1991	50 482	50 482	-	-	-	-	-	-
31.12.1992	74 371	74 371	-	-	-	-	-	-

**KREDITABWICKLUNGSFONDS**

31.12.1990	27 634	27 634	-	-	-	-	-	-
31.12.1991	27 472	27 472	-	-	-	-	-	-
31.12.1992	91 747	27 170	64 577	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE SEITE 17.



**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.2 SCHULDENSTAND NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN**

- MILL.DM -

STICH-TAG	KREDITMARKT-SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT-AEHNLICHE RECHTS-GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER-STAEKUNGS-KREDITE	BUERG-SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHR-LEISTUNGEN
		KREDITMARKT-SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH-S-FORDERUNGEN U. AE.					
LAENDER UND STADTSTAATEN 3)								
31.03.1950	12 002	499	11 503	52	-	-	-	-
31.03.1955	14 957	2 466	12 491	7 480	2	-	-	-
31.03.1956	15 480	2 939	12 541	8 717	1	-	-	-
31.12.1957	13 397	3 522	9 875 a)	9 419	13	-	-	-
31.03.1958	14 246	4 502	9 744	11 084	14	-	-	-
31.03.1959	14 806	5 233	9 573	12 707	14	-	-	-
31.03.1960	14 840	5 408	9 432	15 038	15	-	-	-
31.12.1960	14 721	5 295	9 426	16 357	16	-	-	7 066
31.12.1961	13 931	4 683	9 249	17 270	18	-	5	7 914
31.12.1962	13 449	4 340	9 109	18 218	22	-	-	8 568
31.12.1963	13 473	4 473	9 000	19 562	23	-	-	9 446
31.12.1964	14 517	5 696	8 821	20 449	26	-	136	10 627
31.12.1965	16 991	8 304	8 687	21 231	27	-	568	12 266
31.12.1966	19 447	10 919	8 528	21 249	29	-	955	13 675
31.12.1967	23 987	15 601	8 385	20 939	30	-	358	14 671
31.12.1968	26 211 c)	18 012	8 199	21 272	47	-	38	15 911
31.12.1969	25 686	17 754	7 932	21 222	46	-	77	18 375
31.12.1970	27 401 d)	19 675	7 726	21 027	47	-	318	20 451
31.12.1971	32 045	24 487	7 559	20 908	44	-	923	23 897
31.12.1972	36 836	29 437	7 399	20 890	44	-	76	22 629
31.12.1973	39 339	32 119	7 221	21 150	108	-	4	25 005
31.12.1974	47 039	39 976	7 063	21 457	113	642	147	29 147
31.12.1975	66 217	59 324	6 893	21 792	116	160	373	31 409
31.12.1976	81 643	74 935	6 708	22 288	115	22	432	32 373
31.12.1977	89 621	83 104	6 518	22 564	123	23	59	33 008
31.12.1978	101 843	95 519	6 324	22 590	117	625	53	32 630
31.12.1979	115 766	109 643	6 123	23 003	114	634	336	30 735
31.12.1980	135 932	130 016	5 915	23 540	100	566	1 787	29 802
31.12.1981	162 382	156 677	5 705	24 431	94	470	2 488	31 996
31.12.1982	187 094	181 608	5 486	25 193	91	629	3 241	32 549
31.12.1983	209 901	204 641	5 261	25 789	90	570	1 892	32 454
31.12.1984	229 138	224 109	5 029	26 791	87	128	2 013	34 116
31.12.1985	246 234	241 454	4 780	27 871	84	9	1 871	35 053
31.12.1986	261 858	257 314	4 542	28 856	82	424	3 416	34 824
31.12.1987	282 263	277 978	4 286	29 563	71	432	2 765	35 050
31.12.1988	300 364	296 342	4 021	30 404	69	231	2 633	35 080
31.12.1989	307 580	303 832	3 748	30 681	104	297	3 276	34 604
31.12.1990	326 439	322 973	3 466	30 807	78	297	3 967	34 031
31.12.1991	348 253	345 078	3 175	30 767	94	-	6 832	34 428
31.12.1992	384 012	381 138	2 874	30 624	107	-	9 584	35 674

**GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE 4)**

31.03.1950	366	366	-	138	11	-	-	-
31.03.1955	3 734	3 734	-	1 174	71	-	-	-
31.03.1956	4 871	4 871	-	1 418	56	-	-	-
31.03.1957	5 831	5 831	-	1 723	51	-	-	-
31.03.1958	7 429	7 429	-	2 019	56	-	-	-
31.03.1959	8 603	8 603	-	2 276	57	-	-	-
31.03.1960	10 083	10 083	-	2 486	61	-	-	-
31.12.1960	11 073	11 073	-	2 639	65	31	32	2 133
31.12.1961	12 677	12 677	-	2 827	92	36	36	2 380
31.12.1962	14 931	14 931	-	2 997	100	589	37	2 772
31.12.1963	17 494	17 494	-	3 294	150	544	42	3 319
31.12.1964	21 021	21 021	-	3 632	163	420	80	3 713
31.12.1965	25 553	25 553	-	3 912	175	376	114	4 134
31.12.1966	29 129	29 129	-	4 079	196	354	141	4 746
31.12.1967	31 638	31 638	-	4 290	215	325	131	5 114
31.12.1968	33 867	33 867	-	4 611	210	289	100	5 357
31.12.1969	36 345	36 345	-	5 109	220	258	92	5 584
31.12.1970	39 740 d)	39 740	-	5 616	234	344	168	5 787
31.12.1971	47 027	47 027	-	5 939	249	451	272	6 428
31.12.1972	54 814	54 814	-	6 353	262	420	267	7 572
31.12.1973	61 600	61 600	-	6 646	246	468	307	8 763
31.12.1974 5)	60 410	60 410	-	6 668	267	630	603	9 316
31.12.1975	67 461	67 461	-	7 077	289	556	1 091	9 419
31.12.1976	72 783	72 783	-	7 879	315	542	1 149	10 370
31.12.1977	75 418	75 418	-	7 998	285	455	1 125	10 585
31.12.1978	78 635	78 635	-	8 107	296	376	1 130	10 241
31.12.1979	82 262	82 262	-	8 196	280	329	901	10 703
31.12.1980	86 766	86 766	-	8 342	276	328	1 100	10 435
31.12.1981	92 634	92 634	-	8 392	269	367	2 182	11 197
31.12.1982	99 075	99 075	-	8 527	277	395	2 428	11 367
31.12.1983	101 680	101 680	-	8 430	263	597	2 161	12 634
31.12.1984	102 796	102 796	-	8 476	280	319	1 738	11 802
31.12.1985	103 701	103 701	-	8 710	258	330	1 645	12 091
31.12.1986	105 212	105 212	-	9 289	267	318	1 825	13 667
31.12.1987	108 028	108 028	-	9 383	313	308	1 645	15 024
31.12.1988	109 627	109 627	-	9 881	273	303	1 450	13 633
31.12.1989	111 508	111 508	-	10 353	282	313	1 140	14 684
31.12.1990	114 426	114 426	-	10 434	388	350	1 692	17 060
31.12.1991	127 247	127 247	-	10 733	624	395	2 903	21 939
31.12.1992	138 867	138 867	-	10 596	466	459	3 545	22 974

FUSSNOTEN SIEHE SEITE 17.

1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN  
1.2 SCHULDENSTAND NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

- MILL.DM -

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAEHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
ZWECKVERBAENDE 4)								
31.12.1974 6)	5 031	5 031	-	548	2	1	62	5
31.12.1975	5 487	5 487	-	515	6	7	77	3
31.12.1976	5 488	5 488	-	600	3	6	91	12
31.12.1977	6 450	6 450	-	669	13	6	53	5
31.12.1978	6 586	6 586	-	628	10	1	70	12
31.12.1979	6 843	6 843	-	691	12	1	109	6
31.12.1980	7 080	7 080	-	878	12	1	100	12
31.12.1981	7 414	7 414	-	911	11	1	118	24
31.12.1982	8 151	8 151	-	993	11	3	152	28
31.12.1983	8 166	8 166	-	1 013	10	4	124	31
31.12.1984	7 973	7 973	-	1 000	11	4	55	58
31.12.1985	8 012	8 012	-	969	10	5	114	63
31.12.1986	7 415	7 415	-	920	12	4	18	63
31.12.1987	7 699	7 699	-	955	14	2	43	69
31.12.1988	7 956	7 956	-	1 094	13	8	46	74
31.12.1989	8 375	8 375	-	1 116	8	9	61	71
31.12.1990	8 995	8 995	-	1 158	8	23	93	151
31.12.1991	9 765	9 765	-	1 156	6	24	158	150
31.12.1992	11 502	11 502	-	1 218	6	24	100	502

NACHRICHTLICH: DEUTSCHE BUNDESBahn

31.03.1955	2 692	2 692	-	-	-	-	-	-
31.03.1956	3 604	3 604	-	-	-	-	-	-
31.03.1957	4 927	4 927	-	-	-	-	-	-
31.03.1958	6 479	6 479	-	-	-	-	-	-
31.03.1959	7 701	7 701	-	-	-	-	-	-
31.03.1960	9 018	9 018	-	-	-	-	-	-
31.12.1960	10 026	10 026	-	-	-	-	-	167
31.12.1961	11 450	11 450	-	-	-	-	97	178
31.12.1962	9 960	9 960	-	-	-	-	78	177
31.12.1963	9 318	9 318	-	2 483	-	-	344	189
31.12.1964	11 093	11 093	-	2 521	-	-	1 480	216
31.12.1965	11 894	11 894	-	2 485	-	-	2 344	222
31.12.1966	12 267	12 267	-	1 921	-	-	2 892	228
31.12.1967	13 330	13 330	-	2 401	-	-	2 976	210
31.12.1968	13 828	13 828	-	2 494	-	-	548	228
31.12.1969	14 088	14 088	-	1 529	-	-	-	252
31.12.1970	15 127	15 127	-	1 377	-	-	501	279
31.12.1971	17 848	17 848	-	1 252	-	-	220	336
31.12.1972	20 040	20 040	-	981	-	-	100	508
31.12.1973	20 188	20 188	-	902	-	-	300	543
31.12.1974	22 404	22 404	-	800	-	-	-	587
31.12.1975	25 530	25 530	-	731	-	-	-	667
31.12.1976	28 675	28 675	-	656	-	-	-	698
31.12.1977	31 351	31 351	-	581	-	-	-	657
31.12.1978	31 562	31 562	-	509	-	-	-	651
31.12.1979	30 590	30 590	-	416	-	-	-	636
31.12.1980	32 272	32 272	-	323	-	-	-	732
31.12.1981	34 183	34 183	-	242	-	-	-	753
31.12.1982	35 796	35 796	-	181	-	-	-	936
31.12.1983	35 717	35 717	-	131	-	-	-	927
31.12.1984	35 675	35 675	-	97	-	-	-	878
31.12.1985	36 080	36 080	-	73	-	-	-	867
31.12.1986	37 953	37 953	-	56	-	-	-	982
31.12.1987	40 729	40 729	-	42	-	-	-	1 165
31.12.1988	42 672	42 672	-	33	-	-	-	1 166
31.12.1989	43 982	43 982	-	37	-	-	-	1 280
31.12.1990	47 044	47 044	-	29	-	-	-	1 278
31.12.1991	37 952	37 952	-	15	-	-	-	1 212
31.12.1992 7)	53 437	53 437	-	3 070	-	-	-	868

FUSSNOTEN SIEHE SEITE 17.

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.2 SCHULDENSTAND NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN**

- MILL.DM -

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAEHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
NACHRICHTLICH: DEUTSCHE BUNDESPOST								
31.03.1955	1 716	1 716	-	-	-	-	-	-
31.03.1956	2 186	2 186	-	-	-	-	-	-
31.03.1957	2 579	2 579	-	-	-	-	-	-
31.03.1958	3 166	3 166	-	-	-	-	-	-
31.03.1959	3 947	3 947	-	-	-	-	-	-
31.03.1960	4 576	4 576	-	-	-	-	-	-
31.12.1960	5 058	5 058	-	-	-	-	-	8
31.12.1961	6 075	6 075	-	-	-	-	-	7
31.12.1962	7 596	7 596	-	-	-	-	-	6
31.12.1963	8 976	8 976	-	320	-	-	-	7
31.12.1964	10 324	10 324	-	374	-	-	-	9
31.12.1965	11 714	11 714	-	353	-	-	-	10
31.12.1966	12 750	12 750	-	320	-	-	-	7
31.12.1967	13 237	13 237	-	656	-	-	-	7
31.12.1968	14 276	14 276	-	773	-	-	-	9
31.12.1969	16 304	16 304	-	764	-	-	-	8
31.12.1970	19 913	19 913	-	244	-	-	-	10
31.12.1971	25 419	25 419	-	321	-	-	-	10
31.12.1972	29 971	29 971	-	354	-	-	-	10
31.12.1973	34 753	34 753	-	337	7	-	-	15
31.12.1974	40 074	40 074	-	321	7	-	-	12
31.12.1975	39 652	39 652	-	299	6	-	-	11
31.12.1976	38 239	38 239	-	237	6	-	-	12
31.12.1977	35 135	35 135	-	281	5	-	-	12
31.12.1978	32 193	32 193	-	196	3	-	-	12
31.12.1979	30 839	30 839	-	168	3	-	-	12
31.12.1980	33 765	33 765	-	93	2	-	-	13
31.12.1981	37 771	37 771	-	82	2	-	-	13
31.12.1982	40 788	40 788	-	71	2	-	-	13
31.12.1983	43 030	43 030	-	68	2	-	-	12
31.12.1984	45 444	45 444	-	57	2	-	-	12
31.12.1985	50 259	50 259	-	54	2	-	-	11
31.12.1986	54 967	54 967	-	46	2	-	-	13
31.12.1987	61 066	61 066	-	42	8	-	-	10
31.12.1988	63 782	63 782	-	35	8	-	-	9
31.12.1989	65 429	65 429	-	25	7	-	700	8
31.12.1990	70 672	70 672	-	11	8	-	420	7
31.12.1991	81 170	81 170	-	-	8	-	-	-
31.12.1992	96 618	96 618	-	20	7	-	-	-

A) DEUTSCHLAND (GEBIETSSTAND SEIT DEM 3.10.1990).

1) AB 1.1.1980 EINSCHL. DER MITUEBERNOMMENEN SCHULDEN DES LASTENAUSGLEICHSFONDS.

2) AB 1.1.1983 EINSCHL. DER VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE.

3) AB 1952 EINSCHL. BERLIN (WEST), AB 1960 EINSCHL. SAARLAND.

4) EINSCHL. KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGS-

WESEN.

5) AB 1974 OHNE SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE.

6) OHNE DIE SCHULDEN DER ZWECKVERBAENDE IN

NORDRHEIN-WESTFALEN.

7) DARUNTER: DEUTSCHE REICHSBAHN: 5 428 MILL. DM.

a) BEI BUND, LAENDERN UND HANSESTAEDTEN OHNE DIE MIT WIRKUNG VOM 01.01.1957 AUF DEN BUND UEBERGEGANGENEN SCHULDEN AUS AUSGLEICHSFORDERUNGEN DER LANDESZENTRALBANKEN (31.03.1957: 2574 MILL.DM) UND DIE ZINSFREIEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES LANDES BERLIN (WEST) ANLAESSLICH DER GELDAUSSTATTUNG VON GROSS-BERLIN (31.03.1957: 632 MILL.DM).

b) AB 1961 EINSCHL. FORDERUNGSEINRICHTUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBANK WEGEN AENDERUNG DER WAERHUNGSPARITAET UND FORDERUNGSEINRICHTUNGEN AUS NACHKRIEGSWIRTSCHAFTSHILFE, DIE BETRAEGE WURDEN AUS DEN AUSLANDSSCHULDEN UMGESETZT.

c) AB 1965 BEI BUND, AB 1968 BEI LAF UND LAENDERN OHNE WERT-PAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

d) AB 1965 BEI BUND, AB 1970 BEI DEN UEBRIGEN GEBIETSKOERPER-SCHAFTEN EINSCHL. SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN ZUSATZ-VER-SORGUNGSEINRICHTUNGEN.

e) EINSCHL. VORKRIEGSSCHULDEN GEM. LONDONER ABKOMMEN 1987: 0,4 MILL.DM, 1988: 0,4 MILL.DM, 1989: 0,3 MILL. DM, 1990: 0,3 MILL.DM, 1991: 0,2 MILL.DM, 1992: 0,2 MILL. DM.

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.3 SCHULDENSTAND DER LAENDER, GEMEINDEN/GV. UND ZWECKVERBAENDE ZUSAMMEN NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					

**BADEN-WUERTEMBERG**

31.03.1950	1 922	138	1 784	39	-	-	-	-
31.03.1955	2 851	847	2 004	1 091	11	-	-	-
31.03.1956	3 231	1 228	2 003	1 153	13	-	-	-
31.03.1957	3 533	1 548	1 985	1 261	14	-	-	-
31.03.1958	3 682	2 106	1 576	1 406	16	-	-	-
31.03.1959	4 121	2 585	1 556	1 594	13	-	-	-
31.12.1960	4 313	2 795	1 518	2 036	13	330	-	2 259
31.12.1961	4 413	2 914	1 499	2 099	18	409	11	2 500
31.12.1962	4 602	3 122	1 480	2 255	19	359	12	2 777
31.12.1963	4 751	3 296	1 456	2 444	21	361	14	3 276
31.12.1964	5 463	4 028	1 433	2 531	23	411	22	3 769
31.12.1965	6 749	5 337	1 412	2 584	30	606	46	4 508
31.12.1966	7 514	6 125	1 389	2 563	30	863	60	5 465
31.12.1967	8 547	7 180	1 366	2 445	25	468	54	5 928
31.12.1968	8 794	7 472	1 322	2 431	25	409	41	6 329
31.12.1969	8 921	7 634	1 287	2 410	25	416	21	6 558
31.12.1970	9 528	8 269	1 259	2 354	24	448	48	6 925
31.12.1971	11 113	9 877	1 236	2 332	29	620	68	7 616
31.12.1972	12 587	11 377	1 210	2 346	30	47	54	4 795
31.12.1973	13 533	12 350	1 183	2 380	29	448	74	4 939
31.12.1974	14 822	13 665	1 157	2 517	30	47	180	5 041
31.12.1975	18 409	17 279	1 130	2 571	27	29	299	5 208
31.12.1976	20 633	19 537	1 096	2 690	27	27	221	5 479
31.12.1977	21 871	20 806	1 065	2 725	24	29	127	5 411
31.12.1978	24 150	23 115	1 035	2 753	21	35	145	5 516
31.12.1979	26 652	25 650	1 002	2 866	22	36	111	4 239
31.12.1980	30 261	29 293	968	3 058	23	34	149	5 747
31.12.1981	34 507	33 574	933	3 232	25	38	268	5 724
31.12.1982	37 861	36 964	897	3 384	27	35	440	5 860
31.12.1983	40 399	39 539	860	3 471	27	36	238	5 870
31.12.1984	41 726	40 904	822	3 643	31	40	199	5 835
31.12.1985	43 202	42 419	783	3 855	33	39	167	5 619
31.12.1986	43 303	42 561	742	4 010	35	37	109	5 602
31.12.1987	44 619	43 919	700	4 111	38	36	429	5 734
31.12.1988	47 444	46 787	657	4 376	35	37	59	5 816
31.12.1989	48 289	47 677	612	4 723	38	42	123	6 442
31.12.1990	51 443	50 878	566	5 061	63	50	315	6 234
31.12.1991	54 779	54 261	518	5 032	80	75	438	7 214
31.12.1992	58 191	57 722	469	4 905	88	97	513	6 784

**BAVARN**

31.03.1950	2 328	197	2 131	16	-	-	-	-
31.03.1955	3 858	1 556	2 302	928	10	-	-	-
31.03.1956	4 103	1 810	2 293	1 084	8	-	-	-
31.03.1957	4 330	2 079	2 251	1 404	18	-	-	-
31.03.1958	4 553	2 772	1 781	1 582	19	-	-	-
31.03.1959	4 594	2 848	1 746	1 775	24	-	-	-
31.12.1960	4 996	3 295	1 701	2 093	23	172	-	1 183
31.12.1961	4 923	3 259	1 664	2 197	42	200	6	1 284
31.12.1962	5 179	3 536	1 643	2 288	39	245	7	1 423
31.12.1963	5 490	3 865	1 625	2 479	36	241	7	1 493
31.12.1964	6 126	4 531	1 595	2 586	35	167	15	1 522
31.12.1965	7 043	5 481	1 560	2 656	36	223	16	1 569
31.12.1966	7 893	6 363	1 528	2 708	36	411	19	1 709
31.12.1967	9 089	7 583	1 505	2 636	41	249	18	1 732
31.12.1968	9 975	8 496	1 477	2 750	40	247	12	1 775
31.12.1969	10 321	8 909	1 412	2 765	43	289	15	1 831
31.12.1970	10 903	9 523	1 380	2 801	45	321	27	1 934
31.12.1971	12 862	11 514	1 350	2 836	42	278	40	2 105
31.12.1972	14 569	13 246	1 323	2 904	45	299	50	2 483
31.12.1973	15 655	14 368	1 297	3 084	39	286	43	2 758
31.12.1974	16 794	15 523	1 271	3 205	45	299	111	3 089
31.12.1975	20 099	18 857	1 242	3 346	49	288	143	3 562
31.12.1976	22 753	21 544	1 209	3 712	49	249	131	3 651
31.12.1977	23 678	22 503	1 175	3 788	42	228	110	3 591
31.12.1978	25 065	23 925	1 140	3 880	34	189	90	3 475
31.12.1979	26 408	25 305	1 103	4 012	31	140	84	3 300
31.12.1980	28 120	27 055	1 065	4 219	33	100	94	3 063
31.12.1981	31 217	30 190	1 027	4 482	37	91	221	3 068
31.12.1982	34 212	33 225	987	4 704	38	140	386	3 142
31.12.1983	36 950	36 003	947	4 816	32	308	250	3 235
31.12.1984	38 515	37 611	904	5 046	34	167	79	3 007
31.12.1985	39 011	38 150	861	5 326	32	153	153	2 961
31.12.1986	40 149	39 332	817	5 765	43	145	137	2 793
31.12.1987	41 726	40 957	769	6 135	52	142	335	3 425
31.12.1988	44 139	43 418	721	6 490	42	128	370	2 620
31.12.1989	43 896	43 225	671	7 284	59	127	477	2 603
31.12.1990	45 774	45 154	620	7 658	74	157	677	2 540
31.12.1991	47 923	47 356	567	7 654	69	156	404	2 691
31.12.1992	50 566	50 054	512	7 860	64	165	508	2 815

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.3 SCHULDENSTAND DER LAENDER, GEMEINDEN/G.V. UND ZWECKVERBAENDE ZUSAMMEN NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					
BRANDENBURG								
31.12.1991	2 173	2 173	-	127	12	1	552	3 836
31.12.1992	6 947	6 947	-	135	14	-	730	2 700
HESSEN								
31.03.1950	1 091	126	965	26	-	-	-	-
31.03.1955	1 731	658	1 073	530	11	-	-	-
31.03.1956	1 928	847	1 081	588	9	-	-	-
31.03.1957	2 053	955	1 098	739	7	-	-	-
31.03.1958	2 137	1 300	837	787	8	-	-	-
31.03.1959	2 355	1 540	815	909	6	-	-	-
31.12.1960	2 535	1 753	782	1 154	5	44	-	835
31.12.1961	2 748	1 977	771	1 171	4	58	3	991
31.12.1962	3 062	2 306	756	1 247	4	90	3	1 081
31.12.1963	3 463	2 715	749	1 347	6	2 155	3	1 170
31.12.1964	4 108	3 374	736	1 406	7	88	12	1 327
31.12.1965	5 168	4 442	726	1 456	9	179	11	1 565
31.12.1966	5 983	5 268	716	1 487	12	125	15	1 614
31.12.1967	6 676	5 972	705	1 431	15	172	5	1 725
31.12.1968	7 168	6 480	689	1 447	15	106	6	1 867
31.12.1969	7 167	6 526	641	1 447	16	114	11	1 920
31.12.1970	7 937	7 299	639	1 482	16	284	33	2 134
31.12.1971	9 832	9 208	626	1 445	17	325	42	2 699
31.12.1972	11 564	10 953	612	2 280	15	29	48	3 450
31.12.1973	13 127	12 529	598	1 467	16	197	41	3 882
31.12.1974	13 939	13 354	585	2 393	15	30	120	4 542
31.12.1975	16 362	15 793	569	2 569	13	22	246	4 994
31.12.1976	19 571	19 017	554	2 870	17	87	546	4 662
31.12.1977	20 924	20 386	538	3 068	24	33	362	4 677
31.12.1978	22 174	21 652	522	3 132	21	13	277	4 636
31.12.1979	23 087	22 582	505	3 248	25	12	272	4 258
31.12.1980	24 809	24 321	488	3 403	21	132	463	4 195
31.12.1981	27 391	26 920	471	3 546	18	182	1 036	3 972
31.12.1982	30 626	30 173	453	3 669	19	158	909	3 827
31.12.1983	32 353	31 919	434	3 778	18	175	703	3 641
31.12.1984	34 042	33 627	415	3 875	17	26	450	3 409
31.12.1985	35 545	35 150	395	4 117	20	23	300	3 326
31.12.1986	37 154	36 779	375	4 319	26	26	194	3 894
31.12.1987	39 297	38 944	353	4 425	29	26	149	3 750
31.12.1988	40 970	40 639	331	4 706	28	32	195	3 563
31.12.1989	42 269	41 960	309	4 334	21	28	178	3 256
31.12.1990	43 836	43 550	285	4 357	6	29	1 700	2 639
31.12.1991	46 439	46 178	261	4 349	7	28	1 344	2 628
31.12.1992	48 692	48 446	236	4 350	5	33	848	3 532
MECKLENBURG-VORPOMMERN								
31.12.1991	1 319	1 319	-	5	-	3	48	350
31.12.1992	3 004	3 004	-	13	-	6	404	876
NIEDERSACHSEN								
31.03.1950	1 432	116	1 316	24	-	-	-	-
31.03.1955	2 140	806	1 334	882	9	-	-	-
31.03.1956	2 271	942	1 329	1 030	6	-	-	-
31.03.1957	2 478	1 143	1 335	1 268	6	-	-	-
31.03.1958	2 443	1 428	1 015	1 514	6	-	-	-
31.03.1959	2 658	1 653	1 005	1 814	6	-	-	-
31.12.1960	2 932	1 953	979	2 165	6	57	-	457
31.12.1961	3 051	2 086	965	2 233	6	51	3	555
31.12.1962	3 297	2 345	952	2 338	6	91	2	701
31.12.1963	3 526	2 587	940	2 532	8	101	3	962
31.12.1964	4 259	3 342	918	2 673	12	88	4	1 190
31.12.1965	5 397	4 487	912	2 769	14	111	7	1 474
31.12.1966	6 303	5 405	900	2 782	20	125	5	1 713
31.12.1967	7 181	6 297	885	2 809	20	118	24	2 006
31.12.1968	7 624	6 755	867	2 915	21	102	7	2 274
31.12.1969	8 002	7 166	838	2 950	21	99	7	2 554
31.12.1970	8 635	7 820	817	2 959	23	124	16	2 793
31.12.1971	10 080	9 282	800	2 977	22	141	23	3 251
31.12.1972	12 777	11 996	783	3 245	22	70	12	3 856
31.12.1973	12 706	11 941	765	3 103	20	122	14	4 119
31.12.1974	14 823	14 074	749	3 432	22	400	56	4 759
31.12.1975	18 051	17 320	731	3 646	22	146	109	5 169
31.12.1976	21 287	20 576	711	3 806	20	48	47	5 599
31.12.1977	23 392	22 700	692	3 780	27	44	28	5 809
31.12.1978	25 405	24 734	671	3 780	25	652	43	5 494
31.12.1979	27 848	27 198	650	3 793	21	656	240	5 622
31.12.1980	30 855	30 227	628	3 912	20	536	194	5 573
31.12.1981	34 335	33 729	606	4 001	22	459	480	5 389
31.12.1982	37 749	37 166	583	4 061	21	373	232	5 464
31.12.1983	40 312	39 753	559	4 119	20	387	168	5 261
31.12.1984	42 114	41 579	535	4 190	19	705	162	5 440
31.12.1985	43 699	43 189	510	4 280	18	861	105	5 600
31.12.1986	46 152	45 668	484	4 353	18	1 104	656	5 355
31.12.1987	49 570	49 113	457	4 341	21	495	706	5 351
31.12.1988	52 672	52 243	429	4 438	20	508	88	5 622
31.12.1989	53 364	52 963	401	4 507	11	1 111	318	5 358
31.12.1990	56 620	56 249	371	4 200	11	10	1 964	5 547
31.12.1991	58 678	58 337	341	4 151	12	27	1 472	5 512
31.12.1992	62 148	61 839	309	4 102	10	28	2 684	5 576

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.3 SCHULDENSTAND DER LAENDER, GEMEINDEN/GV. UND ZWECKVERBAENDE ZUSAMMEN NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH-TAG	KREDITMARKT-SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT-AEHNLICHE RECHTS-GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER-STAERKUNGS-KREDITE	BUERG-SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE LEISTUNGEN
		KREDITMARKT-SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS-FORDERUNGEN U. AE.					
NORDRHEIN-WESTFALEN								
31.03.1950	2 669	49	2 620	19	-	-	-	-
31.03.1955	4 382	1 443	2 939	2 288	23	-	-	-
31.03.1956	4 587	1 652	2 935	2 769	12	-	-	-
31.03.1957	4 918	2 020	2 898	3 241	11	-	-	-
31.03.1958	4 738	2 711	2 027	3 855	-	-	-	-
31.03.1959	5 032	2 885	2 147	4 369	13	-	-	-
31.12.1960	5 980	3 780	2 200	5 383	21	401	-	873
31.12.1961	6 481	4 344	2 137	5 473	24	477	11	1 111
31.12.1962	7 041	4 934	2 107	5 889	32	668	10	1 317
31.12.1963	7 510	5 423	2 087	5 984	79	725	13	1 536
31.12.1964	8 392	6 357	2 036	6 163	87	776	20	1 735
31.12.1965	9 106	7 090	2 015	6 792	83	843	27	2 037
31.12.1966	10 288	8 308	1 980	6 899	90	892	23	2 362
31.12.1967	11 838	9 890	1 948	6 847	105	905	23	2 648
31.12.1968	12 859	10 947	1 912	7 033	111	903	23	2 859
31.12.1969	13 263	11 404	1 859	7 352	116	951	20	3 688
31.12.1970	14 123	12 307	1 816	7 498	125	982	25	4 099
31.12.1971	16 659	14 887	1 772	7 530	135	1 057	37	4 827
31.12.1972	23 343	21 608	1 735	7 291	156	1 127	37	5 679
31.12.1973	22 047	20 351	1 696	7 535	139	1 154	67	5 532
31.12.1974	24 285	22 629	1 656	7 438	156	363	83	7 187
31.12.1975	32 647	31 030	1 617	7 591	165	120	270	7 602
31.12.1976	36 959	35 385	1 574	7 848	195	101	317	8 052
31.12.1977	40 331	38 802	1 529	8 017	177	117	299	8 504
31.12.1978	46 085	44 602	1 483	8 108	200	75	356	8 879
31.12.1979	53 246	51 810	1 436	8 245	187	72	181	8 613
31.12.1980	63 699	62 312	1 387	8 305	181	56	1 339	8 355
31.12.1981	76 944	75 607	1 337	8 509	170	55	1 594	8 851
31.12.1982	88 621	87 335	1 286	8 764	174	71	2 251	8 440
31.12.1983	97 959	96 725	1 234	8 869	169	66	1 094	9 516
31.12.1984	105 276	104 097	1 179	9 066	163	72	1 053	9 375
31.12.1985	113 377	112 254	1 123	9 332	159	102	1 417	9 573
31.12.1986	120 061	118 996	1 065	9 697	156	125	1 916	9 764
31.12.1987	128 437	127 432	1 005	9 874	189	97	1 096	9 556
31.12.1988	133 326	132 383	943	10 233	159	104	1 710	8 936
31.12.1989	136 336	135 457	879	10 291	150	106	960	9 178
31.12.1990	142 063	141 251	813	10 244	231	115	492	9 854
31.12.1991	147 457	146 712	744	10 194	237	107	1 509	10 412
31.12.1992	152 204	151 530	674	10 173	253	126	1 425	9 463
RHEINLAND-PFALZ								
31.03.1950	733	69	664	5	-	-	-	-
31.03.1955	902	357	545	429	4	-	-	-
31.03.1956	1 104	544	560	484	4	-	-	-
31.03.1957	1 282	724	558	537	2	-	-	-
31.03.1958	1 410	992	418	633	2	-	-	-
31.03.1959	1 455	1 047	408	722	2	-	-	-
31.12.1960	1 516	1 117	399	900	5	51	-	271
31.12.1961	1 553	1 158	395	913	4	57	1	283
31.12.1962	1 620	1 226	394	944	6	57	2	330
31.12.1963	1 749	1 360	389	984	6	59	2	355
31.12.1964	2 045	1 660	384	1 002	5	49	6	386
31.12.1965	2 672	2 293	379	1 011	9	111	2	394
31.12.1966	3 339	2 967	372	1 004	9	104	8	361
31.12.1967	3 914	3 544	369	977	12	70	7	388
31.12.1968	4 391	4 029	362	989	13	38	11	471
31.12.1969	4 777	4 426	351	985	13	38	14	484
31.12.1970	5 494	5 150	344	978	16	64	14	457
31.12.1971	6 397	6 060	337	960	13	167	54	543
31.12.1972	7 880	7 550	330	936	11	49	50	1 014
31.12.1973	8 334	8 011	323	958	11	40	57	1 140
31.12.1974	9 023	8 707	316	1 014	11	33	160	1 193
31.12.1975	10 302	9 993	309	1 006	27	31	310	1 042
31.12.1976	11 704	11 403	301	1 070	21	19	180	1 052
31.12.1977	12 309	12 017	292	1 071	15	13	135	1 074
31.12.1978	13 040	12 756	284	1 076	12	7	121	1 053
31.12.1979	14 106	13 831	275	1 087	10	7	112	1 046
31.12.1980	15 342	15 076	266	1 112	8	7	140	1 081
31.12.1981	17 440	17 183	257	1 126	6	8	198	1 096
31.12.1982	19 402	19 154	248	1 195	7	7	150	1 112
31.12.1983	20 994	20 756	238	1 229	6	8	155	894
31.12.1984	22 146	21 918	228	1 275	5	10	85	920
31.12.1985	23 402	23 184	218	1 345	6	11	72	1 014
31.12.1986	24 452	24 245	207	1 474	6	11	335	1 086
31.12.1987	26 060	25 864	196	1 560	5	9	86	1 237
31.12.1988	26 385	26 200	185	1 540	8	6	120	1 182
31.12.1989	26 690	26 517	173	1 570	9	6	171	1 297
31.12.1990	27 912	27 751	161	1 568	10	8	251	1 349
31.12.1991	29 313	29 165	148	1 594	8	15	563	1 413
31.12.1992	31 053	30 917	136	1 621	8	12	372	1 499

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.3 SCHULDENSTAND DER LAENDER, GEMEINDEN/GV. UND ZWECKVERBAENDE ZUSAMMEN NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
SAARLAND								
31.12.1960	273	273	-	463	-	4	-	499
31.12.1961	312	312	-	500	-	8	-	561
31.12.1962	504	504	-	522	-	8	-	669
31.12.1963	618	618	-	546	-	10	-	692
31.12.1964	825	825	-	553	-	13	-	818
31.12.1965	1 051	1 051	-	560	-	27	-	894
31.12.1966	1 218	1 218	-	310	-	42	1	989
31.12.1967	1 360	1 360	-	311	-	48	-	1 037
31.12.1968	1 435	1 435	-	337	-	31	-	1 082
31.12.1969	1 460	1 460	-	366	-	23	2	1 134
31.12.1970	1 600	1 600	-	312	-	20	3	1 129
31.12.1971	1 731	1 731	-	306	-	44	7	1 264
31.12.1972	2 179	2 179	-	313	-	15	12	1 448
31.12.1973	2 284	2 284	-	312	-	15	11	1 414
31.12.1974	2 512	2 512	-	329	-	15	14	1 488
31.12.1975	2 986	2 986	-	348	-	6	36	1 501
31.12.1976	3 539	3 539	-	364	-	15	78	1 568
31.12.1977	3 890	3 890	-	358	-	2	108	1 624
31.12.1978	4 283	4 283	-	360	-	1	155	1 430
31.12.1979	4 889	4 889	-	366	-	1	186	1 260
31.12.1980	5 460	5 460	-	360	-	1	196	1 398
31.12.1981	6 279	6 279	-	356	-	3	183	1 597
31.12.1982	7 378	7 378	-	348	-	2	244	1 738
31.12.1983	8 455	8 455	-	322	-	2	245	1 779
31.12.1984	9 342	9 342	-	320	-	2	203	1 778
31.12.1985	10 144	10 144	-	321	-	2	220	1 787
31.12.1986	10 872	10 872	-	318	-	1	547	1 732
31.12.1987	11 889	11 889	-	309	-	1	479	1 634
31.12.1988	12 717	12 717	-	314	-	1	607	1 560
31.12.1989	13 631	13 631	-	302	-	1	575	1 601
31.12.1990	14 628	14 628	-	315	-	1	285	1 431
31.12.1991	15 304	15 304	-	314	-	2	461	1 439
31.12.1992	16 526	16 526	-	311	-	3	458	1 221
SACHSEN								
31.12.1991	3 582	3 582	-	128	203	-	246	1 317
31.12.1992	9 232	9 232	-	196	15	2	2 354	3 564
SACHSEN-ANHALT								
31.12.1991	2 147	2 147	-	1	-	-	704	193
31.12.1992	7 977	7 977	-	4	-	105	416	1 094
SCHLESWIG HOLSTEIN								
31.03.1950	556	148	408	72	-	-	-	-
31.03.1955	731	297	434	866	3	-	-	-
31.03.1956	762	337	425	991	4	-	-	-
31.03.1957	841	420	421	1 033	3	-	-	-
31.03.1958	813	517	296	1 100	2	-	-	-
31.03.1959	912	621	291	1 216	4	-	-	-
31.12.1960	1 122	839	283	1 326	3	17	-	607
31.12.1961	1 140	862	278	1 371	4	23	-	632
31.12.1962	1 188	914	274	1 405	4	53	1	442
31.12.1963	1 255	985	270	1 497	5	55	-	461
31.12.1964	1 450	1 184	266	1 521	4	102	1	614
31.12.1965	1 759	1 494	265	1 546	5	77	6	776
31.12.1966	1 989	1 728	261	1 537	10	70	10	887
31.12.1967	2 294	2 037	257	1 519	8	36	1	786
31.12.1968	2 534	2 282	252	1 534	7	32	1	747
31.12.1969	2 731	2 486	245	1 519	6	32	2	758
31.12.1970	3 077	2 838	239	1 505	6	46	2	873
31.12.1971	3 569	3 335	234	1 474	7	210	2	1 074
31.12.1972	4 178	3 949	229	1 622	5	10	4	1 162
31.12.1973	4 952	4 728	224	1 454	7	42	1	1 153
31.12.1974	5 163	4 944	219	1 647	13	10	1	1 121
31.12.1975	6 260	6 046	214	1 635	14	7	3	1 230
31.12.1976	7 271	7 063	208	1 641	14	3	3	1 167
31.12.1977	7 884	7 681	203	1 650	12	5	11	1 208
31.12.1978	8 650	8 453	197	1 623	11	3	11	1 141
31.12.1979	9 244	9 053	191	1 615	10	2	82	1 103
31.12.1980	10 295	10 111	184	1 699	10	2	108	1 198
31.12.1981	11 421	11 243	178	1 720	9	2	288	1 327
31.12.1982	12 804	12 633	171	1 747	10	5	174	1 193
31.12.1983	14 043	13 879	164	1 739	8	3	132	1 196
31.12.1984	15 217	15 060	157	1 821	8	3	177	1 204
31.12.1985	16 106	15 956	150	1 850	8	4	109	1 211
31.12.1986	17 133	16 991	142	1 879	4	4	147	1 463
31.12.1987	18 891	18 756	135	1 931	4	5	271	1 822
31.12.1988	20 260	20 133	127	1 970	4	3	83	1 523
31.12.1989	21 036	20 918	118	1 976	5	3	346	1 409
31.12.1990	22 470	22 360	110	2 022	4	1	68	3 210
31.12.1991	23 577	23 476	101	2 051	4	4	94	1 473
31.12.1992	24 829	24 737	92	2 072	7	6	171	1 258

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.3 SCHULDENSTAND DER LAENDER, GEMEINDEN/GV. UND ZWECKVERBAENDE ZUSAMMEN NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE- UND SONSTIGE LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
THUERINGEN								
31.12.1992	2 231	2 231	-	407	1	-	485	188
31.12.1992	5 632	5 632	-	383	5	-	151	804
BERLIN								
31.03.1953	762	61	701	735	-	-	-	-
31.03.1955	878	201	677	875	-	-	-	-
31.03.1956	970	296	674	1 060	-	-	-	-
31.03.1957	992	324	668	1 280	-	-	-	-
31.03.1958	1 028	379	649	1 003	-	-	-	-
31.03.1959	1 120	482	638	1 149	-	-	-	-
31.12.1960	1 187	569	618	1 814	-	-	-	121
31.12.1961	1 207	599	608	2 092	-	-	-	125
31.12.1962	1 178	591	587	2 404	2	-	-	156
31.12.1963	914	336	578	3 765	1	-	-	272
31.12.1964	1 017	451	566	4 283	1	-	-	332
31.12.1965	1 227	681	546	4 786	1	57	-	403
31.12.1966	1 344	814	531	5 037	1	80	-	478
31.12.1967	1 628	1 109	521	5 314	2	41	-	554
31.12.1968	2 044	1 536	510	5 503	3	-	-	737
31.12.1969	2 246	1 749	497	5 604	3	70	-	1 664
31.12.1970	2 379	1 897	484	5 668	3	135	-	2 226
31.12.1971	2 848	2 374	474	5 680	2	184	-	2 892
31.12.1972	3 181	2 718	463	5 671	3	54	-	3 764
31.12.1973	3 603	3 164	439	5 692	66	-	-	4 410
31.12.1974	3 985	3 556	429	5 724	65	70	81	5 282
31.12.1975	4 695	4 275	420	5 679	67	74	114	6 257
31.12.1976	5 373	4 964	409	5 731	62	21	139	7 276
31.12.1977	5 822	5 424	398	5 750	71	22	30	7 051
31.12.1978	6 098	5 710	388	5 591	68	23	-	7 185
31.12.1979	6 153	5 776	377	5 636	61	25	-	7 416
31.12.1980	6 634	6 269	365	5 676	54	26	128	7 440
31.12.1981	7 177	6 823	354	5 738	48	-	158	7 666
31.12.1982	7 845	7 503	342	5 751	41	-	-	8 297
31.12.1983	8 256	7 927	329	5 794	34	-	-	8 689
31.12.1984	8 565	8 248	317	5 846	32	-	-	9 755
31.12.1985	8 968	8 665	303	5 892	30	-	-	10 450
31.12.1986	8 999	8 710	289	5 922	29	-	-	10 994
31.12.1987	9 441	9 165	276	5 903	19	-	88	11 411
31.12.1988	10 099	9 838	261	5 857	17	-	268	11 725
31.12.1989	11 050	10 804	246	5 791	77	-	122	12 045
31.12.1990	12 566	12 335	231	5 617	75	-	-	12 120
31.12.1991	15 833	15 619	215	5 319	74	-	-	11 813
31.12.1992	20 564	20 366	198	4 997	72	-	-	12 097
BREMEN								
31.03.1950	238	24	214	2	-	-	-	-
31.03.1955	377	150	227	87	-	-	-	-
31.03.1956	415	183	232	108	-	-	-	-
31.03.1957	514	290	224	123	-	-	-	-
31.03.1958	484	334	150	139	-	-	-	-
31.03.1959	475	327	148	154	-	-	-	-
31.12.1960	419	278	141	193	-	-	-	1 076
31.12.1961	395	258	137	199	-	-	-	1 147
31.12.1962	378	243	135	218	-	-	-	1 210
31.12.1963	384	251	133	224	-	-	-	1 288
31.12.1964	424	293	131	233	-	14	-	1 414
31.12.1965	513	384	128	239	-	10	-	1 482
31.12.1966	596	471	126	241	-	4	-	1 538
31.12.1967	703	580	123	235	-	10	-	1 574
31.12.1968	793	673	120	238	-	1	-	1 624
31.12.1969	804	688	116	232	-	-	-	1 667
31.12.1970	843	731	113	232	-	7	-	1 744
31.12.1971	1 013	903	110	239	-	-	-	1 845
31.12.1972	1 291	1 184	107	241	-	5	-	1 882
31.12.1973	1 388	1 285	104	245	-	4	-	1 732
31.12.1974	1 853	1 752	101	256	-	5	7	1 932
31.12.1975	2 531	2 433	98	274	49	-	12	2 043
31.12.1976	3 231	3 136	95	297	-	-	10	1 712
31.12.1977	3 806	3 714	92	281	1	-	29	2 021
31.12.1978	4 390	4 301	89	278	1	-	53	2 032
31.12.1979	5 076	4 990	86	278	1	-	76	2 045
31.12.1980	5 897	5 815	82	272	1	-	175	2 198
31.12.1981	6 729	6 650	79	301	1	-	361	2 162
31.12.1982	7 562	7 486	76	303	1	-	357	2 165
31.12.1983	8 379	8 307	72	322	-	-	503	2 214
31.12.1984	9 212	9 143	69	369	-	-	707	2 326
31.12.1985	10 121	10 056	65	394	-	-	238	2 494
31.12.1986	11 062	11 001	61	403	-	-	124	2 588
31.12.1987	11 979	11 922	57	324	-	-	32	2 923
31.12.1988	12 677	12 624	53	437	-	-	91	2 965
31.12.1989	13 397	13 348	49	336	-	-	107	3 007
31.12.1990	14 414	14 369	44	338	-	-	-	3 154
31.12.1991	15 296	15 256	40	338	-	-	-	3 114
31.12.1992	16 462	16 417	35	342	-	-	-	3 048



**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.3 SCHULDENSTAND DER LAENDER, GEMEINDEN/GV. UND ZWECKVERBAENDE ZUSAMMEN NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					
HAMBURG								
31.03.1950	940	46	894	2	-	-	-	-
31.03.1955	1 192	160	1 032	317	1	-	-	-
31.03.1956	1 242	171	1 071	328	1	-	-	-
31.03.1957	1 278	221	1 057	422	3	-	-	-
31.03.1958	1 187	344	843	498	3	-	-	-
31.03.1959	1 274	430	844	538	3	-	-	-
31.12.1960	1 215	361	854	590	5	-	-	1 017
31.12.1961	1 243	433	810	701	7	-	-	1 104
31.12.1962	1 261	465	796	735	10	-	-	1 231
31.12.1963	1 332	547	786	763	12	-	-	1 259
31.12.1964	1 531	764	767	765	15	2	-	1 234
31.12.1965	1 859	1 106	753	762	16	-	-	1 298
31.12.1966	2 108	1 371	734	758	17	-	-	1 304
31.12.1967	2 395	1 678	714	704	17	-	-	1 409
31.12.1968	2 561	1 870	693	706	22	-	-	1 503
31.12.1969	2 449	1 788	662	699	23	-	-	1 701
31.12.1970	2 779	2 138	641	696	23	-	-	1 926
31.12.1971	3 348	2 721	627	687	24	120	-	2 209
31.12.1972	3 968	3 350	613	688	24	-	-	2 410
31.12.1973	4 407	3 809	598	712	26	-	-	2 688
31.12.1974	5 275	4 696	579	716	25	-	-	2 832
31.12.1975	6 824	6 259	565	717	26	-	-	2 220
31.12.1976	7 594	7 044	550	739	26	-	-	2 537
31.12.1977	7 584	7 051	533	743	28	-	-	2 626
31.12.1978	7 726	7 209	517	748	28	-	-	2 543
31.12.1979	8 163	7 664	499	744	38	-	-	2 540
31.12.1980	8 406	7 925	481	740	37	-	-	-
31.12.1981	8 992	8 529	463	749	37	-	-	2 364
31.12.1982	10 261	9 817	444	758	41	235	679	2 706
31.12.1983	11 646	11 222	424	772	47	185	689	2 823
31.12.1984	13 755	13 351	404	819	47	119	-	2 930
31.12.1985	14 322	13 939	383	875	46	-	-	3 173
31.12.1986	15 151	14 791	360	925	44	388	-	3 283
31.12.1987	16 082	15 744	338	1 001	41	421	289	3 300
31.12.1988	17 256	16 941	315	1 008	42	219	-	3 272
31.12.1989	17 504	17 213	291	1 033	24	297	-	3 163
31.12.1990	18 133	17 868	266	1 017	-	297	-	3 163
31.12.1991	19 214	18 974	240	994	17	-	1 574	2 924
31.12.1992	20 375	20 162	213	969	33	-	2 193	2 821
INSGESAMT								
31.03.1950	11 909	913	10 997	204	-	-	-	-
31.03.1955	19 042	6 475	12 567	8 294	73	-	-	-
31.03.1956	20 614	8 010	12 604	9 599	57	-	-	-
31.03.1957	22 221	9 724	12 497	11 309	64	-	-	-
31.03.1958	22 475	12 883	9 592	12 517	69	-	-	-
31.03.1959	23 996	14 398	9 598	14 243	71	-	-	-
31.12.1960	26 488	17 013	9 476	18 118	81	1 075	-	9 198
31.12.1961	27 470	18 202	9 267	18 952	109	1 280	36	10 294
31.12.1962	29 310	20 186	9 123	20 010	122	1 573	37	11 339
31.12.1963	30 992	21 983	9 013	22 565	173	1 640	42	12 765
31.12.1964	35 643	26 809	8 832	23 447	189	1 709	80	14 340
31.12.1965	42 544	33 843	8 697	25 143	202	2 244	114	16 400
31.12.1966	48 576	40 038	8 537	25 328	225	2 716	141	18 421
31.12.1967	55 625	47 230	8 393	25 229	245	2 117	131	19 785
31.12.1968	60 178	51 975	8 204	25 883	257	1 867	100	21 288
31.12.1969	62 138	54 226	7 909	26 330	266	2 032	92	23 959
31.12.1970	67 298	59 563	7 733	26 485	281	2 433	168	26 238
31.12.1971	79 452	71 889	7 565	26 466	293	3 245	272	30 325
31.12.1972	97 519	90 114	7 405	27 551	311	706	267	31 944
31.12.1973	102 035	94 805	7 227	26 946	354	2 309	307	33 768
31.12.1974	112 480	105 417	7 063	28 673	382	1 273	812	38 468
31.12.1975	139 165	132 272	6 893	29 384	411	723	1 541	40 831
31.12.1976	159 914	153 206	6 708	30 767	433	570	1 672	42 755
31.12.1977	171 489	164 971	6 518	31 231	421	484	1 237	43 598
31.12.1978	187 064	180 740	6 324	31 325	423	1 002	1 253	42 883
31.12.1979	204 871	198 748	6 123	81 890	406	964	1 346	41 444
31.12.1980	229 778	223 862	5 915	32 760	388	895	2 987	40 249
31.12.1981	262 430	256 725	5 705	33 734	374	838	4 788	43 217
31.12.1982	294 320	288 834	5 486	34 713	379	1 027	5 821	43 944
31.12.1983	319 747	314 487	5 261	35 232	363	1 171	4 177	45 119
31.12.1984	339 907	334 878	5 029	36 267	358	1 143	3 114	45 976
31.12.1985	357 896	353 106	4 790	37 550	352	1 195	2 779	47 207
31.12.1986	374 485	369 941	4 542	39 065	361	1 840	4 165	48 554
31.12.1987	397 990	393 705	4 286	39 901	398	1 232	3 963	50 143
31.12.1988	417 947	413 925	4 021	41 379	355	1 040	3 631	48 787
31.12.1989	427 463	423 715	3 748	42 150	394	1 720	3 376	49 359
31.12.1990	449 860	446 394	3 466	42 399	474	670	5 752	51 242
31.12.1991	485 265	482 090	3 175	42 656	724	419	9 899	56 517
31.12.1992	534 380	531 507	2 874	42 439	578	479	13 230	59 145

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.4 SCHULDENSTAND DER LAENDER NACH ARTEN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AENHLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					

**BADEN-WUERTTEMBERG**

31.03.1950	1 855	71	1 784	15	-	-	-	-
31.03.1955	2 147	143	2 004	922	-	-	-	-
31.03.1956	2 270	267	2 003	962	-	-	-	-
31.03.1957	2 362	377	1 985	1 037	-	-	-	-
31.03.1958	2 212	636	1 576	1 166	-	-	-	-
31.03.1959	2 500	944	1 556	1 343	-	-	-	-
31.12.1960	2 507	989	1 518	1 753	-	-	-	1 135
31.12.1961	2 410	911	1 499	1 806	-	-	-	1 250
31.12.1962	2 249	769	1 480	1 943	-	-	-	1 297
31.12.1963	2 149	694	1 456	2 022	-	-	-	1 426
31.12.1964	2 293	860	1 433	2 070	-	58	-	1 760
31.12.1965	2 813	1 401	1 412	2 098	-	259	-	2 352
31.12.1966	3 064	1 675	1 389	2 087	-	524	-	2 731
31.12.1967	3 885	2 518	1 366	1 974	-	137	-	3 017
31.12.1968	4 043	2 721	1 322	1 978	-	20	-	3 343
31.12.1969	3 901	2 614	1 287	1 964	-	-	-	3 482
31.12.1970	4 046	2 787	1 259	1 923	-	-	-	3 722
31.12.1971	4 615	3 379	1 236	1 910	-	140	-	4 216
31.12.1972	4 580	3 370	1 210	1 926	-	-	-	734
31.12.1973	4 858	3 675	1 183	1 941	-	-	-	754
31.12.1974	5 711	4 554	1 157	1 963	-	-	-	978
31.12.1975	8 108	6 978	1 130	2 013	-	-	-	1 110
31.12.1976	10 051	8 955	1 096	2 051	-	-	-	1 193
31.12.1977	11 255	10 190	1 065	2 077	-	-	-	1 252
31.12.1978	13 200	12 165	1 035	2 098	-	-	-	1 291
31.12.1979	15 119	14 117	1 002	2 166	-	-	-	-
31.12.1980	18 102	17 134	968	2 265	-	-	-	1 543
31.12.1981	21 206	20 273	933	2 401	-	-	-	1 526
31.12.1982	23 414	22 517	897	2 511	-	100	-	1 510
31.12.1983	25 483	24 623	860	2 606	-	-	-	1 550
31.12.1984	26 728	25 906	822	2 752	-	-	-	1 555
31.12.1985	28 162	27 379	783	2 915	-	-	-	1 379
31.12.1986	29 024	28 282	742	3 049	-	-	-	1 336
31.12.1987	30 490	29 790	700	3 173	-	-	317	1 232
31.12.1988	33 183	32 526	657	3 281	-	-	-	1 258
31.12.1989	33 992	33 380	612	3 345	-	-	-	1 278
31.12.1990	37 008	36 443	566	3 428	-	-	80	1 244
31.12.1991	39 929	39 411	518	3 481	-	-	100	1 192
31.12.1992	42 457	41 988	469	3 511	-	-	-	1 250

**BAVARN**

31.03.1950	2 279	148	2 131	-	-	-	-	-
31.03.1955	3 184	882	2 302	785	-	-	-	-
31.03.1956	3 287	994	2 293	872	-	-	-	-
31.03.1957	3 354	1 103	2 251	1 101	10	-	-	-
31.03.1958	3 378	1 597	1 781	1 212	10	-	-	-
31.03.1959	3 196	1 450	1 746	1 357	10	-	-	-
31.12.1960	3 067	1 366	1 701	1 713	9	-	-	1 121
31.12.1961	2 657	993	1 664	1 779	9	-	-	1 199
31.12.1962	2 469	826	1 643	1 835	10	-	-	1 334
31.12.1963	2 372	747	1 625	1 891	9	-	-	1 388
31.12.1964	2 284	688	1 595	1 935	9	-	-	1 416
31.12.1965	2 396	834	1 560	1 941	9	38	-	1 452
31.12.1966	2 584	1 054	1 528	1 946	8	200	-	1 589
31.12.1967	3 238	1 732	1 505	1 824	8	26	-	1 616
31.12.1968	3 511	2 032	1 477	1 844	9	-	-	1 636
31.12.1969	3 336	1 924	1 412	1 813	7	-	-	1 689
31.12.1970	3 277	1 897	1 380	1 794	7	-	-	1 779
31.12.1971	3 912	2 564	1 350	1 782	4	-	-	1 937
31.12.1972	4 115	2 792	1 323	1 822	4	-	-	2 093
31.12.1973	4 089	2 792	1 297	1 926	3	-	-	2 368
31.12.1974	4 450	3 179	1 271	1 985	3	-	-	2 699
31.12.1975	6 574	5 332	1 242	2 096	3	-	-	3 145
31.12.1976	8 541	7 332	1 209	2 245	2	-	-	3 183
31.12.1977	9 151	7 976	1 175	2 305	2	-	-	3 095
31.12.1978	10 368	9 228	1 140	2 427	2	-	-	3 022
31.12.1979	11 754	10 651	1 103	2 532	1	-	-	2 723
31.12.1980	13 797	12 732	1 065	2 694	1	-	-	2 586
31.12.1981	16 508	15 481	1 027	2 951	-	-	88	2 530
31.12.1982	19 142	18 155	987	3 170	-	-	182	2 572
31.12.1983	21 347	20 400	947	3 339	-	-	-	2 579
31.12.1984	22 615	21 711	904	3 518	-	-	-	2 327
31.12.1985	23 589	22 728	861	3 728	-	-	8	2 245
31.12.1986	24 671	23 854	817	3 991	-	-	-	2 005
31.12.1987	25 638	24 869	769	4 260	-	-	255	1 864
31.12.1988	27 558	26 837	721	4 552	-	-	288	1 715
31.12.1989	27 108	26 437	671	4 731	-	-	403	1 552
31.12.1990	28 452	27 832	620	4 880	-	-	436	1 564
31.12.1991	29 260	28 693	567	4 999	-	-	37	1 662
31.12.1992	30 068	29 556	512	5 114	-	-	74	1 481

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.4 SCHULDENSTAND DER LAENDER NACH ARTEN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- ÄHNLICHE RECHTS- GESCHÄFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STÄRKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE- UND SONSTIGE GEWÄHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. Ä.					
BRANDENBURG								
31.12.1991	765	765	-	-	-	-	494	-
31.12.1992	4 814	4 814	-	-	-	-	650	508
HESSEN								
31.03.1950	1 082	117	965	21	-	-	-	-
31.03.1955	1 231	158	1 073	486	-	-	-	-
31.03.1956	1 243	162	1 081	537	-	-	-	-
31.03.1957	1 288	190	1 098	676	-	-	-	-
31.03.1958	1 095	258	837	710	-	-	-	-
31.03.1959	1 118	303	815	823	-	-	-	-
31.12.1960	984	202	782	1 043	1	-	-	511
31.12.1961	942	171	771	1 054	1	-	-	636
31.12.1962	911	155	756	1 122	-	-	-	695
31.12.1963	898	150	749	1 168	1	2 066	-	799
31.12.1964	1 068	334	736	1 202	1	-	-	891
31.12.1965	1 390	664	726	1 242	1	81	-	1 039
31.12.1966	1 802	1 087	716	1 257	1	25	-	1 170
31.12.1967	2 206	1 502	705	1 192	1	78	-	1 303
31.12.1968	2 508	1 820	689	1 190	1	-	-	1 460
31.12.1969	2 370	1 729	641	1 180	1	-	-	1 499
31.12.1970	2 822	2 184	639	1 167	2	152	-	1 699
31.12.1971	3 511	2 887	626	1 161	2	173	-	2 046
31.12.1972	4 149	3 538	612	1 147	2	-	-	2 524
31.12.1973	4 630	4 032	598	1 161	2	-	-	3 124
31.12.1974	5 754	5 169	585	1 200	2	-	28	3 616
31.12.1975	7 307	6 738	569	1 214	2	-	89	4 298
31.12.1976	9 820	9 266	554	1 238	7	-	250	3 952
31.12.1977	10 750	10 212	538	1 287	6	-	-	3 962
31.12.1978	11 468	10 946	522	1 302	5	-	-	3 919
31.12.1979	12 062	11 557	505	1 345	5	-	-	3 581
31.12.1980	13 276	12 788	488	1 368	1	-	156	3 510
31.12.1981	14 948	14 477	471	1 419	1	-	232	3 115
31.12.1982	16 805	16 352	453	1 478	1	-	236	2 919
31.12.1983	18 123	17 689	434	1 550	1	-	150	2 723
31.12.1984	19 489	19 074	415	1 623	1	-	14	2 531
31.12.1985	20 850	20 455	395	1 692	1	-	-	2 400
31.12.1986	22 200	21 825	375	1 771	7	-	-	2 213
31.12.1987	23 827	23 474	353	1 829	7	-	-	1 986
31.12.1988	25 184	24 853	331	1 911	6	-	-	1 768
31.12.1989	25 599	25 290	309	1 948	1	-	-	1 430
31.12.1990	26 561	26 275	285	1 988	1	-	1 311	1 066
31.12.1991	28 277	28 016	261	2 009	-	-	605	998
31.12.1992	29 341	29 105	236	2 025	-	-	255	1 104
MECKLENBURG VORPOMMERN								
31.12.1991	461	461	-	-	-	-	-	-
31.12.1992	1 491	1 491	-	-	-	-	191	310
NIEDERSACHSEN								
31.03.1950	1 395	79	1 316	13	-	-	-	-
31.03.1955	1 721	387	1 334	807	-	-	-	-
31.03.1956	1 667	338	1 329	937	-	-	-	-
31.03.1957	1 731	396	1 335	1 150	-	-	-	-
31.03.1958	1 493	478	1 015	1 372	-	-	-	-
31.03.1959	1 548	543	1 005	1 645	-	-	-	-
31.12.1960	1 447	468	979	1 946	-	-	-	372
31.12.1961	1 349	384	965	1 990	-	-	-	466
31.12.1962	1 283	331	952	2 060	-	-	-	603
31.12.1963	1 270	331	940	2 111	1	-	-	829
31.12.1964	1 563	646	918	2 179	1	-	-	1 057
31.12.1965	2 181	1 271	912	2 223	1	-	-	1 298
31.12.1966	2 636	1 738	900	2 195	2	-	-	1 502
31.12.1967	3 223	2 339	885	2 174	1	-	-	1 731
31.12.1968	3 362	2 493	867	2 203	2	-	-	1 985
31.12.1969	3 382	2 546	838	2 175	2	-	-	2 232
31.12.1970	3 601	2 786	817	2 122	2	-	-	2 446
31.12.1971	4 258	3 460	800	2 078	2	-	-	2 859
31.12.1972	4 632	3 851	783	2 035	2	-	-	3 301
31.12.1973	4 840	4 075	765	2 024	2	-	-	3 618
31.12.1974	6 051	5 302	749	2 107	2	330	3	4 204
31.12.1975	8 202	7 471	731	2 178	2	85	24	4 665
31.12.1976	10 465	9 754	711	2 215	2	-	-	4 834
31.12.1977	12 108	11 416	692	2 208	2	-	-	5 023
31.12.1978	13 738	13 067	671	2 181	2	600	-	4 871
31.12.1979	15 681	15 031	650	2 213	2	609	187	4 929
31.12.1980	18 089	17 461	628	2 239	-	522	131	4 877
31.12.1981	20 470	19 864	606	2 299	2	448	333	4 718
31.12.1982	22 904	22 321	583	2 341	2	356	27	4 751
31.12.1983	25 190	24 631	559	2 365	2	370	-	4 491
31.12.1984	27 147	26 612	535	2 448	1	692	-	4 617
31.12.1985	28 686	28 176	510	2 608	1	851	-	4 749
31.12.1986	30 824	30 340	484	2 710	1	1 094	522	4 357
31.12.1987	34 004	33 547	457	2 761	2	490	596	4 491
31.12.1988	37 012	36 583	429	2 828	2	498	-	4 596
31.12.1989	37 683	37 282	401	2 856	1	1 101	269	4 428
31.12.1990	40 310	39 939	371	2 865	1	-	1 823	4 595
31.12.1991	41 625	41 284	341	2 882	1	-	1 347	4 619
31.12.1992	44 323	44 014	309	2 902	1	-	2 406	4 509

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.4 SCHULDENSTAND DER LAENDER NACH ARTEN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					

**NORDRHEIN-WESTFALEN**

31.03.1950	2 632	12	2 620	-	-	-	-	-
31.03.1955	3 200	261	2 939	1 922	-	-	-	-
31.03.1956	3 135	200	2 935	2 352	-	-	-	-
31.03.1957	3 106	208	2 898	2 760	-	-	-	-
31.03.1958	2 423	396	2 027	3 285	-	-	-	-
31.03.1959	2 363	216	2 147	3 699	-	-	-	-
31.12.1960	2 616	416	2 200	4 593	-	-	-	571
31.12.1961	2 763	626	2 137	4 640	-	-	-	773
31.12.1962	2 778	671	2 107	5 009	-	-	-	906
31.12.1963	2 687	600	2 087	4 899	-	-	-	1 061
31.12.1964	2 699	664	2 036	4 976	-	-	-	1 198
31.12.1965	2 294	278	2 015	5 506	-	-	-	1 442
31.12.1966	2 424	444	1 980	5 545	-	-	-	1 710
31.12.1967	3 183	1 235	1 948	5 392	-	-	-	1 903
31.12.1968	3 465	1 553	1 912	5 462	10	-	-	2 076
31.12.1969	3 159	1 300	1 859	5 419	10	-	-	2 815
31.12.1970	3 058	1 242	1 816	5 372	10	-	-	3 152
31.12.1971	3 263	1 491	1 772	5 373	10	-	-	3 742
31.12.1972	4 586	2 851	1 735	5 396	9	-	-	3 670
31.12.1973	4 406	2 710	1 696	5 480	9	-	-	3 962
31.12.1974	5 675	4 019	1 656	5 543	9	236	-	5 178
31.12.1975	11 246	9 629	1 617	5 845	9	-	-	5 080
31.12.1976	13 409	11 835	1 574	5 769	9	-	-	5 139
31.12.1977	14 612	13 083	1 529	5 902	9	-	-	5 324
31.12.1978	18 796	17 313	1 483	5 963	9	-	-	5 291
31.12.1979	23 921	22 485	1 436	6 076	-	-	-	5 029
31.12.1980	31 454	30 067	1 387	6 244	-	18	1 086	5 153
31.12.1981	42 835	41 498	1 337	6 500	-	21	1 063	5 133
31.12.1982	51 806	50 520	1 286	6 750	-	38	1 571	4 761
31.12.1983	60 619	59 385	1 234	6 924	-	15	494	4 730
31.12.1984	67 776	66 597	1 179	7 181	-	9	506	5 397
31.12.1985	74 938	73 815	1 123	7 449	-	9	774	5 441
31.12.1986	80 791	79 726	1 065	7 670	-	36	1 166	5 228
31.12.1987	87 727	86 722	1 005	7 811	-	11	380	5 146
31.12.1988	91 574	90 631	943	7 970	-	11	1 094	5 215
31.12.1989	93 551	92 672	879	8 041	-	-	527	5 125
31.12.1990	97 712	96 900	813	8 078	-	-	29	4 840
31.12.1991	101 087	100 342	744	8 132	-	-	1 141	4 921
31.12.1992	103 382	102 708	674	8 134	-	-	847	5 423

**RHEINLAND-PFALZ**

31.03.1950	722	58	664	-	-	-	-	-
31.03.1955	701	156	545	341	-	-	-	-
31.03.1956	807	247	560	382	-	-	-	-
31.03.1957	926	368	558	419	-	-	-	-
31.03.1958	951	533	418	500	-	-	-	-
31.03.1959	907	499	408	577	-	-	-	-
31.12.1960	814	415	399	736	-	-	-	151
31.12.1961	717	322	395	745	-	-	-	156
31.12.1962	652	258	394	761	-	-	-	188
31.12.1963	631	242	389	770	-	-	-	207
31.12.1964	669	284	384	778	-	-	-	214
31.12.1965	850	471	379	775	-	65	-	218
31.12.1966	1 151	779	372	763	-	60	-	188
31.12.1967	1 500	1 130	369	728	-	30	-	191
31.12.1968	1 738	1 376	362	723	-	-	-	221
31.12.1969	1 814	1 463	351	706	-	-	-	243
31.12.1970	2 025	1 681	344	686	-	24	-	254
31.12.1971	2 443	2 106	337	665	-	123	-	334
31.12.1972	2 835	2 505	330	645	-	17	-	388
31.12.1973	3 231	2 908	323	665	-	-	-	438
31.12.1974	3 760	3 444	316	668	-	1	28	567
31.12.1975	4 796	4 487	309	678	-	1	135	659
31.12.1976	5 924	5 623	301	709	-	1	33	658
31.12.1977	6 490	6 198	292	725	-	1	-	685
31.12.1978	7 087	6 803	284	736	-	1	-	647
31.12.1979	7 887	7 612	275	753	-	1	-	633
31.12.1980	8 873	8 607	266	771	-	1	20	662
31.12.1981	10 484	10 227	257	815	-	1	19	663
31.12.1982	12 062	11 814	248	856	-	-	-	671
31.12.1983	13 426	13 188	238	901	-	-	-	451
31.12.1984	14 504	14 276	228	954	-	-	-	468
31.12.1985	15 619	15 401	218	1 010	-	-	1	475
31.12.1986	16 679	16 472	207	1 081	-	-	234	439
31.12.1987	18 278	18 082	196	1 136	-	-	-	508
31.12.1988	19 109	18 924	185	1 175	-	-	55	452
31.12.1989	19 449	19 276	173	1 201	-	-	129	498
31.12.1990	20 734	20 573	161	1 219	-	-	203	497
31.12.1991	22 016	21 868	148	1 240	-	-	503	532
31.12.1992	23 415	23 279	136	1 253	-	-	298	533

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.4 SCHULDENSTAND DER LAENDER NACH ARTEN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
SAARLAND								
31.12.1960	124	124	-	351	-	-	-	406
31.12.1961	111	111	-	385	-	5	-	447
31.12.1962	252	252	-	411	-	-	-	525
31.12.1963	350	350	-	420	-	-	-	475
31.12.1964	486	486	-	430	-	2	-	516
31.12.1965	636	636	-	440	-	15	-	535
31.12.1966	752	752	-	194	-	29	-	618
31.12.1967	838	838	-	199	-	36	-	644
31.12.1968	866	866	-	223	-	17	-	704
31.12.1969	837	837	-	249	-	8	-	771
31.12.1970	891	891	-	193	-	-	-	798
31.12.1971	917	917	-	193	-	25	-	942
31.12.1972	1 058	1 058	-	196	-	-	-	957
31.12.1973	1 148	1 148	-	199	-	-	-	988
31.12.1974	1 322	1 322	-	205	-	-	-	995
31.12.1975	1 719	1 719	-	215	-	-	-	995
31.12.1976	2 090	2 090	-	218	-	-	-	1 006
31.12.1977	2 301	2 301	-	221	-	-	-	1 057
31.12.1978	2 511	2 511	-	222	-	-	-	967
31.12.1979	2 937	2 937	-	225	-	-	-	1 024
31.12.1980	3 379	3 379	-	225	-	-	-	1 001
31.12.1981	3 937	3 937	-	229	-	-	-	1 200
31.12.1982	4 910	4 910	-	230	-	-	-	1 311
31.12.1983	5 873	5 873	-	214	-	-	-	1 303
31.12.1984	6 646	6 646	-	220	-	-	-	1 285
31.12.1985	7 371	7 371	-	224	-	-	-	1 311
31.12.1986	8 032	8 032	-	224	-	-	276	1 264
31.12.1987	8 894	8 894	-	224	-	-	236	1 075
31.12.1988	9 666	9 666	-	228	-	-	330	1 014
31.12.1989	10 578	10 578	-	231	-	-	296	1 075
31.12.1990	11 564	11 564	-	233	-	-	85	855
31.12.1991	12 253	12 253	-	234	-	-	288	864
31.12.1992	13 375	13 375	-	238	-	-	249	672
SACHSEN								
31.12.1991	100	100	-	-	-	-	93	793
31.12.1992	4 855	4 855	-	-	-	-	1 971	608
SACHSEN-ANHALT								
31.12.1991	935	935	-	-	-	-	650	40
31.12.1992	4 980	4 980	-	-	-	105	290	409
SCHLESWIG HOLSTEIN								
31.03.1950	548	140	408	43	-	-	-	-
31.03.1955	585	151	434	757	-	-	-	-
31.03.1956	582	157	425	871	-	-	-	-
31.03.1957	615	194	421	902	-	-	-	-
31.03.1958	527	231	296	955	-	-	-	-
31.03.1959	572	281	291	1 058	-	-	-	-
31.12.1960	672	389	283	1 159	-	-	-	584
31.12.1961	609	331	278	1 192	-	-	-	610
31.12.1962	571	297	274	1 215	-	-	-	421
31.12.1963	578	308	270	1 238	-	-	-	441
31.12.1964	651	385	266	1 234	-	62	-	594
31.12.1965	831	566	265	1 237	-	43	-	748
31.12.1966	986	725	261	1 225	-	32	-	847
31.12.1967	1 189	932	257	1 203	-	-	-	728
31.12.1968	1 412	1 160	252	1 201	-	-	-	623
31.12.1969	1 497	1 252	246	1 179	-	-	-	612
31.12.1970	1 690	1 451	239	1 164	-	-	-	706
31.12.1971	1 925	1 691	234	1 132	-	158	-	877
31.12.1972	2 448	2 219	229	1 106	-	-	-	905
31.12.1973	2 746	2 522	224	1 098	-	-	-	923
31.12.1974	3 198	2 979	219	1 087	8	-	-	864
31.12.1975	4 218	4 004	214	1 082	8	-	-	936
31.12.1976	5 144	4 936	208	1 076	8	-	-	883
31.12.1977	5 743	5 540	203	1 066	7	-	-	912
31.12.1978	6 462	6 265	197	1 046	7	-	-	862
31.12.1979	7 014	6 823	191	1 035	6	-	73	815
31.12.1980	8 025	7 841	184	1 034	6	-	90	832
31.12.1981	9 098	8 920	178	1 042	5	-	234	920
31.12.1982	10 384	10 213	171	1 045	5	-	89	886
31.12.1983	11 559	11 395	164	1 000	5	-	57	901
31.12.1984	12 701	12 544	157	1 062	5	-	94	926
31.12.1985	13 558	13 408	150	1 084	5	-	-	936
31.12.1986	14 428	14 286	142	1 110	5	-	-	1 117
31.12.1987	15 904	15 769	135	1 141	2	-	81	1 114
31.12.1988	17 044	16 917	127	1 158	2	-	10	1 099
31.12.1989	17 668	17 550	118	1 167	1	-	322	1 003
31.12.1990	18 985	18 875	110	1 143	1	-	-	932
31.12.1991	19 852	19 751	101	1 139	1	-	-	955
31.12.1992	20 941	20 849	92	1 140	1	-	-	726

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.4 SCHULDENSTAND DER LAENDER NACH ARTEN**  
**- MILL.DM -**

STICH-TAG	KREDITMARKT-SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT-AEHNLICHE RECHTS-GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER-STAERKUNGS-KREDITE	BUERG-SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR-LEISTUNGEN
		KREDITMARKT-SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS-FORDERUNGEN U. AE.					
THUERINGEN								
31.12.1991	1 350	1 350	-	-	-	-	-	-
31.12.1992	3 180	3 180	-	-	-	-	-	220
BERLIN								
31.03.1955	878	201	677	875	-	-	-	-
31.03.1956	970	296	674	1 060	-	-	-	-
31.03.1957	992	324	668	1 280	-	-	-	-
31.03.1958	1 028	379	649	1 003	-	-	-	-
31.03.1959	1 120	482	638	1 149	-	-	-	-
31.12.1960	1 187	569	618	1 814	-	-	-	121
31.12.1961	1 207	599	608	2 092	-	-	-	125
31.12.1962	1 178	591	587	2 404	2	-	-	156
31.12.1963	914	336	578	3 765	1	-	-	272
31.12.1964	1 017	451	566	4 283	1	-	-	332
31.12.1965	1 227	681	546	4 786	1	57	-	403
31.12.1966	1 344	814	531	5 037	1	80	-	478
31.12.1967	1 628	1 109	521	5 314	2	41	-	554
31.12.1968	2 044	1 536	510	5 503	3	-	-	737
31.12.1969	2 246	1 749	497	5 604	3	70	-	1 664
31.12.1970	2 379	1 897	484	5 668	3	135	-	2 226
31.12.1971	2 848	2 374	474	5 680	2	184	-	2 892
31.12.1972	3 181	2 718	463	5 671	3	54	-	3 764
31.12.1973	3 603	3 164	439	5 692	66	-	-	4 410
31.12.1974	3 985	3 556	429	5 724	65	70	81	5 282
31.12.1975	4 695	4 275	420	5 679	67	74	114	6 257
31.12.1976	5 373	4 964	409	5 731	62	21	139	7 276
31.12.1977	5 822	5 424	398	5 750	71	22	30	7 051
31.12.1978	6 098	5 710	388	5 591	68	23	-	7 185
31.12.1979	6 153	5 776	377	5 636	61	25	-	7 416
31.12.1980	6 634	6 269	365	5 676	54	26	128	7 440
31.12.1981	7 177	6 823	354	5 738	48	-	158	7 666
31.12.1982	7 845	7 503	342	5 751	41	-	-	8 297
31.12.1983	8 256	7 927	329	5 794	34	-	-	8 689
31.12.1984	8 565	8 248	317	5 846	32	-	-	9 755
31.12.1985	8 968	8 665	303	5 892	30	-	-	10 450
31.12.1986	8 999	8 710	289	5 922	29	-	-	10 994
31.12.1987	9 441	9 165	276	5 903	19	-	88	11 411
31.12.1988	10 099	9 838	261	5 857	17	-	268	11 725
31.12.1989	11 050	10 804	246	5 791	77	-	122	12 045
31.12.1990	12 566	12 335	231	5 617	75	-	-	12 120
31.12.1991	15 833	15 619	215	5 319	74	-	-	11 813
31.12.1992	20 564	20 366	198	4 997	72	-	-	12 097
BREMEN								
31.03.1950	238	24	214	2	-	-	-	-
31.03.1955	377	150	227	87	-	-	-	-
31.03.1956	415	183	232	108	-	-	-	-
31.03.1957	514	290	224	123	-	-	-	-
31.03.1958	484	334	150	139	-	-	-	-
31.03.1959	475	327	148	154	-	-	-	-
31.12.1960	419	278	141	193	-	-	-	1 076
31.12.1961	395	258	137	199	-	-	-	1 147
31.12.1962	378	243	135	218	-	-	-	1 210
31.12.1963	384	251	133	224	-	-	-	1 288
31.12.1964	424	293	131	233	-	14	-	1 414
31.12.1965	513	384	128	239	-	10	-	1 482
31.12.1966	596	471	126	241	-	4	-	1 538
31.12.1967	703	580	123	235	-	10	-	1 574
31.12.1968	793	673	120	238	-	1	-	1 624
31.12.1969	804	688	116	232	-	-	-	1 667
31.12.1970	843	731	113	232	-	7	-	1 744
31.12.1971	1 013	903	110	239	-	-	-	1 845
31.12.1972	1 291	1 184	107	241	-	5	-	1 882
31.12.1973	1 388	1 285	104	245	-	4	-	1 732
31.12.1974	1 853	1 752	101	256	-	5	7	1 932
31.12.1975	2 531	2 433	98	274	49	-	12	2 043
31.12.1976	3 231	3 136	95	297	-	-	10	1 712
31.12.1977	3 806	3 714	92	281	1	-	29	2 021
31.12.1978	4 390	4 301	89	278	1	-	53	2 032
31.12.1979	5 076	4 990	86	278	1	-	76	2 045
31.12.1980	5 897	5 815	82	272	1	-	175	2 198
31.12.1981	6 729	6 650	79	301	1	-	361	2 162
31.12.1982	7 562	7 486	76	303	1	-	357	2 165
31.12.1983	8 379	8 307	72	322	-	-	503	2 214
31.12.1984	9 212	9 143	69	369	-	-	707	2 326
31.12.1985	10 121	10 056	65	394	-	-	238	2 494
31.12.1986	11 062	11 001	61	403	-	-	124	2 588
31.12.1987	11 979	11 922	57	324	-	-	32	2 923
31.12.1988	12 677	12 624	53	437	-	-	91	2 965
31.12.1989	13 397	13 348	49	336	-	-	107	3 007
31.12.1990	14 414	14 369	44	338	-	-	-	3 154
31.12.1991	15 296	15 256	40	338	-	-	-	3 114
31.12.1992	16 452	16 417	35	342	-	-	-	3 048

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.4 SCHULDENSTAND DER LAENDER NACH ARTEN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					
HAMBURG								
31.03.1950	940	46	894	2	-	-	-	-
31.03.1955	1 192	160	1 032	317	1	-	-	-
31.03.1956	1 242	171	1 071	328	1	-	-	-
31.03.1957	1 278	221	1 057	422	3	-	-	-
31.03.1958	1 187	344	843	498	3	-	-	-
31.03.1959	1 274	430	844	538	3	-	-	-
31.12.1960	1 215	361	854	590	5	-	-	1 017
31.12.1961	1 243	433	810	701	7	-	-	1 104
31.12.1962	1 261	465	796	735	10	-	-	1 231
31.12.1963	1 332	547	786	763	12	-	-	1 259
31.12.1964	1 531	764	767	765	15	2	-	1 234
31.12.1965	1 859	1 106	753	762	16	-	-	1 298
31.12.1966	2 108	1 371	734	758	17	-	-	1 304
31.12.1967	2 395	1 678	714	704	17	-	-	1 409
31.12.1968	2 561	1 870	693	706	22	-	-	1 503
31.12.1969	2 449	1 788	662	699	23	-	-	1 701
31.12.1970	2 779	2 138	641	696	23	-	-	1 926
31.12.1971	3 348	2 721	627	687	24	120	-	2 209
31.12.1972	3 968	3 350	613	688	24	-	-	2 410
31.12.1973	4 407	3 809	598	712	26	-	-	2 688
31.12.1974	5 275	4 696	579	716	25	-	-	2 832
31.12.1975	6 824	6 259	565	717	26	-	-	2 220
31.12.1976	7 594	7 044	550	739	26	-	-	2 537
31.12.1977	7 584	7 051	533	743	28	-	-	2 626
31.12.1978	7 726	7 209	517	748	28	-	-	2 543
31.12.1979	8 163	7 664	499	744	38	-	-	2 540
31.12.1980	8 406	7 925	481	740	37	-	-	-
31.12.1981	8 992	8 529	463	749	37	-	-	2 364
31.12.1982	10 261	9 817	444	758	41	235	679	2 706
31.12.1983	11 646	11 222	424	772	47	185	689	2 823
31.12.1984	13 755	13 351	404	819	47	119	-	2 930
31.12.1985	14 322	13 939	383	875	46	-	-	3 173
31.12.1986	15 151	14 791	360	925	44	388	-	3 283
31.12.1987	16 082	15 744	338	1 001	41	421	289	3 300
31.12.1988	17 256	16 941	315	1 008	42	219	-	3 272
31.12.1989	17 504	17 213	291	1 033	24	297	-	3 163
31.12.1990	18 133	17 868	266	1 017	-	297	-	3 163
31.12.1991	19 214	18 974	240	994	17	-	1 574	2 924
31.12.1992	20 375	20 162	213	969	33	-	2 193	2 821
INSGESAMT								
31.03.1950	11 691	694	10 997	95	-	-	-	-
31.03.1955	15 216	2 649	12 567	7 299	2	-	-	-
31.03.1956	15 620	3 016	12 604	8 411	1	-	-	-
31.03.1957	16 167	3 670	12 497	8 971	13	-	-	-
31.03.1958	14 778	5 186	9 592	10 840	13	-	-	-
31.03.1959	15 063	5 465	9 598	12 344	14	-	-	-
31.12.1960	15 057	5 581	9 476	15 892	16	-	-	7 065
31.12.1961	14 406	5 139	9 267	16 585	18	-	-	7 914
31.12.1962	13 983	4 860	9 123	17 480	22	-	-	8 567
31.12.1963	13 564	4 556	9 013	19 271	23	-	-	9 446
31.12.1964	14 686	5 855	8 832	20 085	26	136	-	10 627
31.12.1965	16 990	8 292	8 697	21 231	27	568	-	12 266
31.12.1966	19 447	10 910	8 537	21 249	29	955	-	13 675
31.12.1967	23 987	15 593	8 393	20 939	30	358	-	14 671
31.12.1968	26 303	18 100	8 206	21 272	47	38	-	15 911
31.12.1969	25 792	17 890	7 909	21 221	46	77	-	18 375
31.12.1970	27 411	19 685	7 733	21 016	47	318	-	20 451
31.12.1971	32 054	24 493	7 565	20 899	44	923	-	23 897
31.12.1972	36 843	29 438	7 405	20 883	44	76	-	22 629
31.12.1973	39 345	32 120	7 227	21 144	108	4	-	25 005
31.12.1974	47 039	39 976	7 063	21 457	113	642	147	29 147
31.12.1975	66 217	59 324	6 893	21 792	116	160	373	31 409
31.12.1976	81 643	74 935	6 708	22 288	115	22	432	32 373
31.12.1977	89 621	83 103	6 518	22 564	123	23	59	33 008
31.12.1978	101 843	95 519	6 324	22 590	117	625	53	32 630
31.12.1979	115 766	109 643	6 123	23 003	114	634	336	30 735
31.12.1980	135 932	130 016	5 915	23 540	100	566	1 787	29 802
31.12.1981	162 382	156 677	5 705	24 431	94	470	2 488	31 996
31.12.1982	187 094	181 608	5 486	25 193	91	629	3 241	32 549
31.12.1983	209 901	204 641	5 261	25 789	90	570	1 892	32 454
31.12.1984	229 138	224 109	5 029	26 791	87	820	1 321	34 116
31.12.1985	246 183	241 393	4 790	27 871	84	860	1 020	35 053
31.12.1986	261 858	257 314	4 542	28 856	82	1 518	2 322	34 824
31.12.1987	282 263	277 978	4 286	29 563	71	922	2 275	35 050
31.12.1988	300 364	296 342	4 021	30 404	69	729	2 135	35 080
31.12.1989	307 580	303 832	3 748	30 681	104	1 398	2 175	34 604
31.12.1990	326 439	322 973	3 466	30 807	78	297	3 967	34 031
31.12.1991	348 253	345 078	3 175	30 767	94	-	6 832	34 594
31.12.1992	364 011	361 138	2 874	30 625	106	-	9 478	35 673

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.5 SCHULDENSTAND DER GEMEINDEN/GV. NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAEHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					

**BADEN-WUERTTEMBERG**

31.03.1950	67	67	-	24	-	-	-	-
31.03.1955	704	704	-	169	11	-	-	-
31.03.1956	961	961	-	191	13	-	-	-
31.03.1957	1 171	1 171	-	224	14	-	-	-
31.03.1958	1 470	1 470	-	240	16	-	-	-
31.03.1959	1 621	1 621	-	251	13	-	-	-
31.12.1960	1 806	1 806	-	283	13	330	-	1 124
31.12.1961	2 003	2 003	-	293	18	409	11	1 250
31.12.1962	2 353	2 353	-	312	19	359	12	1 480
31.12.1963	2 602	2 602	-	422	21	361	14	1 850
31.12.1964	3 170	3 170	-	461	23	353	22	2 009
31.12.1965	3 936	3 936	-	486	30	347	46	2 156
31.12.1966	4 450	4 450	-	476	30	339	60	2 734
31.12.1967	4 662	4 662	-	471	25	331	54	2 911
31.12.1968	4 751	4 751	-	453	25	389	41	2 986
31.12.1969	5 020	5 020	-	446	25	416	21	3 076
31.12.1970	5 482	5 482	-	431	24	448	48	3 203
31.12.1971	6 498	6 498	-	422	29	480	68	3 400
31.12.1972	8 007	8 007	-	420	30	47	54	4 061
31.12.1973	8 675	8 675	-	439	29	448	74	4 185
31.12.1974	7 977	7 977	-	421	30	47	163	4 061
31.12.1975	9 161	9 161	-	444	27	24	270	4 098
31.12.1976	9 749	9 749	-	528	27	27	172	4 286
31.12.1977	9 724	9 724	-	536	24	29	108	4 159
31.12.1978	9 980	9 980	-	553	21	35	130	4 224
31.12.1979	10 480	10 480	-	588	22	36	96	4 239
31.12.1980	11 075	11 075	-	656	23	34	132	4 204
31.12.1981	12 217	12 217	-	673	24	38	242	4 198
31.12.1982	13 328	13 328	-	690	25	35	279	4 350
31.12.1983	13 803	13 803	-	678	26	36	218	4 320
31.12.1984	13 899	13 899	-	700	29	40	178	4 279
31.12.1985	13 927	13 927	-	753	31	39	144	4 236
31.12.1986	13 733	13 733	-	856	32	37	102	4 263
31.12.1987	13 654	13 654	-	842	34	36	103	4 500
31.12.1988	13 745	13 745	-	1 002	31	37	93	4 557
31.12.1989	13 791	13 791	-	1 280	34	42	116	5 163
31.12.1990	13 957	13 957	-	1 526	50	50	226	4 921
31.12.1991	14 375	14 375	-	1 453	78	75	330	5 953
31.12.1992	15 247	15 247	-	1 311	87	97	504	5 575

**BAYERN**

31.03.1950	49	49	-	16	-	-	-	-
31.03.1955	674	674	-	143	10	-	-	-
31.03.1956	816	816	-	212	8	-	-	-
31.03.1957	976	976	-	303	8	-	-	-
31.03.1958	1 175	1 175	-	370	9	-	-	-
31.03.1959	1 398	1 398	-	418	14	-	-	-
31.12.1960	1 929	1 929	-	380	14	172	-	62
31.12.1961	2 266	2 266	-	418	33	200	6	85
31.12.1962	2 710	2 710	-	453	29	245	7	89
31.12.1963	3 118	3 118	-	588	27	241	7	105
31.12.1964	3 843	3 843	-	651	26	167	15	106
31.12.1965	4 647	4 647	-	715	27	185	16	117
31.12.1966	5 309	5 309	-	762	28	211	19	120
31.12.1967	5 851	5 851	-	812	33	223	18	116
31.12.1968	6 464	6 464	-	906	31	247	12	139
31.12.1969	6 985	6 985	-	952	36	289	15	142
31.12.1970	7 626	7 626	-	1 007	38	321	27	155
31.12.1971	8 950	8 950	-	1 054	38	378	40	168
31.12.1972	10 454	10 454	-	1 082	41	299	50	390
31.12.1973	11 566	11 566	-	1 158	36	286	43	390
31.12.1974	10 414	10 414	-	1 082	41	299	86	390
31.12.1975	11 395	11 395	-	1 117	46	288	120	417
31.12.1976	12 005	12 005	-	1 277	47	249	99	459
31.12.1977	12 302	12 302	-	1 283	37	228	99	495
31.12.1978	12 616	12 616	-	1 299	32	189	74	453
31.12.1979	12 598	12 598	-	1 324	30	140	71	577
31.12.1980	12 495	12 495	-	1 322	32	100	69	477
31.12.1981	12 661	12 661	-	1 311	37	91	94	526
31.12.1982	13 179	13 179	-	1 307	38	140	141	557
31.12.1983	13 462	13 462	-	1 244	32	308	169	643
31.12.1984	13 533	13 533	-	1 301	34	167	52	667
31.12.1985	13 403	13 403	-	1 394	32	153	58	701
31.12.1986	13 552	13 552	-	1 568	43	145	130	773
31.12.1987	14 142	14 142	-	1 675	52	142	74	1 548
31.12.1988	14 630	14 630	-	1 720	42	128	76	892
31.12.1989	14 731	14 731	-	2 295	59	127	64	1 038
31.12.1990	14 978	14 978	-	2 522	73	157	214	962
31.12.1991	16 234	16 234	-	2 405	68	156	329	1 015
31.12.1992	17 790	17 790	-	2 506	65	165	384	1 144



**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.5 SCHULDENSTAND DER GEMEINDEN/GV. NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					
BRANDENBURG								
31.12.1991	1 323	1 323	-	127	12	1	55	3 836
31.12.1992	1 849	1 849	-	135	14	-	79	2 090
HESSEN								
31.03.1950	9	9	-	5	-	-	-	-
31.03.1955	500	500	-	44	11	-	-	-
31.03.1956	685	685	-	51	9	-	-	-
31.03.1957	765	765	-	63	7	-	-	-
31.03.1958	1 042	1 042	-	77	8	-	-	-
31.03.1959	1 237	1 237	-	86	6	-	-	-
31.12.1960	1 551	1 551	-	111	4	44	-	324
31.12.1961	1 806	1 806	-	117	3	58	3	355
31.12.1962	2 151	2 151	-	125	4	90	3	386
31.12.1963	2 565	2 565	-	179	5	89	3	371
31.12.1964	3 040	3 040	-	204	6	88	12	436
31.12.1965	3 778	3 778	-	214	8	98	11	526
31.12.1966	4 181	4 181	-	230	11	100	15	444
31.12.1967	4 470	4 470	-	239	14	94	5	422
31.12.1968	4 660	4 660	-	257	14	106	6	407
31.12.1969	4 797	4 797	-	267	15	114	11	421
31.12.1970	5 115	5 115	-	315	14	132	33	435
31.12.1971	6 321	6 321	-	284	15	152	42	653
31.12.1972	7 415	7 415	-	1 133	13	29	48	926
31.12.1973	8 497	8 497	-	306	14	197	41	758
31.12.1974	7 402	7 402	-	1 134	13	30	86	926
31.12.1975	8 007	8 007	-	1 280	11	22	153	696
31.12.1976	8 503	8 503	-	1 529	10	84	294	710
31.12.1977	8 862	8 862	-	1 685	18	33	359	715
31.12.1978	9 362	9 362	-	1 741	16	13	276	710
31.12.1979	9 634	9 634	-	1 809	18	12	249	677
31.12.1980	10 057	10 057	-	1 935	18	132	303	678
31.12.1981	10 906	10 906	-	2 023	17	182	800	850
31.12.1982	12 245	12 245	-	2 086	18	158	669	897
31.12.1983	12 676	12 676	-	2 116	17	175	548	904
31.12.1984	12 927	12 927	-	2 124	16	26	433	863
31.12.1985	13 004	13 004	-	2 289	19	23	298	911
31.12.1986	13 216	13 216	-	2 415	18	25	193	1 664
31.12.1987	13 705	13 705	-	2 451	20	26	147	1 747
31.12.1988	13 985	13 985	-	2 601	21	32	194	1 778
31.12.1989	14 726	14 726	-	2 241	18	27	177	1 810
31.12.1990	15 116	15 116	-	2 214	5	28	378	1 559
31.12.1991	15 943	15 943	-	2 186	7	28	708	1 617
31.12.1992	17 095	17 095	-	2 180	5	33	561	2 404
MECKLENBURG-VORPOMMERN								
31.12.1991	845	845	-	5	-	3	47	350
31.12.1992	1 450	1 450	-	12	-	6	213	559
NIEDERSACHSEN								
31.03.1950	37	37	-	11	-	-	-	-
31.03.1955	419	419	-	75	9	-	-	-
31.03.1956	604	604	-	93	8	-	-	-
31.03.1957	747	747	-	118	6	-	-	-
31.03.1958	950	950	-	142	6	-	-	-
31.03.1959	1 110	1 110	-	169	6	-	-	-
31.12.1960	1 485	1 485	-	219	6	57	-	85
31.12.1961	1 702	1 702	-	243	6	51	3	89
31.12.1962	2 014	2 014	-	278	6	91	2	98
31.12.1963	2 256	2 256	-	421	7	101	3	133
31.12.1964	2 696	2 696	-	494	11	88	4	133
31.12.1965	3 216	3 216	-	546	13	111	7	176
31.12.1966	3 667	3 667	-	587	18	125	5	211
31.12.1967	3 958	3 958	-	635	19	118	24	275
31.12.1968	4 262	4 262	-	712	19	102	7	289
31.12.1969	4 620	4 620	-	775	19	99	7	322
31.12.1970	5 034	5 034	-	837	21	124	16	347
31.12.1971	5 822	5 822	-	899	20	141	23	392
31.12.1972	8 145	8 145	-	1 210	20	70	12	555
31.12.1973	7 866	7 866	-	1 079	18	122	14	501
31.12.1974	8 125	8 125	-	1 210	20	70	45	555
31.12.1975	9 332	9 332	-	1 375	20	61	70	504
31.12.1976	10 344	10 344	-	1 517	18	48	42	765
31.12.1977	10 812	10 812	-	1 501	16	44	25	786
31.12.1978	11 225	11 225	-	1 533	14	52	40	623
31.12.1979	11 725	11 725	-	1 512	10	47	51	693
31.12.1980	12 324	12 324	-	1 608	11	14	60	696
31.12.1981	13 372	13 372	-	1 627	11	11	140	671
31.12.1982	14 351	14 351	-	1 647	10	17	199	713
31.12.1983	14 590	14 590	-	1 680	10	17	166	770
31.12.1984	14 435	14 435	-	1 668	10	13	162	823
31.12.1985	14 476	14 476	-	1 597	9	10	105	851
31.12.1986	14 766	14 766	-	1 554	9	10	134	995
31.12.1987	15 050	15 050	-	1 495	11	5	109	857
31.12.1988	15 140	15 140	-	1 525	10	10	87	1 022
31.12.1989	15 167	15 167	-	1 572	8	10	47	926
31.12.1990	15 757	15 757	-	1 281	10	10	139	947
31.12.1991	16 469	16 469	-	1 216	11	27	123	889
31.12.1992	17 181	17 181	-	1 156	10	28	224	1 063

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.5 SCHULDENSTAND DER GEMEINDEN/GV. NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEBNHLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					

**NORDRHEIN-WESTFALEN**

31.03.1950	37	37	-	19	-	-	-	-
31.03.1955	1 182	1 182	-	366	23	-	-	-
31.03.1956	1 452	1 452	-	417	12	-	-	-
31.03.1957	1 812	1 812	-	481	11	-	-	-
31.03.1958	2 315	2 315	-	570	-	-	-	-
31.03.1959	2 669	2 669	-	670	13	-	-	-
31.12.1960	3 364	3 364	-	790	21	401	-	302
31.12.1961	3 718	3 718	-	833	24	477	11	338
31.12.1962	4 263	4 263	-	880	32	668	10	411
31.12.1963	4 823	4 823	-	1 085	79	725	13	475
31.12.1964	5 693	5 693	-	1 187	87	776	20	537
31.12.1965	6 812	6 812	-	1 286	83	843	27	595
31.12.1966	7 864	7 864	-	1 354	90	892	23	652
31.12.1967	8 655	8 655	-	1 455	105	905	23	745
31.12.1968	9 394	9 394	-	1 571	101	903	23	783
31.12.1969	10 104	10 104	-	1 933	106	951	20	873
31.12.1970	11 065	11 065	-	2 126	115	982	25	947
31.12.1971	13 396	13 396	-	2 157	125	1 057	37	1 085
31.12.1972	18 757	18 757	-	1 895	147	1 127	37	2 009
31.12.1973	17 641	17 641	-	2 055	130	1 154	67	1 570
31.12.1974	18 610	18 610	-	1 895	147	1 127	83	2 009
31.12.1975	21 138	21 138	-	1 902	153	1 118	267	2 522
31.12.1976	23 330	23 330	-	2 028	187	98	317	2 913
31.12.1977	24 716	24 716	-	1 996	172	102	290	3 180
31.12.1978	26 113	26 113	-	2 005	195	75	350	3 087
31.12.1979	28 063	28 063	-	1 992	187	71	175	3 583
31.12.1980	30 778	30 778	-	1 833	181	38	248	3 202
31.12.1981	32 714	32 714	-	1 798	170	34	521	3 718
31.12.1982	34 647	34 647	-	1 799	174	33	674	3 679
31.12.1983	35 460	35 460	-	1 715	169	49	597	4 786
31.12.1984	36 120	36 120	-	1 676	163	61	547	3 954
31.12.1985	36 781	36 781	-	1 671	159	90	642	4 108
31.12.1986	37 616	37 616	-	1 797	156	87	750	4 515
31.12.1987	38 907	38 907	-	1 830	189	85	700	4 386
31.12.1988	39 764	39 764	-	1 980	159	86	600	3 699
31.12.1989	40 705	40 705	-	1 943	150	98	417	4 033
31.12.1990	42 201	42 201	-	1 816	227	93	463	4 984
31.12.1991	43 932	43 932	-	1 708	234	83	333	5 461
31.12.1992	46 199	46 199	-	1 684	249	107	515	4 010

**RHEINLAND-PFALZ**

31.03.1950	11	11	-	5	-	-	-	-
31.03.1955	201	201	-	88	4	-	-	-
31.03.1956	297	297	-	102	4	-	-	-
31.03.1957	356	356	-	118	2	-	-	-
31.03.1958	459	459	-	133	2	-	-	-
31.03.1959	548	548	-	145	2	-	-	-
31.12.1960	702	702	-	164	5	51	-	120
31.12.1961	836	836	-	168	4	57	1	127
31.12.1962	968	968	-	183	6	57	2	142
31.12.1963	1 118	1 118	-	214	6	59	2	148
31.12.1964	1 376	1 376	-	224	5	49	6	172
31.12.1965	1 822	1 822	-	236	9	46	2	176
31.12.1966	2 188	2 188	-	241	9	44	8	173
31.12.1967	2 414	2 414	-	249	12	40	7	197
31.12.1968	2 653	2 653	-	266	13	38	11	250
31.12.1969	2 963	2 963	-	279	13	38	14	241
31.12.1970	3 469	3 469	-	292	16	40	14	203
31.12.1971	3 954	3 954	-	295	13	44	54	209
31.12.1972	5 045	5 045	-	291	11	32	50	626
31.12.1973	5 103	5 103	-	293	11	40	57	702
31.12.1974	5 035	5 035	-	292	11	32	125	626
31.12.1975	5 394	5 394	-	315	27	30	172	383
31.12.1976	5 575	5 575	-	335	21	18	144	394
31.12.1977	5 602	5 602	-	322	15	12	132	389
31.12.1978	5 721	5 721	-	312	12	6	118	406
31.12.1979	5 944	5 944	-	294	10	6	110	413
31.12.1980	6 144	6 144	-	280	8	6	120	419
31.12.1981	6 585	6 585	-	244	6	7	179	433
31.12.1982	6 953	6 953	-	260	7	7	148	441
31.12.1983	7 198	7 198	-	236	6	8	153	443
31.12.1984	7 276	7 276	-	224	5	10	85	450
31.12.1985	7 414	7 414	-	228	6	11	71	539
31.12.1986	7 436	7 436	-	304	6	11	101	647
31.12.1987	7 452	7 452	-	301	5	9	86	729
31.12.1988	7 021	7 021	-	222	8	6	65	730
31.12.1989	6 942	6 942	-	206	9	6	42	799
31.12.1990	6 882	6 882	-	196	10	8	48	852
31.12.1991	6 957	6 957	-	194	8	15	60	881
31.12.1992	7 242	7 242	-	178	8	12	74	966

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.5 SCHULDENSTAND DER GEMEINDEN/GV. NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTTIEN UND SONSTIGE GEWAEHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
SAARLAND								
31.12.1960	149	149	-	112	-	4	-	93
31.12.1961	201	201	-	115	-	3	-	114
31.12.1962	252	252	-	111	-	8	-	144
31.12.1963	268	268	-	126	-	10	-	217
31.12.1964	339	339	-	123	-	11	-	302
31.12.1965	415	415	-	120	-	12	-	359
31.12.1966	466	466	-	116	-	13	1	371
31.12.1967	522	522	-	112	-	12	-	393
31.12.1968	569	569	-	114	-	14	-	378
31.12.1969	623	623	-	117	-	15	2	363
31.12.1970	709	709	-	119	-	20	3	331
31.12.1971	814	814	-	113	-	19	7	322
31.12.1972	1 121	1 121	-	117	-	15	12	491
31.12.1973	1 136	1 136	-	113	-	15	11	426
31.12.1974	1 121	1 121	-	119	-	15	14	491
31.12.1975	1 195	1 195	-	128	-	6	36	504
31.12.1976	1 353	1 353	-	134	-	15	78	559
31.12.1977	1 465	1 465	-	124	-	2	106	565
31.12.1978	1 618	1 618	-	125	-	1	130	460
31.12.1979	1 775	1 775	-	129	-	1	139	233
31.12.1980	1 866	1 866	-	124	-	1	149	393
31.12.1981	2 076	2 076	-	114	-	3	152	394
31.12.1982	2 175	2 175	-	100	-	2	233	424
31.12.1983	2 274	2 274	-	94	-	2	235	472
31.12.1984	2 363	2 363	-	87	-	2	199	489
31.12.1985	2 415	2 415	-	84	-	2	219	470
31.12.1986	2 472	2 472	-	79	-	1	268	464
31.12.1987	2 614	2 614	-	72	-	1	235	556
31.12.1988	2 612	2 612	-	73	-	1	262	537
31.12.1989	2 594	2 594	-	53	-	1	254	516
31.12.1990	2 578	2 578	-	45	-	1	155	563
31.12.1991	2 516	2 516	-	38	-	2	133	561
31.12.1992	2 522	2 522	-	33	-	3	169	532
SACHSEN								
31.12.1991	3 432	3 432	-	128	203	-	153	524
31.12.1992	4 026	4 026	-	171	15	2	373	2 930
SACHSEN-ANHALT								
31.12.1991								
31.12.1992	1 153	1 153	-	1	-	-	54	153
31.12.1991	2 560	2 560	-	4	-	-	126	594
SCHLESWIG HOLSTEIN								
31.03.1950	8	8	-	29	-	-	-	-
31.03.1955	146	146	-	109	3	-	-	-
31.03.1956	180	180	-	120	4	-	-	-
31.03.1957	226	226	-	131	3	-	-	-
31.03.1958	286	286	-	145	2	-	-	-
31.03.1959	340	340	-	158	4	-	-	-
31.12.1960	450	450	-	167	3	17	-	23
31.12.1961	531	531	-	179	4	23	-	22
31.12.1962	617	617	-	190	4	53	1	21
31.12.1963	677	677	-	259	5	55	-	20
31.12.1964	799	799	-	287	4	40	1	20
31.12.1965	928	928	-	309	5	34	6	28
31.12.1966	1 003	1 003	-	312	10	38	10	40
31.12.1967	1 105	1 105	-	316	8	36	1	58
31.12.1968	1 122	1 122	-	333	7	32	1	124
31.12.1969	1 234	1 234	-	340	6	32	2	146
31.12.1970	1 387	1 387	-	341	6	46	2	167
31.12.1971	1 644	1 644	-	342	7	52	2	197
31.12.1972	1 730	1 730	-	516	5	10	4	257
31.12.1973	2 206	2 206	-	356	7	42	1	230
31.12.1974	1 725	1 725	-	516	5	10	1	257
31.12.1975	1 840	1 840	-	515	6	7	3	294
31.12.1976	1 925	1 925	-	532	6	3	3	284
31.12.1977	1 935	1 935	-	551	5	5	6	296
31.12.1978	2 000	2 000	-	542	4	3	11	279
31.12.1979	2 043	2 043	-	547	4	2	9	288
31.12.1980	2 027	2 027	-	582	4	2	18	366
31.12.1981	2 103	2 103	-	608	4	2	54	407
31.12.1982	2 197	2 197	-	635	5	2	85	307
31.12.1983	2 216	2 216	-	666	3	2	75	295
31.12.1984	2 246	2 246	-	693	3	2	83	278
31.12.1985	2 281	2 281	-	702	3	3	108	275
31.12.1986	2 421	2 421	-	708	3	3	147	346
31.12.1987	2 504	2 504	-	729	2	3	190	701
31.12.1988	2 730	2 730	-	759	2	2	73	417
31.12.1989	2 853	2 853	-	762	4	2	24	399
31.12.1990	2 956	2 956	-	834	3	1	68	2 271
31.12.1991	3 186	3 186	-	867	3	4	94	511
31.12.1992	3 326	3 326	-	891	6	6	171	525

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.5 SCHULDENSTAND DER GEMEINDEN/GV. NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIIEN UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
THUERINGEN								
31.12.1991	881	881	-	407	1	-	485	188
31.12.1992	2 381	2 381	-	334	5	-	151	583
INSGESAMT								
31.03.1950	218	218	-	109	-	-	-	-
31.03.1955	3 826	3 826	-	995	71	-	-	-
31.03.1956	4 994	4 994	-	1 188	56	-	-	-
31.03.1957	6 054	6 054	-	1 438	51	-	-	-
31.03.1958	7 698	7 698	-	1 677	56	-	-	-
31.03.1959	8 923	8 923	-	1 899	57	-	-	-
31.12.1960	11 436	11 436	-	2 226	65	1 075	-	2 133
31.12.1961	13 064	13 064	-	2 367	91	1 280	36	2 380
31.12.1962	15 328	15 328	-	2 530	100	1 573	37	2 772
31.12.1963	17 426	17 426	-	3 294	150	1 640	42	3 319
31.12.1964	20 957	20 957	-	3 362	163	1 573	80	3 713
31.12.1965	25 554	25 554	-	3 912	175	1 676	114	4 134
31.12.1966	29 129	29 129	-	4 079	196	1 761	141	4 746
31.12.1967	31 638	31 638	-	4 290	215	1 759	131	5 114
31.12.1968	33 875	33 875	-	4 611	210	1 829	100	5 357
31.12.1969	36 346	36 346	-	5 109	220	1 955	92	5 584
31.12.1970	39 887	39 887	-	5 469	234	2 115	168	5 787
31.12.1971	47 398	47 398	-	5 567	249	2 322	272	6 428
31.12.1972	60 676	60 676	-	6 668	267	630	267	9 315
31.12.1973	62 690	62 690	-	5 802	246	2 305	307	8 763
31.12.1974	60 410	60 410	-	6 668	267	630	603	9 316
31.12.1975	67 461	67 461	-	7 077	289	556	1 091	9 419
31.12.1976	72 783	72 783	-	7 879	315	542	1 149	10 370
31.12.1977	75 418	75 418	-	7 998	285	455	1 125	10 585
31.12.1978	78 635	78 635	-	8 107	296	376	1 130	10 241
31.12.1979	82 262	82 262	-	8 196	280	329	901	10 703
31.12.1980	86 766	86 766	-	8 342	276	328	1 100	10 435
31.12.1981	92 634	92 634	-	8 392	269	367	2 182	11 197
31.12.1982	99 075	99 075	-	8 527	277	395	2 428	11 367
31.12.1983	101 680	101 680	-	8 430	263	597	2 151	12 634
31.12.1984	102 796	102 796	-	8 476	260	319	1 738	11 802
31.12.1985	103 701	103 701	-	8 710	258	330	1 645	12 091
31.12.1986	105 212	105 212	-	9 289	267	318	1 825	13 667
31.12.1987	108 028	108 028	-	9 383	313	308	1 645	15 024
31.12.1988	109 627	109 627	-	9 881	273	303	1 450	13 633
31.12.1989	111 508	111 508	-	10 353	282	313	1 140	14 684
31.12.1990	114 426	114 426	-	10 434	388	350	1 692	17 060
31.12.1991	127 247	127 247	-	10 733	624	395	2 903	21 939
31.12.1992	138 867	138 867	-	10 596	466	459	3 545	22 974

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.6 SCHULDENSTAND DER ZWECKVERBAENDE NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAEHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					

**BADEN-WUERTEMBERG**

31.12.1974	1 134	1 134	-	133	-	-	17	2
31.12.1975	1 140	1 140	-	114	-	5	29	-
31.12.1976	833	833	-	111	-	-	49	-
31.12.1977	892	892	-	112	-	-	19	-
31.12.1978	970	970	-	102	-	-	15	1
31.12.1979	1 053	1 053	-	112	-	-	15	-
31.12.1980	1 084	1 084	-	137	-	-	17	-
31.12.1981	1 084	1 084	-	158	1	-	26	-
31.12.1982	1 119	1 119	-	183	2	-	61	-
31.12.1983	1 113	1 113	-	187	1	-	20	-
31.12.1984	1 099	1 099	-	191	2	-	21	1
31.12.1985	1 113	1 113	-	187	2	-	23	4
31.12.1986	546	546	-	105	3	-	7	3
31.12.1987	475	475	-	96	4	-	9	2
31.12.1988	516	516	-	93	4	-	6	1
31.12.1989	506	506	-	98	4	-	7	1
31.12.1990	478	478	-	107	3	-	9	69
31.12.1991	475	475	-	98	2	-	8	69
31.12.1992	487	487	-	83	1	-	9	4

**BAYERN**

31.12.1974	1 930	1 930	-	138	1	-	25	-
31.12.1975	2 130	2 130	-	133	-	-	23	-
31.12.1976	2 207	2 207	-	190	-	-	32	9
31.12.1977	2 225	2 225	-	200	3	-	11	1
31.12.1978	2 081	2 081	-	154	-	-	16	-
31.12.1979	2 056	2 056	-	156	-	-	13	-
31.12.1980	1 828	1 828	-	203	-	-	25	-
31.12.1981	2 048	2 048	-	220	-	-	39	12
31.12.1982	1 891	1 891	-	227	-	-	63	13
31.12.1983	2 141	2 141	-	233	-	-	81	13
31.12.1984	2 367	2 367	-	227	-	-	27	13
31.12.1985	2 019	2 019	-	204	-	-	87	15
31.12.1986	1 926	1 926	-	206	-	-	7	15
31.12.1987	1 946	1 946	-	200	-	-	6	13
31.12.1988	1 951	1 951	-	218	-	-	6	13
31.12.1989	2 057	2 057	-	258	-	-	10	13
31.12.1990	2 344	2 344	-	256	1	-	27	14
31.12.1991	2 429	2 429	-	250	1	-	38	14
31.12.1992	2 708	2 708	-	241	-	-	50	190

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.6 SCHULDENSTAND DER ZWECKVERBAENDE NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					
BRANDENBURG								
31.12.1991	85	85	-	-	-	-	3	-
31.12.1992	284	284	-	-	-	-	1	102
HESSEN								
31.12.1974	783	783	-	59	-	-	6	-
31.12.1975	1 048	1 048	-	75	-	-	4	-
31.12.1976	1 248	1 248	-	103	-	3	2	-
31.12.1977	1 312	1 312	-	96	-	-	3	-
31.12.1978	1 344	1 344	-	89	-	-	1	7
31.12.1979	1 391	1 391	-	94	2	-	23	-
31.12.1980	1 476	1 476	-	100	2	-	4	7
31.12.1981	1 537	1 537	-	104	-	-	4	7
31.12.1982	1 576	1 576	-	105	-	-	4	11
31.12.1983	1 554	1 554	-	112	-	-	5	14
31.12.1984	1 626	1 626	-	128	-	-	3	15
31.12.1985	1 691	1 691	-	136	-	-	2	15
31.12.1986	1 738	1 738	-	133	1	1	1	17
31.12.1987	1 765	1 765	-	145	2	-	2	17
31.12.1988	1 801	1 801	-	194	1	-	1	17
31.12.1989	1 944	1 944	-	145	2	1	1	16
31.12.1990	2 159	2 159	-	155	-	1	11	14
31.12.1991	2 219	2 219	-	154	-	-	31	13
31.12.1992	2 246	2 246	-	145	-	-	32	24
MECKLENBURG-VORPOMMERN								
31.12.1991	13	13	-	-	-	-	1	-
31.12.1992	63	63	-	1	-	-	-	7
NIEDERSACHSEN								
31.12.1974	647	647	-	115	-	-	8	-
31.12.1975	517	517	-	93	-	-	15	-
31.12.1976	478	478	-	74	-	-	5	-
31.12.1977	472	472	-	71	9	-	3	-
31.12.1978	442	442	-	66	9	-	3	-
31.12.1979	442	442	-	68	9	-	2	-
31.12.1980	442	442	-	65	9	-	3	-
31.12.1981	493	493	-	75	9	-	7	-
31.12.1982	494	494	-	73	9	-	6	-
31.12.1983	532	532	-	74	8	-	2	-
31.12.1984	532	532	-	74	8	-	-	-
31.12.1985	537	537	-	75	8	-	-	-
31.12.1986	562	562	-	89	8	-	-	3
31.12.1987	516	516	-	85	8	-	1	3
31.12.1988	520	520	-	85	8	-	1	4
31.12.1989	514	514	-	79	2	-	2	4
31.12.1990	553	553	-	54	-	-	2	5
31.12.1991	584	584	-	53	-	-	2	4
31.12.1992	644	644	-	45	-	1	1	4

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.6 SCHULDENSTAND DER ZWECKVERBAENDE NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					

**NORDRHEIN-WESTFALEN**

31.12.1974	.	.	.	.	.	.	.	.
31.12.1975	263	263	-	44	4	2	3	-
31.12.1976	220	220	-	51	-	3	-	-
31.12.1977	1 003	1 003	-	119	-	15	9	-
31.12.1978	1 176	1 176	-	140	-	-	6	1
31.12.1979	1 262	1 262	-	177	-	1	6	1
31.12.1980	1 467	1 467	-	228	-	-	5	-
31.12.1981	1 395	1 395	-	211	-	-	10	-
31.12.1982	2 168	2 168	-	215	-	-	6	-
31.12.1983	1 880	1 880	-	230	-	2	3	-
31.12.1984	1 380	1 380	-	209	-	2	-	24
31.12.1985	1 658	1 658	-	212	-	3	1	24
31.12.1986	1 654	1 654	-	230	-	2	-	21
31.12.1987	1 803	1 803	-	233	-	1	16	24
31.12.1988	1 988	1 988	-	283	-	7	16	22
31.12.1989	2 080	2 080	-	307	-	8	16	20
31.12.1990	2 150	2 150	-	350	4	22	-	30
31.12.1991	2 438	2 438	-	354	3	24	35	30
31.12.1992	2 623	2 623	-	355	4	19	63	30

**RHEINLAND-PFALZ**

31.12.1974	228	228	-	54	-	-	7	-
31.12.1975	112	112	-	13	-	-	3	-
31.12.1976	205	205	-	26	-	-	3	-
31.12.1977	217	217	-	24	-	-	3	-
31.12.1978	232	232	-	28	-	-	3	-
31.12.1979	275	275	-	40	-	-	2	-
31.12.1980	325	325	-	61	-	-	-	-
31.12.1981	371	371	-	67	-	-	-	-
31.12.1982	387	387	-	79	-	-	2	-
31.12.1983	370	370	-	92	-	-	2	-
31.12.1984	366	366	-	97	-	-	-	2
31.12.1985	369	369	-	107	-	-	-	-
31.12.1986	337	337	-	89	-	-	-	-
31.12.1987	330	330	-	123	-	-	-	-
31.12.1988	255	255	-	143	-	-	-	-
31.12.1989	299	299	-	163	-	-	-	-
31.12.1990	296	296	-	153	-	-	-	-
31.12.1991	340	340	-	160	-	-	-	-
31.12.1992	397	397	-	190	-	-	-	-

**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.8 SCHULDENSTAND DER ZWECKVERBAENDE NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICHS- FORDERUNGEN U. AE.					
SAARLAND								
31.12.1974	69	69	-	5	1	-	38	14
31.12.1975	72	72	-	5	-	-	-	2
31.12.1976	96	96	-	12	-	-	-	3
31.12.1977	124	124	-	13	-	-	2	2
31.12.1978	154	154	-	13	-	-	25	3
31.12.1979	177	177	-	12	-	-	47	3
31.12.1980	215	215	-	11	-	-	47	4
31.12.1981	266	266	-	13	-	-	31	3
31.12.1982	293	293	-	18	-	-	11	3
31.12.1983	308	308	-	14	-	-	10	4
31.12.1984	333	333	-	13	-	-	4	4
31.12.1985	358	358	-	13	-	-	1	6
31.12.1986	368	368	-	15	-	-	3	4
31.12.1987	381	381	-	13	-	-	8	3
31.12.1988	439	439	-	13	-	-	15	9
31.12.1989	459	459	-	18	-	-	25	10
31.12.1990	486	486	-	37	-	-	45	13
31.12.1991	535	535	-	42	-	-	40	14
31.12.1992	629	629	-	40	-	-	40	17
SACHSEN								
31.12.1991	50	50	-	-	-	-	-	-
31.12.1992	351	351	-	25	-	-	10	26
SACHSEN-ANHALT								
31.12.1991	59	59	-	-	-	-	-	-
31.12.1992	437	437	-	-	-	-	-	91
SCHLESWIG HOLSTEIN								
31.12.1974	240	240	-	44	-	-	-	-
31.12.1975	202	202	-	38	-	-	-	-
31.12.1976	202	202	-	33	-	-	-	-
31.12.1977	206	206	-	33	-	-	5	-
31.12.1978	188	188	-	35	-	-	-	-
31.12.1979	187	187	-	33	-	-	-	-
31.12.1980	243	243	-	83	-	-	-	-
31.12.1981	220	220	-	70	-	-	-	-
31.12.1982	223	223	-	67	-	3	-	-
31.12.1983	268	268	-	73	-	1	-	-
31.12.1984	270	270	-	66	-	1	-	-
31.12.1985	267	267	-	64	-	1	1	-
31.12.1986	284	284	-	61	-	1	-	-
31.12.1987	483	483	-	61	-	2	-	7
31.12.1988	486	486	-	53	-	1	-	7
31.12.1989	515	515	-	47	-	1	-	7
31.12.1990	529	529	-	45	-	-	-	7
31.12.1991	539	539	-	45	-	-	-	7
31.12.1992	563	563	-	44	-	-	-	7



**1 ENTWICKLUNG DER OEFFENTLICHEN SCHULDEN**  
**1.6 SCHULDENSTAND DER ZWECKVERBAENDE NACH ARTEN UND LAENDERN**  
**- MILL.DM -**

STICH- TAG	KREDITMARKT- SCHULDEN IM WEITEREN SINNE	DAVON		SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	KREDIT- AEHNLICHE RECHTS- GESCHAEFTE	INNERE DARLEHEN	KASSENVER- STAERKUNGS- KREDITE	BUERG- SCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHR- LEISTUNGEN
		KREDITMARKT- SCHULDEN IM ENGEREN SINNE	AUSGLEICH- FORDERUNGEN U. AE.					
THUERINGEN								
31.12.1991	-	-	-	-	-	-	-	-
31.12.1992	71	71	-	49	-	-	-	1
INSGESAMT								
31.12.1974	5 031	5 031	-	548	2	1	62	5
31.12.1975	5 487	5 487	-	515	6	7	77	3
31.12.1976	5 488	5 488	-	600	3	6	91	12
31.12.1977	6 450	6 450	-	669	13	6	53	5
31.12.1978	6 586	6 586	-	628	10	1	70	12
31.12.1979	6 843	6 843	-	691	12	1	109	6
31.12.1980	7 080	7 080	-	878	12	1	100	12
31.12.1981	7 414	7 414	-	911	11	1	118	24
31.12.1982	8 151	8 151	-	993	11	3	152	28
31.12.1983	8 166	8 166	-	1 013	10	4	124	31
31.12.1984	7 973	7 973	-	1 000	11	4	55	58
31.12.1985	8 012	8 012	-	969	10	5	114	63
31.12.1986	7 415	7 415	-	920	12	4	18	63
31.12.1987	7 699	7 699	-	955	14	2	43	69
31.12.1988	7 956	7 956	-	1 094	13	8	46	74
31.12.1989	8 375	8 375	-	1 116	8	9	61	71
31.12.1990	8 995	8 995	-	1 158	8	23	93	151
31.12.1991	9 765	9 765	-	1 156	6	24	158	150
31.12.1992	11 502	11 502	-	1 218	6	20	207	502

## 2 SCHULDEN DER OEFFENT

## 2.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INS- GESAMT 1)	BUND	SONDERVERMOEGEN DER BUNDES			LAENDER		
				ERP- SONDER- VER- MOEGEN	FONDS "DEUTSCHE EINHEIT"	KREDIT- ABWICK- LUNGS- FONDS	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER
KREDITMARKTSCHULDEN									
1	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	1 252 783	595 476	24 259	74 371	27 170	381 138	361 818	19 320
2	WERTPAPIERSCHULDEN 2)	697 365	553 083	4 609	51 026	11 909	76 588	66 848	9 740
3	ANLEIHEN	363 395	289 050	4 609	42 371	-	27 214	27 214	-
4	BUNDESSCHATZBRIEFE	35 415	35 415	-	-	-	-	-	-
5	KASSEN OBLIGATIONEN 3)	70 726	50 516	-	8 655	-	11 555	11 375	180
6	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	12 381	457	-	-	11 909	15	15	-
7	FINANZIERUNGSSCHAETZE	23 819	23 819	-	-	-	-	-	-
8	BUNDES OBLIGATIONEN	153 825	153 825	-	-	-	-	-	-
9	LANDES OBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	37 804	-	-	-	-	37 804	28 244	9 560
10	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
11	DIREKTE DARLEHEN (VON)	555 418	42 393	19 650	23 345	15 261	304 550	294 970	9 580
12	INLAEND. BANKEN U. SPARKASSEN	502 172	29 651	19 650	19 027	12 718	278 435	269 320	9 115
13	INLAEND. BAUSPARKASSEN	1 897	100	-	-	-	11	11	-
14	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11 155	2 773	-	468	70	7 110	6 835	275
15	BUNDESBahn UND BUNDESPoST	158	-	-	-	-	150	150	-
16	DER BUNDEsanSTALT FUEr ARBEIT	711	-	-	-	-	38	38	-
17	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	4 561	330	-	-	-	1 118	1 118	-
18	SONSTIGEN SoZIALVERSICHERUNGEN	1 749	1 127	-	5	2	572	572	-
19	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	6 689	826	-	1 085	1 606	2 155	2 155	-
20	AUSLAENDISCHEN STELLEN	26 326	7 586	-	2 760	865	14 961	14 771	190
21	DM-SCHULDEN	26 023	7 401	-	2 760	865	14 959	14 769	190
22	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 4) 5)	303	186	-	-	-	2	2	-
23	AUSGLEICHSFORDERUNGEN U. AE. DER(S)	78 720	11 269	-	-	64 577	2 874	2 874	-
24	DEUTSCHEN BUNDESBANK	8 686	8 684	-	-	-	3	3	-
25	BANKEN UND SPARKASSEN	736	32	-	-	-	704	704	-
26	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	526	278	-	-	-	248	248	-
27	POSTGIRO-(POSTSPARKASSEN-) AEMTER	336	212	-	-	-	124	124	-
28	ANKAUFSFONDS DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	2 405	612	-	-	-	1 793	1 793	-
29	SONSTIGEN GLAEBUBIGER	66 031	1 451	-	-	64 577	2	2	-
30	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	1 331 503	606 745	24 259	74 371	91 747	384 011	364 691	19 320
SCHULDEN DER OEFFENT									
31	BEIM BUND 6): FUEr WOHNUNGSBAU	25 845	-	-	-	-	25 845	25 845	-
32	SONSTIGE	6 169	-	-	-	-	4 553	4 553	-
33	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	9 928	-	-	-	-	220	220	-
34	BEI LAENDERN	5 452	-	-	-	-	6	6	-
35	BEI GEMEINDEN/GV.	989	-	-	-	-	1	1	-
36	BEI ZUECKVERBAENDEN	55	-	-	-	-	-	-	-
37	ZUSAMMEN	42 438	-	-	-	-	30 625	30 625	-
KREDITAEHNLICHE									
38	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	364	-	-	-	-	105	105	-
39	RESTKAUFGELDER	214	-	-	-	-	1	1	-
INNERE DARLEHEN, KASSEN									
40	INNERE DARLEHEN	370	-	-	-	-	0	0	-
41	INNERE KASSENKREDITE	109	-	-	-	-	-	-	-
42	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	17 688	4 354	-	-	-	9 584	6 376	3 208
BUERGSCHAFTEN, GARANTIEEN UND									
43	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	338 122	278 363	611	-	-	35 673	33 619	2 054

1) OHNE SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DER DEUTSCHEN BUNDESPoST (S. TAB. 12). - 2) OHNE WERTPAPIERSCHULDEN IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN. - 3) EINSCHL. BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BEIM BUND. - 4) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET. - 5) EINSCHL. VORKRIEGSSCHULDEN GEM. LoNDONER SCHULDENABKOMMEN 0,3 MILL. DM. - 6) UND BEIM LAF.

LICHEN HAUSHALTE ZUSAMMEN

AM 31.12.1992

DM -

GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			KRANKENHAEUSER DER						LFD. NR.
ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			
						ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEB.	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEB.	NEUE LAENDER	

IM WEITEREN SINNE

137 245	125 006	12 240	11 326	10 121	1 205	1 622	1 595	27	176	176	-	1
150	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
150	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
137 095	124 856	12 240	11 326	10 121	1 205	1 622	1 595	27	176	176	-	11
130 277	118 599	11 678	10 737	9 603	1 134	1 505	1 478	26	172	172	-	12
1 595	1 408	187	173	164	9	16	16	-	1	1	-	13
707	705	1	21	19	2	6	6	-	0	0	-	14
8	8	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	15
592	328	264	76	29	48	4	4	0	0	0	-	16
2 981	2 981	-	66	66	-	65	65	-	0	0	-	17
37	37	0	0	0	-	5	4	0	2	2	-	18
765	658	108	240	239	1	12	12	-	-	-	-	19
133	132	1	11	-	11	10	10	-	-	-	-	20
27	26	1	11	-	11	-	-	-	-	-	-	21
106	106	-	-	-	-	10	10	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29

137 245	125 006	12 240	11 326	10 121	1 205	1 622	1 595	27	176	176	-	30
---------	---------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	----	-----	-----	---	----

LICHEN HAUSHALTEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1 516	1 249	267	78	62	16	17	17	-	5	5	-	32
3 214	3 051	163	488	439	49	6	6	-	0	0	-	33
4 852	4 705	147	451	451	0	132	132	-	10	10	-	34
696	686	10	171	161	10	117	49	68	4	4	-	35
45	44	1	11	11	-	0	0	-	-	-	-	36

10 323	9 734	589	1 199	1 124	75	273	204	68	19	19	-	37
--------	-------	-----	-------	-------	----	-----	-----	----	----	----	---	----

RECHTSGESCHAEFTE

253	223	30	5	5	-	1	1	-	-	-	-	38
212	208	5	1	1	-	0	0	-	-	-	-	39

VERSTAERKUNGSKREDITE

300	296	5	20	20	-	50	46	4	-	-	-	40
109	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
2 718	2 003	714	100	90	11	827	598	229	107	106	1	42

SONSTIGE GEWAEHRLEISTUNGEN

22 972	16 218	6 754	499	276	223	2	0	2	3	-	3	43
--------	--------	-------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	----

## 2 SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN

## 2.2 SCHULDENZUGAENGE NACH

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INS- GESAMT 1)	BUND	SONDERVERMOEGEN DES BUNDES			LAENDER		
				ERP- SONDER- VER- MOEGEN	FONDS "DEUTSCHE EINHEIT"	KREDIT- ABWICK- LUNGSS- FONDS	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER
SCHULDEN									
1	WERTPAPIERSCHULDEN	195 528	117 835	4 609	26 000	10 716	36 368	27 658	8 710
2	ANLEIHEN	50 909	29 000	4 609	17 000	-	300	300	-
3	BUNDESSCHATZBRIEFE	10 288	10 288	-	-	-	-	-	-
4	KASSEN OBLIGATIONEN 2)	29 375	15 000	-	9 000	-	5 375	5 195	180
5	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	10 731	-	-	-	10 716	15	15	-
6	FINANZIERUNGSSCHAETZE	17 013	17 013	-	-	-	-	-	-
7	BUNDES OBLIGATIONEN	46 535	46 535	-	-	-	-	-	-
8	LANDES OBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	30 678	-	-	-	-	30 678	22 148	8 530
9	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
10	DIREKTE DARLEHEN (VON)	75 186	-	4 521	300	2 778	42 173	35 174	6 999
11	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	70 156	-	4 521	-	1 850	39 475	32 866	6 609
12	INLAEND. BAUSPARKASSEN	408	-	-	-	-	10	10	-
13	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	527	-	-	-	-	458	203	255
14	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	0	-	-	-	-	-	-	-
15	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	137	-	-	-	-	1	1	-
16	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	393	-	-	-	-	145	145	-
17	SONSTIGEN SozialVERSICHERUNGEN	165	-	-	-	-	165	165	-
18	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	1 124	-	-	-	613	291	291	-
19	AUSLAENDISCHEN STELLEN	2 276	-	-	300	315	1 627	1 492	135
20	DM-SCHULDEN	2 257	-	-	300	315	1 627	1 492	135
21	FREMDWAERHRUNGSSCHULDEN 3)	19	-	-	-	-	-	-	-
22	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	270 715	117 835	9 130	26 300	13 494	78 541	62 832	15 709
23	BEIM BUND: FUER WOHNUNGSBAU	687	-	-	-	-	687	687	-
24	SONSTIGE	187	-	-	-	-	79	79	-
25	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	98	-	-	-	-	5	5	-
26	BEI LAENDERN	547	-	-	-	-	-	-	-
27	BEI GEMEINDEN/GV.	139	-	-	-	-	-	-	-
28	BEI ZWECKVERBAENDEN	16	-	-	-	-	-	-	-
29	SCHULDEN BEI OEFFETNLICHEN HAUSHALTEN	1 674	-	-	-	-	771	771	-
SONSTIGE SCHULDEN									
30	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	8 452	3 454	-	337	465	2 969	2 939	30
31	WERTPAPIERSCHULDEN	1 674	965	-	-	-	709	709	-
32	DIREKTE DARLEHEN (VON)	6 778	2 489	-	337	465	2 260	2 230	30
33	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2 845	126	-	297	463	758	748	10
34	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	3 538	2 363	-	40	2	1 108	1 108	-
35	AUSLAENDISCHEN STELLEN	394	0	-	-	-	394	374	20
36	AUSGLEICHSFORDERUNGEN U. AE.	823	577	-	-	-	245	245	-
37	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	9 274	4 031	-	337	465	3 214	3 184	30
38	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	325	9	-	-	-	11	11	-

1) OHNE SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DER DEUTSCHEN BUNDESPOST.- 2) EINSCHL. BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BEIM BUND.-  
3) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

HAUSHALTE ZUSAMMEN  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			KRANKENHAEUSER DER						LFD. NR.
ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			
						ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	
AUFNAHMEN												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
22 505	15 937	6 568	2 560	1 607	953	322	296	26	28	28	-	10
21 526	15 220	6 306	2 441	1 512	929	315	289	26	28	28	-	11
358	255	104	38	29	9	1	1	-	-	-	-	12
58	57	1	11	9	2	-	-	-	-	-	-	13
0	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
134	2	132	1	0	1	0	-	0	-	-	-	15
244	244	-	1	1	-	3	3	-	-	-	-	16
0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
164	140	24	55	54	1	-	-	-	-	-	-	18
20	18	1	11	-	11	3	3	-	-	-	-	19
3	2	1	11	-	11	-	-	-	-	-	-	20
16	16	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	21
22 505	15 937	6 568	2 560	1 607	953	322	296	26	28	28	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
107	48	59	1	1	-	-	-	-	-	-	-	24
59	11	49	34	1	33	-	-	-	-	-	-	25
485	439	45	56	56	0	6	6	-	-	-	-	26
76	70	7	19	13	6	44	18	27	-	-	-	27
8	7	1	8	8	-	-	-	-	-	-	-	28
734	574	160	118	79	39	51	24	27	-	-	-	29
ZUGAENGE												
1 087	1 074	12	98	98	-	40	40	-	3	3	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1 087	1 074	12	98	98	-	40	40	-	3	3	-	32
1 080	1 069	12	78	78	-	40	40	-	3	3	-	33
6	5	1	19	19	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
1 087	1 074	12	98	98	-	40	40	-	3	3	-	37
299	294	5	6	6	-	-	-	-	-	-	-	38

**2 SCHULDEN DER OEFFENT**  
**2.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUF**

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INS- GESAMT 1)	BUND	SONDERVERMOEGEN DES BUNDES			LAENDER		
				ERP- SONDER- VER- MOEGEN	FONDS "DEUTSCHE EINHEIT"	KREDIT- ABWICK- LUNGS- FONDS	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER
1	KREDITMARKTSCHULDEN	270 715	117 835	9 130	26 300	13 494	78 541	62 832	15 709
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	1 674	-	-	-	-	771	771	-
<b>LAUFZEIT WENIGER</b>									
3	WERTPAPIERSCHULDEN	35 448	17 013	-	-	10 716	7 720	5 815	1 905
4	KASSENBLIGATIONEN 2)	1 895	-	-	-	-	1 895	1 740	155
5	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	10 716	-	-	-	10 716	-	-	-
6	FINANZIERUNGSSCHAETZE	17 013	17 013	-	-	-	-	-	-
7	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	5 825	-	-	-	-	5 825	4 075	1 750
8	DIREKT DARLEHEN (VON)	15 597	-	375	-	1 778	11 475	8 953	2 522
9	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	14 278	-	375	-	1 050	10 921	8 429	2 492
10	SOZIALVERSICHERUNGEN	186	-	-	-	-	186	165	-
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	734	-	-	-	593	133	133	-
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	399	-	-	-	135	255	225	30
13	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	51 046	17 013	375	-	12 494	19 195	14 768	4 427
14	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	62	-	-	-	-	4	4	-
<b>LAUFZEIT 4 BIS</b>									
15	WERTPAPIERSCHULDEN	106 797	71 823	-	9 000	-	25 975	19 320	6 655
16	ANLEIHEN	300	-	-	-	-	300	300	-
17	BUNDESSCHATZBRIEFE	10 288	10 288	-	-	-	-	-	-
18	KASSENBLIGATIONEN 2)	27 330	15 000	-	9 000	-	3 330	3 305	25
19	BUNDESOBLIGATIONEN	46 535	46 535	-	-	-	-	-	-
20	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	22 345	-	-	-	-	22 345	15 715	6 630
21	DIREKTE DARLEHEN (VON)	27 689	-	3 561	300	160	20 578	17 416	3 162
22	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	25 934	-	3 561	-	150	19 193	16 136	3 057
23	SOZIALVERSICHERUNGEN	100	-	-	-	-	70	70	-
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	87	-	-	-	10	58	58	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	1 568	-	-	300	-	1 257	1 152	105
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	134 487	71 823	3 561	9 300	160	46 552	36 735	9 817
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	54	-	-	-	-	3	3	-
<b>LAUFZEIT 10</b>									
28	WERTPAPIERSCHULDEN	53 282	29 000	4 609	17 000	-	2 673	2 523	150
29	ANLEIHEN	50 609	29 000	4 609	17 000	-	-	-	-
30	BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
31	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	2 673	-	-	-	-	2 673	2 523	150
32	DIREKTE DARLEHEN (VON)	31 900	-	585	-	840	10 121	8 806	1 315
33	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	30 879	-	585	-	650	9 829	8 514	1 315
34	SOZIALVERSICHERUNGEN	409	-	-	-	-	76	76	-
35	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	303	-	-	-	10	100	100	-
36	AUSLAENDISCHEN STELLEN	309	-	-	-	180	115	115	-
37	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	85 182	29 000	5 194	17 000	840	12 794	11 329	1 465
38	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	1 558	-	-	-	-	764	764	-

1) OHNE SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DER DEUTSCHEN BUNDESPOST.  
2) EINSCHL. BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BEIM BUND.

LICHEN HAUSHALTE ZUSAMMEN  
ZEIT UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			KRANKENHAEUSER DER						LFD. NR.
ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			
						ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	
22 505	15 937	6 568	2 560	1 607	953	322	296	26	28	28	-	1
734	574	160	118	79	39	51	24	27	-	-	-	2
ALS 4 JAHRE												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1 712	1 073	639	202	167	34	48	30	17	8	8	-	8
1 677	1 061	616	202	167	34	45	28	17	8	8	-	9
21	0	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
7	7	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	12
1 712	1 073	639	202	167	34	48	30	17	8	8	-	13
10	6	4	11	10	0	38	15	23	-	-	-	14
UNTER 10 JAHRE												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
2 708	2 196	513	332	286	46	48	43	5	3	3	-	21
2 648	2 156	492	332	286	46	48	43	5	3	3	-	22
30	15	15	0	-	0	0	0	-	-	-	-	23
20	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
10	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2 708	2 196	513	332	286	46	48	43	5	3	3	-	26
43	19	23	7	5	2	1	1	-	-	-	-	27
JAHRE UND MEHR												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
18 085	12 668	5 417	2 026	1 154	873	226	222	4	17	17	-	32
17 618	12 315	5 303	1 958	1 098	860	223	220	4	17	17	-	33
327	230	97	2	2	1	3	3	0	-	-	-	34
137	120	17	55	54	1	-	-	-	-	-	-	35
3	3	-	11	-	11	-	-	-	-	-	-	36
18 085	12 668	5 417	2 026	1 154	873	226	222	4	17	17	-	37
682	549	134	100	63	36	12	8	4	-	-	-	38

## 2 SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN

## 2.4 SCHULDENABGAENGE NACH

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INS- GESAMT 1)	BUND	SONDERVERMOEGEN DES BUNDES			LAENDER		
				ERP- SONDER- VER- MOEGEN	FONDS "DEUTSCHE EINHEIT"	KREDIT- ABWICK- LUNG- FONDS	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER
SCHULDEN									
1	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	152 850	84 036	1 190	1 737	13 797	41 919	41 919	-
2	WERTPAPIERSCHULDEN	85 732	66 297	-	-	13 584	5 851	5 851	-
3	ANLEIHEN	15 596	13 650	-	-	-	1 946	1 946	-
4	BUNDESSCHATZBRIEFE	9 569	9 569	-	-	-	-	-	-
5	KASSEN OBLIGATIONEN 2)	14 689	13 309	-	-	-	1 380	1 380	-
6	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	14 410	825	-	-	13 584	-	-	-
7	FINANZIERUNGSSCHAETZE	11 843	11 843	-	-	-	-	-	-
8	BUNDES OBLIGATIONEN	17 100	17 100	-	-	-	-	-	-
9	LANDES OBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	2 525	-	-	-	-	2 525	2 525	-
10	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
11	DIREKTE DARLEHEN (VON)	67 118	17 739	1 190	1 737	213	36 068	36 068	-
12	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	53 685	9 753	1 190	960	-	32 350	32 350	-
13	INLAEND. BAUSPARKASSEN	267	-	-	-	-	12	12	-
14	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	2 657	1 122	-	2	150	1 326	1 326	-
15	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	71	-	-	-	-	70	70	-
16	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	49	-	-	-	-	11	11	-
17	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNG- EINRICHTUNGEN	671	143	-	-	-	255	255	-
18	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	2 777	2 038	-	40	-	689	689	-
19	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	2 409	1 154	-	500	43	620	620	-
20	AUSLAENDISCHEN STELLEN	4 532	3 529	-	235	20	735	735	-
21	DM-SCHULDEN	4 526	3 529	-	235	20	735	735	-
22	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 3)	6	0	-	-	-	-	-	-
23	AUSGLEICHSFORDERUNGEN U. AE.	471	147	-	-	-	324	324	-
SONSTIGE									
24	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	153 321	84 182	1 190	1 737	13 797	42 244	42 244	-
25	BEIM BUND: FUER WOHNUNGSBAU	417	-	-	-	-	417	417	-
26	SONSTIGE	560	-	-	-	-	442	442	-
27	BEIM ERP-SONDERBERMOEGEN	407	-	-	-	-	33	33	-
28	BEI LAENDERN	463	40	-	-	-	-	-	-
29	BEI GEMEINDEN/GV.	158	10	-	-	-	10	10	-
30	BEI ZWECKVERBAENDEN	16	9	-	-	-	-	-	-
31	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	2 022	59	-	-	-	903	903	-
SONSTIGE									
32	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	23 728	16 805	-	1 011	465	3 723	3 693	30
33	WERTPAPIERSCHULDEN	16 534	14 307	-	674	-	1 552	1 552	-
34	DIREKTE DARLEHEN (VON)	7 194	2 498	-	337	465	2 171	2 141	30
35	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN UND	5 952	2 143	-	-	190	1 997	1 967	30
36	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	290	0	-	97	-	96	96	-
37	AUSLAENDISCHEN STELLEN	952	355	-	240	275	78	78	-
38	AUSGLEICHSFORDERUNGEN U. AE.	339	117	-	-	-	222	222	-
39	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	24 067	16 922	-	1 011	465	3 945	3 915	30
40	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEHN HAUSHALTEN	129	-	-	-	-	21	21	-

1) OHNE SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DER DEUTSCHEN BUNDESPOST.- 2) EINSCHL. BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BEIM BUND.-  
3) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



HAUSHALTE ZUSAMMEN  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			GEMEINDEN/GV.			ZWECKVERBAENDE			LFD. NR.
ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGB.	NEUE LAENDER	
TILGUNGEN												
9 068	8 571	497	878	840	39	196	154	41	29	29	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
9 068	8 571	497	878	840	39	196	154	41	29	29	-	11
8 422	7 930	492	800	761	39	183	145	38	28	28	-	12
222	219	3	32	32	0	1	1	-	0	0	-	13
55	55	0	1	1	-	1	1	-	0	0	-	14
1	1	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	15
34	33	1	3	3	-	1	1	-	0	0	-	16
259	259	-	8	8	-	5	5	-	0	0	-	17
5	5	-	0	0	-	4	1	4	0	0	-	18
58	56	1	34	34	-	1	1	-	-	-	-	19
13	13	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
7	7	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
9 068	8 571	497	878	840	39	196	154	41	29	29	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
112	106	6	5	5	-	1	1	-	0	0	-	26
316	316	0	57	57	-	0	0	-	0	0	-	27
389	388	1	25	25	-	8	8	-	0	0	-	28
98	96	2	18	17	0	22	1	21	0	0	-	29
7	7	0	1	1	-	0	0	-	-	-	-	30
922	912	10	106	106	0	31	10	21	1	1	-	31
SCHULDENABGAENGE												
1 594	1 520	74	107	107	-	19	19	-	3	3	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1 594	1 520	74	107	107	-	19	19	-	3	3	-	34
1 495	1 435	60	107	107	-	18	18	-	3	3	-	35
95	81	14	1	1	-	0	0	-	-	-	-	36
4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
1 594	1 520	74	107	107	-	19	19	-	3	3	-	39
82	76	6	5	5	-	15	13	2	5	5	-	40

**3 SCHULDEN**  
**3.1 SCHULDENSTAND**

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	FLAECHEN						
			ZUSAMMEN	BADEN- WUERT- TEM- BERG	BAYERN	BRANDEN- BURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN
KREDITMARKTSCHULDEN									
1	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	381 138	324 193	41 988	29 556	4 814	29 105	1 491	44 014
2	WERTPAPIERSCHULDEN 1)	76 588	66 121	4 505	7 170	2 425	4 685	885	6 555
3	ANLEIHEN	27 214	23 839	1 790	4 050	-	2 400	-	2 122
4	BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
5	KASSEN OBLIGATIONEN	11 555	7 480	50	750	-	2 055	-	2 045
6	UNVERZINLICHE SCHATZANWEISUNGEN	15	15	-	-	-	-	-	-
7	FINANZIERUNGSSCHAETZE	-	-	-	-	-	-	-	-
8	BUNDESOBLIGATIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-
9	LANDESOBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	37 804	34 787	2 665	2 370	2 425	230	885	2 388
10	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
11	DIREKTE DARLEHEN (VON)	304 550	258 073	37 483	22 386	2 389	24 420	606	37 458
12	INLAEND.BANKEN U. SPARKASSEN	278 435	235 376	32 510	21 809	2 294	22 880	566	34 714
13	INLAEND.BAUSPARKASSEN	11	10	-	-	-	-	-	10
14	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	7 110	6 080	464	90	-	99	20	302
15	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	150	135	-	-	-	-	-	35
16	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSS- EINRICHTUNGEN	38	26	-	0	-	-	-	24
17	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	1 118	812	110	120	-	-	-	-
18	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	572	482	200	0	-	5	-	103
19	AUSLAENDISCHEN STELLEN	2 155	1 229	141	51	-	40	-	152
20	DM-SCHULDEN	14 961	13 922	4 058	316	95	1 396	20	2 118
21	FREMDWAERUNGSSCHULDEN 2)	14 959	13 920	4 058	315	95	1 396	20	2 118
22		2	2	0	1	-	-	-	-
23	AUSGLEICHSFORDERUNGEN DER(S)	2 874	2 427	469	512	-	236	-	309
24	DEUTSCHEN BUNDESBANK	3	-	-	-	-	-	-	-
25	BANKEN UND SPARKASSEN	704	637	130	129	-	62	-	85
26	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	248	205	46	43	-	17	-	22
27	POSTSCHECK-(POSTSPARKASSEN-) AEMTER	124	87	14	15	-	9	-	11
28	ANKAUFSFONDS DER DEUTSCHEN BUNDESBANK	1 793	1 497	279	326	-	147	-	191
29	SONSTIGEN GLAEBIGER	2	2	-	0	-	0	-	0
30	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	384 011	326 621	42 457	30 068	4 814	29 341	1 491	44 323
SCHULDEN BEI									
31	BEIM BUND 3): FUER WOHNUNGSBAU	25 845	23 675	3 511	5 113	-	2 025	-	2 891
32	SONSTIGE	4 553	641	0	1	-	-	-	11
33	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	220	0	-	-	-	-	-	-
34	BEI LAENDERN	6	-	-	-	-	-	-	-
35	BEI GEMEINDEN/GV.	1	1	-	-	-	-	-	-
36	BEI ZHECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
37	ZUSAMMEN	30 625	24 317	3 511	5 114	-	2 025	-	2 902
KREDITAENHUELICHE									
38	HYPOTHEKEN,GRUND- UND RENTENSCHULDEN	105	2	-	0	-	0	-	1
39	RESTKAUFGELDER	1	-	-	-	-	-	-	-
INNERE DARLEHEN,									
40	INNERE DARLEHEN	0	0	-	-	-	-	-	-
41	INNERE KASSENKREDITE	-	-	-	-	-	-	-	-
42	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	9 584	7 390	-	74	650	255	191	2 460
BUERGERSCHAFTEN,GARANTIE									
43	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	35 673	17 707	1 205	1 481	508	1 104	310	4 509

1) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN.-  
2) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.- 3) UND BEIM LAF.

DER LAENDER  
AM 31.12 1992

DM -

LAENDER										STADTSTAATEN				LFD. NR.
NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RINGEN	NACHRICHTLICH :		ZUSAMMEN	BERLIN	BREMEN	HAMBURG		
							FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER						
IM WEITEREN SINNE														
102 708	23 279	13 375	4 855	4 980	20 849	3 180	304 873	19 320	56 944	20 366	16 417	20 162	1	
23 467	3 442	2 505	2 975	2 950	4 052	505	56 381	9 740	10 467	4 117	3 210	3 140	2	
11 752	480	-	-	-	1 245	-	23 839	-	3 375	1 100	925	1 350	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
380	1 155	815	180	-	50	-	7 300	180	4 075	-	2 285	1 790	5	
-	-	-	-	-	15	-	15	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
11 335	1 807	1 690	2 795	2 950	2 742	505	25 227	9 560	3 017	3 017	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
79 241	19 837	10 870	1 880	2 030	16 797	2 675	248 493	9 580	46 477	16 248	13 207	17 022	11	
74 157	16 240	9 629	1 875	1 750	14 322	2 630	226 261	9 115	43 059	15 693	12 124	15 242	12	
-	-	-	-	-	-	-	10	-	1	-	1	-	13	
565	2 429	797	5	250	1 060	-	5 805	275	1 030	52	531	447	14	
10	30	40	-	-	20	-	135	-	15	-	10	5	15	
1	-	-	-	-	1	-	26	-	12	-	5	7	16	
288	234	25	-	-	35	-	812	-	307	75	232	-	17	
-	80	43	-	-	50	-	482	-	90	5	50	35	18	
270	201	93	-	-	282	-	1 229	-	925	104	10	812	19	
3 950	624	242	-	30	1 027	45	13 732	190	1 039	320	245	474	20	
3 950	624	242	-	30	1 027	45	13 730	190	1 039	320	245	474	21	
0	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	22	
674	136	-	-	-	92	-	2 427	-	446	198	35	213	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	24	
164	41	-	-	-	27	-	637	-	67	22	11	34	25	
70	4	-	-	-	3	-	205	-	43	3	0	40	26	
31	4	-	-	-	3	-	87	-	37	29	2	6	27	
409	87	-	-	-	58	-	1 497	-	296	144	19	133	28	
1	0	-	-	-	1	-	2	-	0	-	-	0	29	
103 382	23 415	13 375	4 855	4 980	20 941	3 180	307 301	19 320	57 391	20 564	16 452	20 375	30	
OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN														
7 519	1 250	237	-	-	1 129	-	23 675	-	2 169	1 066	320	784	31	
615	2	-	-	-	12	-	641	-	3 913	3 901	5	7	32	
-	0	-	-	-	-	-	0	-	220	30	11	178	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-	34	
-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
8 134	1 253	238	-	-	1 140	-	24 317	-	6 308	4 997	342	969	37	
RECHTSGESCHAEFTE														
-	-	-	-	-	1	-	2	-	104	71	-	33	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	39	
KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE														
-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	40	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
847	298	249	1 971	395	-	-	4 183	3 207	2 193	-	-	2 193	42	
UND SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN														
5 423	533	672	608	409	726	220	15 653	2 054	17 966	12 097	3 048	2 821	43	

**3 SCHULDEN**  
**3.2 SCHULDENZUGAENGE NACH**  
**- MILL.**

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	FLAECHEN						
			ZUSAMMEN	BADEN- WUERT- TEM- BERG	BAYERN	BRANDEN- BURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN
SCHULDEN									
1	WERTPAPIERSCHULDEN	36 368	31 528	1 050	1 910	2 175	1 785	805	2 588
2	ANLEIHEN	300	300	-	-	-	-	-	300
3	BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
4	KASSEN OBLIGATIONEN	5 375	2 710	50	50	-	1 555	-	300
5	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	15	15	-	-	-	-	-	-
6	FINANZIERUNGSSCHAETZE	-	-	-	-	-	-	-	-
7	BUNDESOBLIGATIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-
8	LANDESOBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	30 678	28 503	1 000	1 860	2 175	230	805	1 988
9	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
10	DIREKTE DARLEHEN (VON)	42 173	35 502	6 325	2 518	1 874	2 525	225	4 245
11	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	39 475	33 058	5 960	2 358	1 779	2 310	225	3 996
12	INLAEND. BAUSPARKASSEN	10	10	-	-	-	-	-	10
13	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	458	438	25	20	-	10	-	35
14	BUNDESBahn UND BUNDESPoST	-	-	-	-	-	-	-	-
15	DER BUNDEsanSTALT FUER ARBEIT OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	1	1	-	-	-	-	-	1
16	SONSTIGEN SoZIALVERSICHERUNGEN	145	110	30	30	-	-	-	-
17	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	165	165	-	-	-	-	-	-
18	AUSLAENDISCHEN STELLEN	291	277	0	-	-	-	-	-
19	DM-SCHULDEN	1 627	1 443	310	110	95	205	-	203
20	FREMDWAERUNGSSCHULDEN 1)	1 627	1 443	310	110	95	205	-	203
21		-	-	-	-	-	-	-	-
22	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	78 541	67 030	7 375	4 428	4 049	4 310	1 030	6 833
23	BEIM BUND 2) : FUER WOHNUNGSBAU	687	639	84	191	-	59	-	72
24	SONSTIGE	79	-	-	-	-	-	-	-
25	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	5	-	-	-	-	-	-	-
26	BEI LAENDERN	-	-	-	-	-	-	-	-
27	BEI GEMEINDEN/GV.	-	-	-	-	-	-	-	-
28	BEI ZWECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
29	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	771	639	84	191	-	59	-	72
SONSTIGE									
30	KREDITMARKRTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	2 969	2 562	923	-	-	-	30	102
31	WERTPAPIERSCHULDEN	709	709	-	-	-	-	-	2
32	DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 260	1 853	923	-	-	-	30	100
33	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	758	590	313	-	-	-	10	100
34	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	1 108	869	271	-	-	-	-	-
35	AUSLAENDISCHEN STELLEN	394	394	339	-	-	-	20	-
36	AUSGLEICHSFORDERUNGEN	245	208	44	47	-	6	-	29
37	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	3 214	2 770	967	47	-	6	30	131
38	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	11	11	-	-	-	-	-	-

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.- 2) UND BEIM LAF.

DER LAENDER  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

LAENDER								STADTSTAATEN				LFD. NR.
NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RINGEN	NACHRICHTLICH :		ZUSAMMEN	BERLIN	BREMEN	
							FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER				

AUFNAHMEN

8 570	3 375	1 690	2 975	2 250	1 850	505	22 818	8 710	4 840	2 175	1 255	1 410	1
-	-	-	-	-	-	-	300	-	-	-	-	-	2
-	575	-	180	-	-	-	2 530	180	2 665	-	1 255	1 410	3
-	-	-	-	-	15	-	15	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
8 570	2 800	1 690	2 795	2 250	1 835	505	19 973	8 530	2 175	2 175	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
8 001	2 100	1 141	1 780	1 795	1 647	1 325	28 503	6 999	6 671	4 288	808	1 575	10
7 363	1 852	1 141	1 775	1 515	1 469	1 315	26 449	6 609	6 417	4 120	802	1 495	11
-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	12
58	25	-	5	250	10	-	183	255	20	-	-	20	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	1	-	0	-	0	0	15
30	10	-	-	-	10	-	110	-	35	30	5	-	16
-	165	-	-	-	-	-	165	-	-	-	-	-	17
205	3	-	-	-	68	-	277	-	14	4	-	10	18
345	45	-	-	30	90	10	1 308	135	184	134	-	50	19
345	45	-	-	30	90	10	1 308	135	184	134	-	50	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
16 571	5 475	2 831	4 755	4 045	3 497	1 830	51 321	15 709	11 510	6 463	2 062	2 985	22
164	36	10	-	-	25	-	639	-	48	24	11	13	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	79	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	3	2	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
164	36	10	-	-	25	-	639	-	131	103	14	15	29

SCHULDENZUGAENGE

627	406	145	-	-	329	-	2 532	30	407	-	128	279	30
627	-	-	-	-	80	-	709	-	-	-	-	-	31
-	406	145	-	-	249	-	1 823	30	407	-	128	279	32
-	145	22	-	-	-	-	580	10	168	-	60	108	33
-	226	123	-	-	249	-	869	-	239	-	68	171	34
-	35	-	-	-	-	-	374	20	-	-	-	-	35
62	12	-	-	-	8	-	208	-	37	14	3	20	36
689	418	145	-	-	337	-	2 740	30	444	14	131	299	37
-	-	11	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	38

3 SCHULDEN  
3.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	FLAECHEN						
			ZUSAMMEN	BADEN- WUERT- TEM- BERG	BAYERN	BRANDEN- BURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN
1	KREDITMARKTSCHULDEN	78 541	67 030	7 375	4 428	4 049	4 310	1 030	6 833
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	771	639	84	191	-	59	-	72
LAUFZEIT WENIGER									
3	WERTPAPIERSCHULDEN	7 720	6 790	750	80	400	850	-	550
4	KASSEN OblIGATIONEN	1 895	1 655	50	50	-	850	-	250
5	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
6	FINANZIERUNGSSCHAEETZE	-	-	-	-	-	-	-	-
7	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	5 825	5 135	700	30	400	-	-	300
8	DIREKTE DARLEHEN (VON)	11 475	10 080	2 363	690	192	1 010	30	212
9	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	10 921	9 547	2 363	650	162	855	30	212
10	SOZIALVERSICHERUNGEN	165	165	-	-	-	-	-	-
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	133	123	-	-	-	-	-	-
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	255	245	-	40	30	155	-	-
13	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	19 195	16 870	3 113	770	592	1 860	30	762
14	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	4	-	-	-	-	-	-	-
LAUFZEIT 4 BIS									
15	WERTPAPIERSCHULDEN	25 975	22 215	300	1 800	1 625	935	805	1 470
16	ANLEIHEN	300	300	-	-	-	-	-	300
17	BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
18	KASSEN OblIGATIONEN	3 330	1 055	-	-	-	705	-	50
19	BUNDESOBLIGATIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-
20	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	22 345	20 860	300	1 800	1 625	230	805	1 120
21	DIREKTE DARLEHEN (VON)	20 578	17 210	3 962	1 435	882	1 245	55	2 322
22	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	19 193	15 934	3 622	1 335	817	1 215	55	2 119
23	SOZIALVERSICHERUNGEN	70	70	30	30	-	-	-	-
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	58	53	0	-	-	-	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	1 257	1 153	310	70	65	30	-	203
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	46 552	39 425	4 262	3 235	2 507	2 180	860	3 792
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	3	-	-	-	-	-	-	-
LAUFZEIT 10 JAHRE									
28	WERTPAPIERSCHULDEN	2 673	2 523	-	30	150	-	-	568
29	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	-	-	-
30	BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
31	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	2 673	2 523	-	30	150	-	-	568
32	DIREKTE DARLEHEN (VON)	10 121	8 211	-	393	800	270	140	1 711
33	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	9 829	8 025	-	393	800	250	140	1 710
34	SOZIALVERSICHERUNGEN	76	41	-	-	-	-	-	1
35	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	100	100	-	-	-	-	-	-
36	AUSLAENDISCHEN STELLEN	115	45	-	-	-	20	-	-
37	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	12 794	10 735	-	423	950	270	140	2 279
38	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	764	639	84	191	-	59	-	72

DER LAENDER  
UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

LAENDER									STADTSTAATEN				LFD. NR.
NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RINGEN	NACHRICHTLICH :		ZUSAMMEN	BERLIN	BREMEN	HAMBURG	
							FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER					
16 571	5 475	2 831	4 755	4 045	3 497	1 830	51 321	15 709	11 510	6 463	2 062	2 985	1
164	36	10	-	-	25	-	639	-	131	103	14	15	2
ALS 4 JAHRE													
1 520	300	210	555	900	625	50	4 885	1 905	930	690	-	240	3
-	300	-	155	-	-	-	1 500	155	240	-	-	240	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1 520	-	210	400	900	625	50	3 385	1 750	690	690	-	-	7
2 143	440	37	950	950	664	400	7 558	2 522	1 394	993	161	240	8
2 088	275	37	950	950	576	400	7 055	2 492	1 374	993	161	220	9
-	165	-	-	-	-	-	165	-	0	-	0	-	10
55	-	-	-	-	68	-	123	-	10	-	-	10	11
-	-	-	-	-	20	-	215	30	10	-	-	10	12
3 663	740	247	1 505	1 850	1 289	450	12 443	4 427	2 324	1 683	161	480	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	14
UNTER 10 JAHRE													
5 575	2 775	1 480	2 420	1 350	1 225	455	15 560	6 655	3 760	1 485	1 105	1 170	15
-	-	-	-	-	-	-	300	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	275	-	25	-	-	-	1 030	25	2 275	-	1 105	1 170	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
5 575	2 500	1 480	2 395	1 350	1 225	455	14 230	6 630	1 485	1 485	-	-	20
2 628	973	590	455	845	893	925	14 048	3 162	3 367	2 078	289	1 000	21
2 233	940	590	455	815	823	915	12 877	3 057	3 259	1 990	289	980	22
-	10	-	-	-	-	-	70	-	0	-	0	-	23
50	3	-	-	-	-	-	53	-	4	4	-	-	24
345	20	-	-	30	70	10	1 048	105	104	84	-	20	25
8 203	3 748	2 070	2 875	2 195	2 118	1 380	29 608	9 817	7 127	3 563	1 394	2 170	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	2	27
UND MEHR													
1 475	300	-	-	-	-	-	2 373	150	150	-	150	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 475	300	-	-	-	-	-	2 373	150	150	-	150	-	31
3 230	687	515	375	-	90	-	6 896	1 315	1 909	1 217	357	335	32
3 100	662	515	375	-	80	-	6 710	1 315	1 804	1 137	352	315	33
30	-	-	-	-	10	-	41	-	35	30	5	0	34
100	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	35
-	25	-	-	-	-	-	45	-	70	50	-	20	36
4 705	987	515	375	-	90	-	9 270	1 465	2 059	1 217	507	335	37
164	36	10	-	-	25	-	639	-	125	103	8	13	38

3 SCHULDEN  
3.4 SCHULDENABGAENGE NACH  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	FLAECHE						
			ZUSAMMEN	BADEN- WUERT- TEM- BERG	BAYERN	BRANDEN- BURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN
SCHULDEN									
1	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	41 919	37 368	4 798	3 565	-	3 221	-	4 126
2	WERTPAPIERSCHULDEN	5 851	4 988	310	550	-	70	-	650
3	ANLEIHEN	1 946	1 492	-	450	-	0	-	250
4	BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
5	KASSEN OBLIGATIONEN	1 380	1 220	-	100	-	70	-	50
6	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
7	FINANZIERUNGSSCHAETZE	-	-	-	-	-	-	-	-
8	BUNDESOBLIGATIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-
9	LANDESOBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	2 525	2 275	310	-	-	-	-	350
10	SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
11	DIREKTE DARLEHEN (VON)	36 068	32 380	4 488	3 015	-	3 151	-	3 476
12	INLAEND.BANKEN UND SPARKASSEN	32 350	29 118	4 266	2 987	-	2 980	-	3 306
13	INLAEND.BAUSPARKASSEN	12	10	-	-	-	10	-	-
14	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEMEN	1 326	1 244	87	12	-	0	-	9
15	BUNDESBahn UND BUNDESPoST	70	70	-	-	-	-	-	-
16	DER BUNDESanSTALT FUEr ARBEIT	11	3	-	0	-	-	-	2
17	DEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	255	186	30	15	-	4	-	5
18	SONSTIGEN SoZIALVERSICHERUNGEN	689	600	1	1	-	0	-	1
19	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	620	472	35	0	-	20	-	10
20	AUSLAENDISCHEN STELLEN	735	677	69	-	-	137	-	143
21	DM-SCHULDEN	735	677	69	-	-	137	-	143
22	FREMDWAehrUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
23	AUSGLEICHSFORDERUNGEN	324	259	49	55	-	31	-	32
24	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	42 244	37 627	4 848	3 620	-	3 252	-	4 157
25	BEIM BUND 2) : FUEr WOHNUNGSBAU	417	370	53	69	-	43	-	45
26	SONSTIGE	442	47	0	0	-	-	-	1
27	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	33	6	-	-	-	-	-	0
28	BEI LAENDERN	-	-	-	-	-	-	-	-
29	BEI GEMEINDEN/GV.	10	10	-	-	-	-	-	-
30	BEI ZWECkVERBAENDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
31	SCHULDEN BEI DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	903	433	53	69	-	43	-	45
SONSTIGE									
32	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	3 723	3 314	923	-	-	-	30	80
33	WERTPAPIERSCHULDEN	1 552	1 549	-	-	-	-	-	80
34	DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 171	1 764	923	-	-	-	30	-
35	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1 997	1 615	895	-	-	-	30	-
36	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	96	96	25	-	-	-	-	-
37	AUSLAENDISCHEN STELLEN	78	53	3	-	-	-	-	-
38	AUSGLEICHSFORDERUNGEN	222	202	44	47	-	-	-	29
39	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	3 945	3 516	967	47	-	-	30	109
40	SCHULDEN BEI DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	21	16	2	5	-	-	-	7

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.- 2) UND BEIM LAF.



DER LAENDER  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

LAENDER									STADTSTAATEN				LFD. NR.	
NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RINGEN	NACHRICHTLICH :		ZUSAMMEN	BERLIN	BREMEN	HAMBURG		
							FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER						
TILGUNGEN														
14 503	3 054	1 699	-	-	2 401	-	37 368	-	4 551	1 716	899	1 937	1	
2 742	350	100	-	-	215	-	4 988	-	863	250	100	513	2	
792	-	-	-	-	-	-	1 492	-	453	-	-	453	3	
500	350	100	-	-	50	-	1 220	-	160	-	100	60	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
1.450	-	-	-	-	165	-	2 275	-	250	250	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
11 761	2 704	1 599	-	-	2 186	-	32 380	-	3 688	1 466	799	1 424	10	
11 134	1 662	1 033	-	-	1 749	-	29 118	-	3 232	1 382	652	1 198	11	
-	-	-	-	-	-	-	10	-	2	-	2	-	12	
115	564	298	-	-	160	-	1 244	-	82	12	23	47	13	
20	43	7	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	14	
0	-	-	-	-	0	-	3	-	8	-	7	0	15	
63	48	14	-	-	7	-	186	-	70	45	25	-	16	
-	276	162	-	-	160	-	600	-	89	-	41	48	17	
125	97	86	-	-	99	-	472	-	147	7	10	130	18	
303	15	-	-	-	10	-	677	-	58	20	38	-	19	
303	15	-	-	-	10	-	677	-	58	20	38	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
71	13	-	-	-	9	-	259	-	65	30	8	27	23	
14 574	3 067	1 699	-	-	2 410	-	37 627	-	4 617	1 746	907	1 964	24	
114	20	7	-	-	19	-	370	-	48	30	5	12	25	
41	1	-	-	-	3	-	47	-	396	395	0	0	26	
6	0	-	-	-	-	-	6	-	27	0	1	25	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
162	21	17	-	-	23	-	433	-	470	425	7	38	31	
SCHULDENABGAENGE														
329	1 469	156	-	-	327	-	3 284	30	410	-	131	279	32	
329	1 063	-	-	-	77	-	1 549	-	3	-	3	0	33	
-	406	156	-	-	249	-	1 734	30	407	-	128	279	34	
-	306	135	-	-	249	-	1 585	30	382	-	128	254	35	
-	50	21	-	-	0	-	96	-	-	-	-	-	36	
-	50	-	-	-	-	-	53	-	25	-	-	25	37	
62	12	-	-	-	8	-	202	-	20	-	-	20	38	
391	1 481	156	-	-	335	-	3 486	30	429	-	131	299	39	
-	2	-	-	-	1	-	16	-	5	-	3	2	40	

## 4 SCHULDEN DER LAENDER, IHRER

## 4.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	HAUSHALTS- EBENE	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	BRANDEN- BURG	HESSEN
<b>KREDITMARKTSCHULDEN</b>							
1	KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	LAND	324 193	41 988	29 556	4 814	29 105
2		GEMEINDEN/GV.	138 867	15 247	17 790	1 849	17 095
3		ZWECKVERBAENDE	11 502	487	2 708	284	2 246
4		ZUSAMMEN	474 563	57 722	50 054	6 948	48 446
5	WERTPAPIERSCHULDEN 1)	LAND	66 121	4 505	7 170	2 425	4 685
6		GEMEINDEN/GV.	150	150	-	-	-
7		ZWECKVERBAENDE	-	-	-	-	-
8		ZUSAMMEN	66 271	4 655	7 170	2 425	4 685
9	ANLEIHEN	LAND	23 839	1 790	4 050	-	2 400
10		GEMEINDEN/GV.	150	150	-	-	-
11		ZWECKVERBAENDE	-	-	-	-	-
12		ZUSAMMEN	23 989	1 940	4 050	-	2 400
13	SONSTIGE WERTPAPIERE	LAND	42 282	2 715	3 120	2 425	2 285
14		GEMEINDEN/GV.	-	-	-	-	-
15		ZWECKVERBAENDE	-	-	-	-	-
16		ZUSAMMEN	42 282	2 715	3 120	2 425	2 285
17	DIREKTE DARLEHEN (VON)	LAND	241 467	32 974	21 899	2 294	22 979
18	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN,	GEMEINDEN/GV.	134 105	14 073	17 472	1 816	16 050
19	INLAEND. BAUSPARKASSEN UND	ZWECKVERBAENDE	11 106	476	2 690	284	2 196
20	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	386 678	47 522	42 061	4 395	41 225
21	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	LAND	2 684	451	171	-	45
22		GEMEINDEN/GV.	4 469	932	317	33	1 042
23		ZWECKVERBAENDE	385	11	18	-	50
24		ZUSAMMEN	7 539	1 394	505	33	1 137
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	LAND	13 922	4 058	316	95	1 396
26		GEMEINDEN/GV.	143	92	1	-	3
27		ZWECKVERBAENDE	11	-	-	-	-
28		ZUSAMMEN	14 076	4 151	318	95	1 399
29	AUSGLEICHSFORDERUNGEN	LAND	2 427	469	512	-	236
30	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	LAND	326 621	42 457	30 068	4 814	29 341
31		GEMEINDEN/GV.	138 867	15 247	17 790	1 849	17 095
32		ZWECKVERBAENDE	11 502	487	2 708	284	2 246
33		ZUSAMMEN	476 990	58 191	50 566	6 948	48 682
<b>SCHULDEN BEI</b>							
34	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	LAND	24 317	3 511	5 114	-	2 025
35		GEMEINDEN/GV.	10 595	1 311	2 506	135	2 180
36		ZWECKVERBAENDE	1 218	83	241	0	145
37		ZUSAMMEN	36 130	4 904	7 861	135	4 350
<b>KREDITAETNHLICHE</b>							
38	ZUSAMMEN	LAND	2	-	0	-	0
39		GEMEINDEN/GV.	464	87	65	14	5
40		ZWECKVERBAENDE	6	1	0	-	-
41		ZUSAMMEN	472	89	66	14	6
<b>INNERE DARLEHEN,</b>							
42	ZUSAMMEN	LAND	7 391	-	74	650	255
43		GEMEINDEN/GV.	4 003	600	549	79	593
44		ZWECKVERBAENDE	227	9	49	1	32
45		ZUSAMMEN	11 620	609	673	730	881
<b>BUERGSCHAFTEN, GARANTIE</b>							
46	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	LAND	17 707	1 205	1 481	508	1 104
47		GEMEINDEN/GV.	22 974	5 575	1 144	2 091	2 404
48		ZWECKVERBAENDE	502	4	190	102	24
49		ZUSAMMEN	41 183	6 784	2 816	2 700	3 532
<b>4.2 SCHULDENSTAND JE EINWOHNER</b>							
1	KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	LAND	4 369	4 214	2 576	1 905	4 993
2		GEMEINDEN/GV.	1 858	1 513	1 524	732	2 909
3		ZUSAMMEN	6 227	5 727	4 101	2 637	7 902

\*.) EINSCHL. KRAKENHAEUSER MIT KAUFM. RECHNUNGSWESEN.  
 1.) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN.

## GEMEINDEN/GV. UND ZWECKVERBAEENDE \*)

AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

## IM WEITEREN SINNE

1 491	44 014	102 708	23 279	13 375	4 855	4 980	20 849	3 180	304 873	19 320	1
1 450	17 181	46 199	7 242	2 522	4 026	2 560	3 326	2 382	126 601	12 266	2
63	644	2 623	397	629	351	437	563	71	10 297	1 205	3
3 004	61 838	151 530	30 918	16 526	9 232	7 977	24 737	5 632	441 771	32 792	4
885	6 555	23 467	3 442	2 505	2 975	2 950	4 052	505	56 381	9 740	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	6
885	6 555	23 467	3 442	2 505	2 975	2 950	4 052	505	56 531	9 740	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	2 122	11 752	480	-	-	-	1 245	-	23 839	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	2 122	11 752	480	-	-	-	1 245	-	23 989	-	12
885	4 433	11 715	2 962	2 505	2 975	2 950	2 807	505	32 542	9 740	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
885	4 433	11 715	2 962	2 505	2 975	2 950	2 807	505	32 542	9 740	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
586	35 026	74 722	18 669	10 426	1 880	2 000	15 382	2 630	232 077	9 390	17
1 340	17 016	44 832	7 125	2 515	3 892	2 519	3 129	2 325	122 213	11 833	18
63	625	2 394	393	627	304	424	559	70	9 960	1 145	19
1 989	52 667	121 948	26 186	13 569	6 075	4 944	19 070	5 026	364 250	22 428	20
-	314	569	545	201	-	-	388	-	2 684	-	21
109	165	1 321	117	7	133	41	197	56	4 097	372	22
-	19	229	4	1	47	1	4	0	336	49	23
109	497	2 119	666	210	180	42	588	57	7 117	421	24
20	2 118	3 950	624	242	-	30	1 027	45	13 732	190	25
-	-	45	-	-	1	-	-	-	141	1	26
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	27
20	2 118	3 995	624	242	1	41	1 027	45	13 873	203	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	309	674	136	-	-	-	92	-	2 427	-	30
1 491	44 323	103 382	23 415	13 375	4 855	4 980	20 941	3 180	307 301	19 320	31
1 450	17 181	46 199	7 242	2 522	4 026	2 560	3 326	2 382	126 601	12 266	32
63	644	2 623	397	629	351	437	563	71	10 297	1 205	33
3 004	62 147	152 204	31 053	16 526	9 232	7 977	24 829	5 632	444 198	32 792	34
-	2 902	8 134	1 253	238	-	-	1 140	-	24 317	-	35
12	1 156	1 684	178	33	172	4	891	334	9 939	657	36
1	45	355	190	40	25	-	44	49	1 142	75	37
13	4 102	10 173	1 621	311	196	4	2 076	383	35 398	732	38
-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	39
0	10	249	8	0	15	0	6	5	430	34	40
-	-	4	-	-	-	-	-	-	6	-	41
0	11	253	8	0	15	0	6	5	439	34	42
191	2 460	847	298	249	1 971	396	-	-	4 183	3 207	43
219	252	622	86	171	375	127	177	152	3 051	951	44
0	2	82	-	40	10	-	0	0	215	12	45
410	2 714	1 551	384	461	2 356	522	177	152	7 450	4 170	46
310	4 509	5 423	533	672	608	409	726	220	15 653	2 054	47
559	1 063	4 010	966	532	2 930	594	525	582	16 218	6 756	48
7	4	30	-	17	26	91	7	1	276	226	49
876	5 575	9 463	1 499	1 221	3 563	1 093	1 258	804	32 147	9 036	50
792	5 893	5 879	6 078	12 398	1 041	1 772	7 871	1 247	5 094	1 338	51
770	2 284	2 627	1 880	2 338	863	911	1 250	934	2 099	850	52
1 562	8 177	8 506	7 958	14 736	1 904	2 683	9 121	2 180	7 193	2 188	53

AM 31.12.1992

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN

## 5.1 NACH

## 5.1.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KREDITMARKT</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	150	150	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	137 095	14 668	17 428	1 849	16 837
3	INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	77 894	7 730	9 776	538	9 850
4	SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	52 383	5 148	7 061	1 268	5 784
5	INLAEND.BAUSPARKASSEN	1 595	606	207	10	135
6	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	707	182	72	-	75
7	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	8	3	2	-	1
8	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	592	13	106	31	8
9	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	2 981	783	99	-	896
10	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	37	8	15	-	3
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	765	111	89	2	83
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	133	83	1	-	3
13	DM-SCHULDEN	27	21	1	-	3
14	FREMDWAEHRUNGSSCHULDEN 1)	106	61	-	-	-
15	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	137 245	14 818	17 428	1 849	16 837
<b>SCHULDEN BEI OEFFENT</b>						
16	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	1 516	329	444	22	13
17	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	3 214	809	1 420	62	116
18	BEI LAENDERN	4 852	100	567	32	2 018
19	BEI GEMEINDEN/GV.	696	18	17	6	21
20	BEI ZWECKVERBAENDEN	45	26	11	0	-
21	ZUSAMMEN	10 323	1 281	2 459	122	2 168
<b>KREDITAEBNHLICHE</b>						
22	HYPOTHEKEN,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	253	17	21	14	4
23	RESTKAUFGELDER	212	70	43	0	1
<b>INNERE DARLEHEN,KASSENVER</b>						
<b>INNERE DARLEHEN</b>						
24	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	301	68	109	-	32
25	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	108	29	10	-	1
26	ZUSAMMEN	409	97	119	-	33
27	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	2 718	369	131	47	484
<b>BUERGSCHAFTEN, GARANTIEEN UND</b>						
28	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	22 972	5 575	1 144	2 090	2 404
<b>NACHRICHTLICH :</b>						
<b>SCHULDEN DER</b>						
29	AUS KREDITMARKTMITTELN	17 321	3 265	2 798	83	2 882
30	BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	2 547	451	527	19	78
31	ZUSAMMEN	19 868	3 716	3 325	102	2 960

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

LAENDERN

AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
SCHULDEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	1
1 448	16 994	46 045	7 087	2 504	4 011	2 556	3 293	2 376	124 856	12 240	2
307	12 142	26 499	4 413	1 801	1 201	786	2 012	840	74 222	3 672	3
1 011	4 506	17 650	2 481	695	2 642	1 665	1 050	1 420	44 377	8 006	4
19	113	315	15	0	34	64	16	60	1 408	187	5
1	72	221	62	0	0	-	21	0	705	1	6
-	1	2	0	-	0	0	0	-	8	0	7
18	120	49	12	1	121	39	19	55	328	264	8
-	4	1 131	63	5	-	-	0	-	2 981	-	9
-	5	3	2	-	0	-	0	-	37	0	10
91	31	129	40	0	12	1	174	2	658	108	11
-	-	45	-	-	1	-	-	-	132	1	12
-	-	-	-	-	1	-	-	-	26	1	13
-	-	45	-	-	-	-	-	-	106	-	14
1 448	16 994	46 045	7 087	2 504	4 011	2 556	3 293	2 376	125 006	12 240	15
LICHEN HAUSHALTEN											
3	75	332	14	2	16	-	40	227	1 249	267	16
3	194	341	40	7	-	-	123	98	3 051	163	17
6	304	913	80	22	108	-	700	2	4 705	147	18
1	562	25	16	1	1	1	27	2	686	10	19
-	4	0	2	0	0	-	1	-	44	1	20
12	1 139	1 610	152	33	125	1	891	328	9 734	589	21
RECHTSGESCHAEFTE											
-	2	174	2	-	11	0	1	5	223	30	22
0	7	75	6	0	4	0	5	0	208	5	23
STAERKUNGSKREDITE											
2	22	46	10	3	2	0	6	0	296	5	24
-	6	61	2	-	-	0	-	-	108	0	25
2	28	107	12	3	2	0	6	0	404	5	26
194	155	457	73	164	298	74	171	101	2 003	714	27
SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN											
559	1 063	4 010	966	532	2 930	594	525	581	16 218	6 754	28
EIGENBETRIEBE											
153	445	2 692	3 723	205	457	24	579	15	16 589	732	29
3	18	142	1 187	13	2	27	81	-	2 496	51	30
156	463	2 834	4 911	217	459	52	660	15	19 085	783	31

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN

## 5.1 NACH

## 5.1.2 SCHULDENZUGAENGE

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>SCHULDEN</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	22 505	2 275	2 822	974	2 249
3	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	21 526	2 035	2 745	947	1 992
4	INLAEND. BAUSPARKASSEN	358	152	33	7	14
5	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	58	17	6	-	-
6	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	0	-	-	-	-
7	DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	134	-	-	18	1
8	ÖFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	244	49	21	-	142
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	0	0	-	-
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	164	3	17	2	101
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	20	18	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	3	2	-	-	-
13	FREMDWÄHRUNGSSCHULDEN 1)	16	16	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	22 505	2 275	2 822	974	2 249
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	107	1	3	0	0
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	59	0	4	12	0
17	BEI LANDEBN	485	14	56	32	210
18	BEI GEMEINDEN/GV.	76	0	2	5	3
19	BEI ZWICKVERBAENDEN	8	5	1	0	-
20	SCHULDEN BEI ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN	734	21	66	49	213
<b>SONSTIGE</b>						
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 087	-	361	-	138
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1 080	-	361	-	138
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	6	-	0	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 087	-	361	-	138
27	SCHULDEN BEI ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN	299	-	286	4	0

\*) OHNE KRANKENHAUSEN MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITÄTEN UMGERECHNET.

UND GEMEINDEVERBAENDE \*)  
LAENDERN  
NACH ART DER SCHULDEN 1992  
DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

AUFNAHMEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
663	1 813	5 398	645	321	1 958	1 527	414	1 447	15 937	6 568	2
632	1 780	5 310	635	321	1 869	1 482	403	1 376	15 220	6 306	3
9	10	43	1	-	18	21	1	48	255	104	4
1	21	8	5	-	0	-	0	-	57	1	5
-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	0	6
8	0	0	-	-	62	23	0	22	2	132	7
-	-	32	0	-	-	-	-	-	244	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	9
12	1	5	4	-	8	1	9	1	140	24	10
-	-	-	-	-	1	-	-	-	18	1	11
-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	13
663	1 813	5 398	645	321	1 958	1 527	414	1 447	15 937	6 568	14
3	2	32	0	-	1	-	10	55	48	59	15
1	2	3	-	-	-	-	1	36	11	49	16
2	4	75	5	-	10	-	75	2	439	45	17
0	58	1	1	0	0	1	4	1	70	7	18
-	-	-	0	-	0	-	0	-	7	1	19
6	67	111	6	0	12	1	91	93	574	160	20

SCHULDENZUGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	125	156	288	1	8	-	5	4	1 074	12	22
1	125	153	288	1	7	-	4	4	1 069	12	23
0	1	3	0	0	0	-	1	0	5	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1	125	156	288	1	8	-	5	4	1 074	12	26
-	5	3	0	-	0	-	0	1	294	5	27

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN

## 5.1 NACH

## 5.1.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
	KREDITMARKTSCHULDEN	22 505	2 275	2 822	974	2 249
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	734	21	66	49	213
LAUFZEIT WENIGER						
3	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
4	DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 712	124	229	34	225
5	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	1 677	116	227	33	225
6	SOZIALVERSICHERUNGEN	21	0	0	0	-
7	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	7	1	1	1	-
8	AUSLAENDISCHEN STELLEN	7	7	-	-	-
9	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 712	124	229	34	225
10	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	10	0	2	1	0
LAUFZEIT 4 BIS						
11	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
12	DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 708	183	232	66	235
13	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	2 648	174	221	63	219
14	SOZIALVERSICHERUNGEN	30	0	-	2	15
15	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	20	0	11	0	0
16	AUSLAENDISCHEN STELLEN	10	9	-	-	-
17	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	2 708	183	232	66	235
18	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	43	-	7	4	4
LAUFZEIT 10						
19	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	DIREKTE DARLEHEN (VON)	18 085	1 968	2 361	874	1 790
21	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	17 618	1 914	2 335	857	1 662
22	SOZIALVERSICHERUNGEN	327	49	21	15	128
23	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	137	2	5	1	100
24	AUSLAENDISCHEN STELLEN	3	3	-	-	-
25	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	18 085	1 968	2 361	874	1 790
26	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	682	20	57	43	209

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.



UND GEMEINDEVERBAENDE \*)  
LAENDERN  
UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
663	1 813	5 398	645	321	1 958	1 527	414	1 447	15 937	6 568	1
6	67	111	6	0	12	1	91	93	574	160	2
ALS 4 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
34	94	237	64	49	233	70	52	268	1 073	639	4
32	94	235	64	49	217	68	51	266	1 061	616	5
1	-	-	-	-	16	1	-	2	0	20	6
0	-	2	-	-	0	1	1	-	5	2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	8
34	94	237	64	49	233	70	52	268	1 073	639	9
0	3	0	1	-	1	0	1	1	6	4	10
UNTER 10 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
54	278	991	169	95	170	133	13	90	2 196	513	12
53	278	988	169	95	158	130	13	87	2 156	492	13
1	-	-	0	-	6	3	-	2	15	15	14
0	-	3	0	-	4	-	0	0	15	5	15
-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	1	16
54	278	991	169	95	170	133	13	90	2 196	513	17
1	1	5	0	0	10	1	3	7	19	23	18
JAHRE UND MEHR											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
575	1 440	4 170	412	178	1 555	1 324	348	1 090	12 668	5 417	20
557	1 439	4 138	408	178	1 513	1 305	341	1 071	12 315	5 303	21
6	0	32	0	-	39	19	0	18	230	97	22
12	1	0	4	-	3	0	8	1	120	17	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	24
575	1 440	4 170	412	178	1 555	1 324	348	1 090	12 668	5 417	25
5	64	106	5	-	1	0	87	85	549	134	26

5 SCHULDEN DER GEMEINDEN  
5.1 NACH  
5.1.4 SCHULDENABGAENGE NACH  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>SCHULDEN</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	9 068	1 313	1 444	36	987
3	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	8 422	1 100	1 372	36	886
4	INLAEND. BAUSPARKASSEN	222	95	34	0	11
5	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	55	9	7	-	3
6	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	1	0	0	-	0
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	34	2	11	-	1
8	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	259	87	10	-	84
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	5	1	2	-	0
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	58	7	8	0	2
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	13	12	0	-	-
12	DM-SCHULDEN	7	7	0	-	-
13	FREMDWAERUNGSSCHULDEN 1)	6	5	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	9 068	1 313	1 444	36	987
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	112	40	42	2	1
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	316	70	128	-	19
17	BEI LAENDERN	389	10	53	-	193
18	BEI GEMEINDEN/GV.	98	36	4	1	3
19	BEI ZWECKVERBAENDEN	7	3	2	0	-
20	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	922	159	229	3	217
<b>SONSTIGE</b>						
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 594	140	186	10	261
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1 495	129	186	10	201
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	95	7	1	-	60
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	4	4	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 594	140	186	10	261
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	82	4	28	-	11

\*) OHNE KRANKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

LAENDERN

ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

TILGUNGEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
18	1 127	2 759	378	305	121	85	258	237	8 571	497	2
18	1 083	2 587	358	302	120	84	242	235	7 930	492	3
0	19	53	3	0	1	1	4	1	219	3	4
-	5	23	6	0	-	-	1	0	55	0	5
-	0	0	0	-	-	-	0	-	1	-	6
0	12	4	1	0	0	0	2	1	33	1	7
-	1	68	8	2	-	-	0	-	259	-	8
-	1	0	0	-	-	-	0	-	5	-	9
0	6	23	1	0	0	0	9	1	56	1	10
-	-	1	-	0	0	-	-	-	13	0	11
-	-	-	-	-	0	-	-	-	7	0	12
-	-	1	-	-	-	-	-	-	6	-	13
18	1 127	2 759	378	305	121	85	258	237	8 571	497	14
-	7	13	1	0	-	-	2	4	106	6	15
-	29	54	3	2	-	-	10	0	316	0	16
0	38	36	3	2	1	-	54	0	388	1	17
0	45	2	3	0	1	1	3	0	96	2	18
-	1	0	0	0	-	-	0	-	7	0	19
0	119	105	10	5	2	1	68	5	912	10	20

SCHULDENABGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
18	125	492	294	9	31	6	12	9	1 520	74	22
4	125	483	289	9	30	6	12	9	1 435	60	23
14	0	9	4	-	1	-	0	-	81	14	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	25
18	125	492	294	9	31	6	12	9	1 520	74	26
-	6	25	1	0	2	-	1	5	76	6	27

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

## 5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

## 5.2.1 SCHULDENSTAND AM 31.12.1992

## 5.2.1.1 DEUTSCHLAND

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN UND ÄMTER					ÄMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN... BIS UNTER... EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 UND MEHR	
KREDITMARKTSCHULDEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	150	150	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	137 095	55 317	18 144	2 231	59 356	18 919	11 648	15 981	12 808	2 047
INLAEND. SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	77 894	28 016	13 537	1 212	33 808	9 069	7 268	9 854	7 617	1 321
SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	52 383	23 826	3 973	899	23 027	8 904	3 888	5 465	4 771	658
INLAEND. BAUSPARKASSEN	1 595	671	97	10	806	310	143	199	154	13
INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	707	429	68	2	190	45	44	49	51	19
BUNDESBahn UND BUNDESPOST	8	0	-	-	7	2	3	0	2	0
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	592	61	38	3	467	344	80	37	6	23
ÖFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	2 981	1 903	359	100	611	94	141	219	157	8
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	37	17	6	0	14	8	3	1	2	0
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	765	347	53	6	354	133	76	116	29	6
AUSLAENDISCHE STELLEN	133	46	15	-	72	10	2	41	19	-
DM-SCHULDEN	27	1	-	-	26	3	1	21	-	-
FREMDWAERUNGSSCHULDEN 1)	106	45	15	-	46	7	1	20	19	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN										
	137 245	55 467	18 144	2 231	59 356	18 919	11 648	15 981	12 808	2 047
SCHULDEN BEI ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	1 516	727	108	10	661	308	162	169	22	11
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	3 214	1 594	96	-	1 489	515	342	424	207	35
BEI LAENDERN	4 852	1 344	1 156	82	2 195	720	583	571	321	75
BEI GEMEINDEN/GV.	696	15	293	3	321	84	86	103	48	65
BEI ZWECKVERBAENDEN	45	0	14	-	28	16	8	4	0	3
ZUSAMMEN										
	10 323	3 681	1 666	94	4 693	1 642	1 181	1 272	598	189
KREDITÄHNLICHE RECHTSGESCHÄFTE										
HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	253	113	7	-	132	22	28	34	47	0
RESTKAUFGELDER	212	61	19	-	132	42	19	16	55	0
INNERE DARLEHEN, KASSENVERSTÄRKUNGSKREDITE										
INNERE DARLEHEN										
MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	301	143	92	3	62	17	21	17	7	0
MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	108	60	4	9	34	5	4	11	13	0
ZUSAMMEN	409	203	97	12	96	22	25	28	20	1
KASSENVERSTÄRKUNGSKREDITE	2 718	1 158	584	93	852	349	141	105	257	31
BÜRGERSCHAFTEN, GARANTIE UND SONSTIGE GEWÄHRLEISTUNGEN										
HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	22 972	10 879	2 622	101	9 369	2 675	1 466	2 681	2 548	2
NACHRICHTLICH:										
SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE										
AUS KREDITMARKTMITTELN	17 321	6 409	541	1	8 332	1 182	3 010	3 058	1 082	2 039
BEI ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN	2 547	646	71	9	828	216	331	266	16	994
ZUSAMMEN										
	19 868	7 055	613	9	9 169	1 398	3 340	3 323	1 097	3 033

\*) OHNE KRANKENHÄUSER MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

1) ZU FESTEN PARITÄTEN UMGERECHNET.

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

## 5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

## 5.2.1 SCHULDENSTAND AM 31.12.1992

## 5.2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBEIT

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 UND MEHR	
KREDITMARKTSCHULDEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	150	150	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	124 856	53 223	16 786	2 231	50 593	12 877	10 563	14 420	12 733	2 022
INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	74 222	27 255	12 866	1 212	31 578	7 699	6 942	9 347	7 590	1 310
SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	44 377	22 596	3 314	899	16 919	4 609	3 168	4 418	4 724	648
INLAEND.BAUSPARKASSEN	1 408	671	75	10	644	172	120	198	154	9
INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	705	429	68	2	188	44	44	49	51	19
BUNDESBahn UND BUNDESPOST	8	0	-	-	7	2	3	0	2	0
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	328	46	32	3	226	125	66	31	5	22
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	2 981	1 903	359	100	611	94	141	219	157	8
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	37	17	6	0	14	8	3	1	2	0
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	658	259	53	6	334	116	74	116	29	6
AUSLAENDISCHEN STELLEN	132	46	15	-	71	9	2	41	19	-
DM-SCHULDEN	26	1	-	-	24	2	1	21	-	-
FREMDWAERUNGSSCHULDEN 1)	106	45	15	-	46	7	1	20	19	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	125 006	53 373	16 786	2 231	50 593	12 877	10 563	14 420	12 733	2 022
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	1 249	630	83	10	516	199	161	134	22	11
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	3 051	1 594	85	-	1 336	421	302	407	207	35
BEI LAENDERN	4 705	1 258	1 147	82	2 143	689	567	566	321	75
BEI GEMEINDEN/GV.	686	15	292	3	311	75	86	102	48	65
BEI ZWECKVERBAENDEN	44	0	14	-	28	15	8	4	0	3
ZUSAMMEN	9 734	3 498	1 620	94	4 334	1 398	1 124	1 213	598	188
KREDITAEHNLICHE RECHTSGESCHAEFTE										
HYPOTHEKEN-,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	222	113	7	-	102	6	28	21	47	0
RESTKAUFGELDER	208	61	19	-	128	39	18	16	55	0
INNERE DARLEHEN,KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE										
INNERE DARLEHEN										
MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	296	143	91	3	59	15	21	17	7	0
MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	108	60	4	9	34	5	4	11	13	0
ZUSAMMEN	404	203	95	12	93	20	25	28	20	1
KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	2 003	859	471	93	553	121	106	69	257	28
BUERGSCHAFTEN,GARANTIE UND SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN										
HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	16 218	7 687	2 280	101	6 149	899	983	1 835	2 432	2
NACHRICHTLICH:										
SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE										
AUS KREDITMARKTMITTELN	16 589	6 049	491	1	8 009	1 112	2 831	2 985	1 082	2 039
BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	2 496	646	65	9	782	209	310	248	16	994
ZUSAMMEN	19 085	6 695	557	9	8 791	1 321	3 140	3 233	1 097	3 033

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

5.2.1 SCHULDENSTAND AM 31.12.1992

5.2.1.3 NEUE LAENDER

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 UND MEHR	
KREDITMARKTSCHULDEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	12 240	2 094	1 358	-	8 763	6 042	1 085	1 561	75	25
INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	3 672	761	671	-	2 229	1 369	326	506	27	11
SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	8 006	1 229	659	-	6 108	4 295	720	1 047	47	10
INLAEND.BAUSPARKASSEN	187	-	22	-	162	138	23	2	-	4
INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
BUNDESBahn UND BUNDESPOST	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	264	15	7	-	241	219	15	6	1	1
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	108	88	0	-	20	17	2	0	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
DM-SCHULDEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
FREMDWAHRUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	12 240	2 094	1 358	-	8 763	6 042	1 085	1 561	75	25
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	267	98	25	-	145	109	1	35	-	-
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	163	-	11	-	152	95	40	17	-	-
BEI LAENDERN	147	86	9	-	52	31	16	5	-	0
BEI GEMEINDEN/GV.	10	-	1	-	10	9	-	1	-	-
BEI ZWECKVERBAENDEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	589	183	45	-	359	244	57	59	-	0
KREDITAEDHNLICHE RECHTSGESCHAEFTE										
HYPOTHEKEN-,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	30	0	-	-	30	16	-	13	-	-
RESTKAUFGELDER	5	0	0	-	5	3	1	0	-	-
INNERE DARLEHEN,KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE										
INNERE DARLEHEN										
MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	5	-	2	-	3	3	-	-	-	-
MITTEL VON SONDERVERMOEGEN										
OHNE SONDERRECHNUNG	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5	-	2	-	3	3	-	-	-	-
KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	714	299	113	-	300	229	35	36	-	3
BUERGSCHAFTEN,GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN										
HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	6 754	3 192	342	-	3 221	1 776	483	846	116	-
NACHRICHTLICH:										
SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE										
AUS KREDITMARKTMITTELN	732	360	50	-	323	70	179	73	-	-
BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	51	-	6	-	45	7	21	17	-	-
ZUSAMMEN	783	360	56	-	368	77	200	90	-	-

\*) OHNE KRAKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

## 5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

## 5.2.2 SCHULDENZUGAENGE NACH ART DER SCHULDEN 1992

## 5.2.2.1 DEUTSCHLAND

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 UND MEHR	
SCHULDENAUFNAHMEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	22 505	7 770	3 325	296	10 801	4 987	1 773	2 477	1 564	312
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	21 526	7 321	3 226	291	10 386	4 740	1 713	2 413	1 520	302
INLAEND. BAUSPARKASSEN	358	110	46	-	198	107	20	33	38	4
INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEMEN	58	28	5	-	21	7	4	8	2	4
BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	134	14	3	-	116	103	10	3	1	1
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	244	174	33	5	31	8	13	8	2	0
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	164	124	5	-	35	21	13	1	0	0
AUSLAENDISCHEN STELLEN	20	-	7	-	13	1	1	11	-	-
DM-SCHULDEN	3	-	-	-	3	1	-	2	-	-
FREMDWAHRUNGSSCHULDEN 1)	16	-	7	-	10	-	1	9	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	22 505	7 770	3 325	296	10 801	4 987	1 773	2 477	1 564	312
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	107	68	10	-	29	24	3	2	-	-
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	59	5	0	-	54	45	1	8	1	-
BEI LAENDERN	485	111	124	1	244	104	62	54	25	5
BEI GEMEINDEN/GV.	76	1	21	0	46	15	7	17	8	7
BEI ZWECKVERBAENDEN	8	-	5	-	3	3	-	-	-	0
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	734	185	160	1	376	191	72	80	33	13
SONSTIGE SCHULDENZUGAENGE										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 087	754	83	9	210	71	62	50	27	31
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1 080	754	83	9	204	69	58	50	27	31
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	6	0	0	-	6	3	3	0	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 087	754	83	9	210	71	62	50	27	31
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	299	282	1	0	14	8	6	1	0	1

\*) OHNE KRANKENHÄUSER MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

1) ZU FESTEN PARITÄTEN UMGERECHNET.

# 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

## 5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

### 5.2.2 SCHULDENZUGAENGE NACH ART DER SCHULDEN 1992

#### 5.2.2.2 FRUEHERES BUNDESGBIET

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 UND MEHR	
SCHULDENAUFNAHMEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	15 937	6 638	2 435	296	6 278	1 749	1 285	1 724	1 520	288
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	15 220	6 213	2 361	291	6 071	1 692	1 239	1 663	1 478	283
INLAEND. BAUSPARKASSEN	255	110	25	-	120	31	18	33	38	0
INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	57	28	5	-	20	6	4	8	2	4
BUNDESBahn UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	2	0	-	-	1	1	0	0	-	-
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	244	174	33	5	31	8	13	8	2	0
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	0	-	0	-	0	-	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	140	112	5	-	23	11	11	1	0	0
AUSLAENDISCHEN STELLEN	18	-	7	-	12	-	1	11	-	-
DM-SCHULDEN	2	-	-	-	2	-	-	2	-	-
FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	16	-	7	-	10	-	1	9	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	15 937	6 638	2 435	296	6 278	1 749	1 285	1 724	1 520	288
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	48	41	0	-	6	3	2	1	-	-
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	11	5	-	-	5	2	1	2	1	-
BEI LAENDERN	439	101	115	1	217	86	55	51	25	5
BEI GEMEINDEN/GV.	70	1	21	0	40	9	7	17	8	7
BEI ZWECKVERBAENDEN	7	-	5	-	2	2	-	-	-	0
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	574	149	142	1	270	102	65	71	33	13
SONSTIGE SCHULDENZUGAENGE										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 074	754	83	9	198	67	62	42	27	31
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1 069	754	83	9	193	65	58	42	27	31
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	5	0	0	-	5	2	3	0	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 074	754	83	9	198	67	62	42	27	31
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	294	282	1	0	9	3	6	1	0	1

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

## 5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

## 5.2.2 SCHULDENZUGAENGE NACH ART DER SCHULDEN 1992

## 5.2.2.3 NEUE LAENDER

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 UND MEHR	
SCHULDENAUFNAHMEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	6 568	1 132	890	-	4 523	3 238	488	753	43	23
INLAEND.BANKEN UND SPARKASSEN	6 306	1 107	865	-	4 315	3 048	474	750	43	19
INLAEND.BAUSPARKASSEN	104	-	22	-	78	76	2	-	-	3
INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEMEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	132	13	3	-	115	102	10	3	1	1
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNG- EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	24	12	0	-	12	10	2	-	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
DM-SCHULDEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	6 568	1 132	890	-	4 523	3 238	488	753	43	23
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	59	27	9	-	23	21	1	1	-	-
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	49	-	0	-	48	43	-	5	-	-
BEI LAENDERN	45	9	9	-	27	17	7	3	-	-
BEI GEMEINDEN/GV.	7	-	-	-	7	7	-	-	-	-
BEI ZWECKVERBAENDEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	160	36	18	-	105	89	7	10	-	-
SONSTIGE SCHULDENZUGAENGE										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	12	-	0	-	12	4	-	8	-	-
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	12	-	0	-	12	4	-	8	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	12	-	0	-	12	4	-	8	-	-
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	5	-	-	-	5	5	-	-	-	-

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

**5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)**  
**5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN**  
**5.2.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT UND ART DER SCHULDEN 1992**  
**5.2.3.1 DEUTSCHLAND**

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 UND MEHR	
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	22 505	7 770	3 325	296	10 801	4 987	1 773	2 477	1 564	312
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	734	185	160	1	376	191	72	80	33	13
LAUFZEIT WENIGER ALS 4 JAHRE										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 712	279	212	-	1 199	663	172	212	152	22
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	1 677	266	204	-	1 185	654	167	212	151	22
SOZIALVERSICHERUNGEN	21	13	1	-	7	7	-	0	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	7	0	0	-	7	2	4	0	0	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 712	279	212	-	1 199	663	172	212	152	22
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	10	-	-	-	9	6	3	-	0	0
LAUFZEIT 4 BIS UNTER 10 JAHRE										
WERTPAPIERTSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 708	585	460	14	1 614	514	260	430	410	35
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	2 648	558	459	14	1 581	493	257	421	410	35
SOZIALVERSICHERUNGEN	30	15	0	-	15	15	0	0	-	0
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	20	11	1	-	8	5	3	0	0	0
AUSLAENDISCHEN STELLEN	10	-	-	-	10	1	-	9	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	2 708	585	460	14	1 614	514	260	430	410	35
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	43	13	9	-	20	11	2	6	1	0
LAUFZEIT 10 JAHRE UND MEHR										
WERTPAPIERTSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	18 085	6 907	2 654	282	7 988	3 809	1 341	1 835	1 002	255
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	17 618	6 634	2 613	277	7 839	3 707	1 312	1 822	999	254
SOZIALVERSICHERUNGEN	327	160	36	5	125	89	23	11	3	1
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	137	112	4	-	21	14	6	1	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	3	-	-	-	3	-	1	2	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	18 085	6 907	2 654	282	7 988	3 809	1 341	1 835	1 002	255
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	682	172	151	1	347	173	67	74	32	12

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

**5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)**  
**5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN**  
**5.2.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT UND ART DER SCHULDEN 1992**  
**5.2.3.2 FRUEHERES BUNDESGBIET**

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN... BIS UNTER... EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 UND MEHR	
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	15 937	6 638	2 435	296	6 278	1 749	1 285	1 724	1 520	288
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	574	149	142	1	270	102	65	71	33	13
LAUFZEIT WENIGER ALS 4 JAHRE										
WERTPAPIERTSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 073	119	198	-	735	235	143	204	152	21
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	1 061	118	191	-	730	234	140	204	151	21
SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	0	-	0	0	-	-	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	5	0	-	-	5	1	3	0	0	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 073	119	198	-	735	235	143	204	152	21
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	6	-	-	-	6	3	2	-	0	0
LAUFZEIT 4 BIS UNTER 10 JAHRE										
WERTPAPIERTSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 196	570	409	14	1 168	188	193	379	410	33
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	2 156	544	408	14	1 156	187	190	369	409	33
SOZIALVERSICHERUNGEN	15	15	-	-	0	0	0	-	-	0
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	15	11	1	-	3	0	3	0	0	0
AUSLAENDISCHEN STELLEN	9	-	-	-	9	-	-	9	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	2 196	570	409	14	1 168	188	193	379	410	33
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	19	4	0	-	15	7	2	6	1	0
LAUFZEIT 10 JAHRE UND MEHR										
WERTPAPIERTSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	12 668	5 949	1 828	282	4 375	1 326	949	1 141	959	234
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	12 315	5 689	1 791	277	4 325	1 307	930	1 130	957	234
SOZIALVERSICHERUNGEN	230	159	33	5	32	9	13	8	2	0
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	120	101	4	-	15	10	5	1	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	3	-	-	-	3	-	1	2	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	12 668	5 949	1 828	282	4 375	1 326	949	1 141	959	234
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	549	145	141	1	250	92	61	65	32	12

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

**5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)**  
**5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN**  
**5.2.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT UND ART DER SCHULDEN 1992**  
**5.2.3.3 NEUE LAENDER**  
**- MILL. DM -**

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 UND MEHR	
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	6 568	1 132	890	-	4 523	3 238	488	753	43	23
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	160	36	18	-	105	89	7	10	-	-
LAUFZEIT WENIGER ALS 4 JAHRE										
WERTPAPIERTSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	639	160	14	-	464	428	28	7	-	1
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	616	148	13	-	455	420	27	7	-	1
SOZIALVERSICHERUNGEN	20	13	1	-	7	7	-	0	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	2	-	0	-	2	1	1	-	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	639	160	14	-	464	428	28	7	-	1
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	4	-	-	-	4	3	0	-	-	-
LAUFZEIT 4 BIS UNTER 10 JAHRE										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	513	14	51	-	446	327	68	51	0	1
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	492	14	51	-	425	306	67	51	0	1
SOZIALVERSICHERUNGEN	15	-	0	-	15	15	0	0	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	5	-	-	-	5	5	0	-	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	513	14	51	-	446	327	68	51	0	1
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	23	9	9	-	5	4	-	1	-	-
LAUFZEIT 10 JAHRE UND MEHR										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	5 417	958	825	-	3 613	2 484	392	694	43	21
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	5 303	945	823	-	3 515	2 399	382	691	43	20
SOZIALVERSICHERUNGEN	97	1	3	-	93	80	10	3	1	1
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	17	12	-	-	5	4	1	-	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	5 417	958	825	-	3 613	2 484	392	694	43	21
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	134	27	10	-	97	81	7	9	-	-

\*) OHNE KRANKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

**5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)**  
**5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN**  
**5.2.4 SCHULDENABGAENGE NACH ART DER SCHULDEN 1992**  
**5.2.4.1 DEUTSCHLAND**

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 UND MEHR	
SCHULDENTILGUNGEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	9 068	2 643	1 214	132	4 940	1 779	918	1 181	1 061	139
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	8 422	2 382	1 147	118	4 643	1 701	858	1 093	992	132
INLAEND. BAUSPARKASSEN	222	82	11	4	123	32	29	38	24	1
INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	55	22	7	1	22	5	5	7	5	2
BUNDESBahn UND BUNDESPOST	1	0	-	-	1	0	0	0	0	0
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	34	3	3	0	25	14	7	3	1	2
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	259	143	41	9	66	11	15	22	18	1
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	5	2	1	0	2	1	1	0	0	0
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	58	7	4	0	47	13	5	8	21	0
AUSLAENDISCHEN STELLEN	13	1	-	-	12	2	0	9	1	-
DM-SCHULDEN	7	0	-	-	7	0	0	6	-	-
FREMDWAERHRUNGSSCHULDEN 1)	6	1	-	-	5	2	0	3	1	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN										
	9 068	2 643	1 214	132	4 940	1 779	918	1 181	1 061	139
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	112	41	22	0	47	22	11	9	5	1
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	316	141	13	-	157	44	39	46	28	5
BEI LAENDERN	389	91	113	3	176	58	47	43	28	8
BEI GEMEINDEN/GV.	98	2	24	34	32	11	8	9	3	6
BEI ZWECKVERBAENDEN	7	0	1	-	6	4	1	1	0	0
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
	922	275	172	37	417	139	106	107	64	20
SONSTIGE SCHULDENABGAENGE										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 594	710	121	11	722	132	201	212	177	29
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1 495	626	121	11	707	131	195	211	169	29
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	95	84	0	-	11	1	2	1	8	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	4	-	-	-	4	-	4	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN										
	1 594	710	121	11	722	132	201	212	177	29
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
	82	37	9	-	36	6	15	10	6	1

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

## 5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

## 5.2.4 SCHULDENABGAENGE NACH ART DER SCHULDEN 1992

## 5.2.4.2 FRUEHERES BUNDESGBIET

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN... BIS UNTER... EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 UND MEHR	
SCHULDENTILGUNGEN										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	8 571	2 620	1 198	132	4 482	1 384	900	1 136	1 061	139
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	7 930	2 359	1 131	118	4 190	1 311	840	1 048	992	132
INLAEND. BAUSPARKASSEN	219	82	11	4	120	29	29	38	24	1
INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	55	22	7	1	22	5	5	7	5	2
BUNDESBahn UND BUNDESPOST	1	0	-	-	1	0	0	0	0	0
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	33	3	3	0	24	13	7	3	1	2
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	259	143	41	9	66	11	15	22	18	1
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	5	2	1	0	2	1	1	0	0	0
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	56	7	3	0	46	12	5	8	21	0
AUSLAENDISCHEN STELLEN	13	1	-	-	12	2	0	9	1	-
DM-SCHULDEN	7	0	-	-	7	0	0	6	-	-
FREMDWAERUNGSSCHULDEN 1)	6	1	-	-	5	2	0	3	1	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	8 571	2 620	1 198	132	4 482	1 384	900	1 136	1 061	139
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	106	41	20	0	43	17	11	9	5	1
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	316	141	13	-	157	44	39	46	28	5
BEI LAENDERN	388	91	113	3	175	57	47	42	28	8
BEI GEMEINDEN/GV.	96	2	24	34	29	9	8	9	3	6
BEI ZWECKVERBAENDEN	7	0	1	-	5	4	1	1	0	0
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	912	275	171	37	409	132	105	107	64	20
SONSTIGE SCHULDENABGAENGE										
WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 520	693	110	11	676	107	198	193	177	29
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1 435	622	110	11	662	107	193	192	169	29
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	81	71	0	-	10	0	1	1	8	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	4	-	-	-	4	-	4	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 520	693	110	11	676	107	198	193	177	29
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	76	32	9	-	34	6	13	10	6	1

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

## 5 SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE \*)

## 5.2 NACH KOERPERSCHAFTSGRUPPEN/GROESSENKLASSEN

## 5.2.4 SCHULDENABGAENGE NACH ART DER SCHULDEN 1992

## 5.2.4.3 NEUE LAENDER

- MILL. DM -

ART DER SCHULDEN	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	KREIS- FREIE STAEDTE	LAND- KREISE	BEZIRKS- VER- BAENDE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND AEMTER					AEMTER
					ZUSAMMEN	GEMEINDEN...BIS UNTER...EINWOHNERN				
						UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 UND MEHR	

## SCHULDENTILGUNGEN

WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	497	23	16	-	458	395	18	45	0	0
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	492	23	16	-	453	390	18	45	0	0
INLAEND. BAUSPARKASSEN	3	-	0	-	3	3	-	-	-	0
INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
BUNDESBahn UND BUNDESPost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
DEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN SoZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	1	0	0	-	1	1	0	0	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
DM-SCHULDEN	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
FREMDWAERUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	497	23	16	-	458	395	18	45	0	0
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	6	-	1	-	5	5	-	-	-	-
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	0	-	-	-	0	0	-	0	-	-
BEI LAENDERN	1	-	-	-	1	1	0	0	-	-
BEI GEMEINDEN/GV.	2	-	-	-	2	2	1	0	-	-
BEI ZWECKVERBAENDEN	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
SCHULDEN BEI DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	10	-	1	-	9	7	1	1	-	-

## SONSTIGE SCHULDENABGAENGE

WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	74	17	11	-	47	25	3	19	-	-
INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN,	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INLAEND. BAUSPARKASSEN UND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	60	3	11	-	46	25	2	19	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	14	14	-	-	1	0	1	-	-	-
AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	74	17	11	-	47	25	3	19	-	-
SCHULDEN BEI DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	6	5	-	-	2	-	2	-	-	-

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

## 6 SCHULDEN DER KREIS

## 6.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KREDITMARKT</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	150	150	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	55 317	4 524	7 320	192	8 366
3	INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	28 016	1 709	3 189	101	4 148
4	SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	23 826	2 154	3 937	91	3 290
5	INLAEND.BAUSPARKASSEN	671	235	54	-	92
6	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	429	108	29	-	75
7	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	0	0	0	-	0
8	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	61	1	9	0	0
9	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	1 903	274	57	-	708
10	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	17	0	13	-	0
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	347	42	32	-	52
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	46	1	-	-	-
13	DM-SCHULDEN	1	1	-	-	-
14	FREMDWAHRUNGSSCHULDEN 1)	45	0	-	-	-
15	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	55 467	4 674	7 320	192	8 366
<b>SCHULDEN BEI OEFFENT</b>						
16	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	727	27	329	-	1
17	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	1 594	209	1 124	-	15
18	BEI LAENDERN	1 344	16	174	-	322
19	BEI GEMEINDEN/GV.	15	1	0	-	1
20	BEI ZWECKVERBAENDEN	0	0	-	-	-
21	ZUSAMMEN	3 681	253	1 627	-	339
<b>KREDITAENHLICHE</b>						
22	HYPOTHEKEN,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	114	0	15	-	4
23	RESTKAUFGELDER	61	21	9	-	0
<b>INNERE DARLEHEN,KASSENVER</b>						
<b>INNERE DARLEHEN</b>						
24	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	143	23	89	-	6
25	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	60	4	9	-	-
26	ZUSAMMEN	203	27	98	-	6
27	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	1 158	20	49	-	296
<b>BUERGSCHAFTEN, GARANTIE UND</b>						
28	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	10 879	2 451	662	402	1 053
<b>NACHRICHTLICH</b>						
<b>SCHULDEN DER</b>						
29	AUS KREDITMARKTMITTELN	6 409	711	1 893	18	1 496
30	BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	646	139	390	-	6
31	ZUSAMMEN	7 055	850	2 284	18	1 502

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



FREIEN STAEDTE \*)

AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
SCHULDEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	1
401	4 973	23 799	2 741	-	1 042	257	1 501	202	53 223	2 094	2
108	3 237	12 445	1 696	-	406	84	830	62	27 255	761	3
204	1 605	10 025	959	-	623	172	626	139	22 596	1 229	4
-	60	228	1	-	-	-	-	-	671	-	5
-	50	121	29	-	-	-	19	-	429	-	6
-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-	7
1	5	30	0	-	13	1	1	1	46	15	8
-	4	826	34	-	-	-	-	-	1 903	-	9
-	1	2	0	-	-	-	-	-	17	-	10
88	10	77	21	-	-	-	25	-	259	88	11
-	-	45	-	-	-	-	-	-	46	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	13
-	-	45	-	-	-	-	-	-	45	-	14
401	4 973	23 799	2 741	-	1 042	257	1 501	202	53 373	2 094	15
LICHEN HAUSHALTEN											
-	7	250	4	-	-	-	12	98	630	98	16
-	60	102	21	-	-	-	64	-	1 594	-	17
-	22	425	42	-	86	-	257	-	1 258	86	18
-	0	13	0	-	-	-	0	-	15	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	20
-	89	790	66	-	86	-	332	98	3 498	183	21
RECHTSGESCHAEFTE											
-	0	95	-	-	-	0	-	-	114	0	22
-	4	23	3	-	-	0	-	-	61	0	23
STAERKUNGSKREDITE											
-	12	10	3	-	-	-	-	-	143	-	24
-	2	45	1	-	-	-	-	-	60	-	25
-	13	55	4	-	-	-	-	-	203	-	26
143	86	212	29	-	108	7	167	40	859	299	27
SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN											
301	448	1 939	757	-	2 307	62	377	120	7 687	3 192	28
EIGENBETRIEBE											
12	86	570	1 038	-	324	5	254	0	6 049	360	29
-	0	31	39	-	-	-	40	-	646	-	30
12	86	602	1 077	-	324	5	294	0	6 695	360	31

**6 SCHULDEN DER**  
**6.2 SCHULDENZUGAENGE**  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>SCHULDEN</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	7 770	658	1 147	145	1 291
3	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	7 321	565	1 117	145	1 059
4	INLAEND. BAUSPARKASSEN	110	66	9	-	-
5	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	28	11	-	-	-
6	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	14	-	-	0	-
8	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	174	16	10	-	132
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	124	-	11	-	100
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
13	FREMDWAHRUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	7 770	658	1 147	145	1 291
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	68	0	-	-	-
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	5	0	3	-	-
17	BEI LAENDERN	111	0	15	-	27
18	BEI GEMEINDEN/GV.	1	-	-	-	-
19	BEI ZWECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-
20	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	185	0	19	-	27
<b>SONSTIGE</b>						
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	754	-	308	-	136
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	754	-	308	-	136
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	0	-	-	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	754	-	308	-	136
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	282	-	282	-	-

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

KREISFREIEN STAEDTE \*)  
NACH ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

AUFNAHMEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
189	504	2 676	229	-	542	189	133	68	6 638	1 132	2
177	484	2 628	229	-	529	188	133	68	6 213	1 107	3
-	4	31	-	-	-	-	-	-	110	-	4
-	17	0	-	-	-	-	-	-	28	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
0	-	0	-	-	12	1	-	-	0	13	7
-	-	16	-	-	-	-	-	-	174	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
12	-	-	1	-	-	-	0	-	112	12	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
189	504	2 676	229	-	542	189	133	68	6 638	1 132	14
-	-	31	-	-	-	-	10	27	41	27	15
-	0	1	-	-	-	-	-	-	5	-	16
-	1	32	2	-	9	-	24	-	101	9	17
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	1	66	2	-	9	-	34	27	149	36	20

SCHULDENZUGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	91	46	173	-	-	-	0	-	754	-	22
-	91	46	173	-	-	-	-	-	754	-	23
-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	91	46	173	-	-	-	0	-	754	-	26
-	-	1	0	-	-	-	-	-	282	-	27

**6 SCHULDEN DER**  
**6.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUF**  
**- MILL.**

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
1	KREDITMARKTSCHULDEN	7 770	658	1 147	145	1 291
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	185	0	19	-	27
<b>LAUFZEIT WENIGER</b>						
3	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
4	DIREKTE DARLEHEN (VON)	279	-	61	-	-
5	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	266	-	61	-	-
6	SOZIALVERSICHERUNGEN	13	-	-	-	-
7	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	0	-	-	-	-
8	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
9	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	279	-	61	-	-
10	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	-	-	-	-	-
<b>LAUFZEIT 4 BIS</b>						
11	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
12	DIREKTE DARLEHEN (VON)	585	43	76	9	31
13	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	558	43	65	9	16
14	SOZIALVERSICHERUNGEN	15	-	-	-	15
15	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	11	-	11	-	-
16	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
17	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	585	43	76	9	31
18	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	13	-	4	-	-
<b>LAUFZEIT 10</b>						
19	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	DIREKTE DARLEHEN (VON)	6 907	615	1 009	136	1 260
21	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	6 634	599	999	135	1 043
22	SOZIALVERSICHERUNGEN	160	16	10	0	117
23	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	112	-	0	-	100
24	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
25	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	6 907	615	1 009	136	1 260
26	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	172	0	15	-	27

\*) OHNE KRANKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

KREISFREIEN STAEDTE \*)  
ZEIT UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
189	504	2 676	229	-	542	189	133	68	6 638	1 132	1
-	1	66	2	-	9	-	34	27	149	36	2
ALS 4 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	5	10	11	-	157	1	31	-	119	160	4
2	5	10	11	-	145	1	31	-	118	148	5
-	-	-	-	-	12	0	-	-	-	13	6
-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
2	5	10	11	-	157	1	31	-	119	160	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
UNTER 10 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	43	286	92	-	1	4	-	-	570	14	12
-	43	286	92	-	1	4	-	-	544	14	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	43	286	92	-	1	4	-	-	570	14	17
-	-	-	-	-	9	-	-	-	4	9	18
JAHRE UND MEHR											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
187	456	2 380	126	-	383	184	102	68	5 949	958	20
175	456	2 363	126	-	383	184	102	68	5 689	945	21
0	-	17	-	-	0	0	-	-	159	1	22
12	-	-	1	-	-	-	-	-	101	12	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
187	456	2 380	126	-	383	184	102	68	5 949	958	25
-	1	66	2	-	-	-	34	27	145	27	26

**6 SCHULDEN DER**  
**6.4 SCHULDENABGAENGE**  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
						<b>SCHULDEN</b>
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 643	271	424	1	304
3	INLAEND.BANKEN UND SPARKASSEN	2 382	206	403	1	244
4	INLAEND.BAUSPARKASSEN	82	30	9	-	7
5	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	22	1	2	-	1
6	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	0	0	0	-	0
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	3	0	1	-	0
8	DEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	143	34	5	-	52
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	2	0	1	-	0
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	7	0	1	-	0
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	1	0	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	0	0	-	-	-
13	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	1	-	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	2 643	271	424	1	304
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	41	2	31	-	0
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	141	13	93	-	5
17	BEI LAENDERN	91	1	19	-	32
18	BEI GEMEINDEN/GV.	2	0	2	-	0
19	BEI ZWECKVERBAENDEN	0	0	-	-	-
20	SCHULDEN BEI DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	275	16	144	-	37
						<b>SONSTIGE</b>
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	710	87	145	-	140
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	626	80	145	-	80
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	84	7	0	-	60
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	710	87	145	-	140
27	SCHULDEN BEI DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	37	1	18	-	-

\*) OHNE KRANKENHAEUUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

KREISFREIEN STAEDTE \*)  
NACH ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

TILGUNGEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	274	1 147	107	-	19	1	93	0	2 620	23	2
1	259	1 057	98	-	19	1	91	0	2 359	23	3
-	11	25	1	-	-	-	-	-	82	-	4
-	2	14	3	-	-	-	0	-	22	-	5
-	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	6
-	0	2	0	-	-	-	0	-	3	-	7
-	0	47	5	-	-	-	-	-	143	-	8
-	1	0	0	-	-	-	-	-	2	-	9
-	1	2	0	-	0	-	2	-	7	0	10
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	12
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	13
1	274	1 147	107	-	19	1	93	0	2 620	23	14
-	1	7	0	-	-	-	0	-	41	-	15
-	8	16	2	-	-	-	5	-	141	-	16
-	3	15	1	-	-	-	20	-	91	-	17
-	0	0	0	-	-	-	0	-	2	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	19

-	12	38	3	-	-	-	25	-	275	-	20
---	----	----	---	---	---	---	----	---	-----	---	----

SCHULDENABGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
14	91	53	178	-	3	0	0	-	693	17	22
-	91	52	174	-	3	0	-	-	622	3	23
14	0	0	3	-	0	-	0	-	71	14	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
14	91	53	178	-	3	0	0	-	693	17	26
-	0	13	-	-	-	-	0	5	32	5	27

## 7 SCHULDEN DER KREISANGEHÖRIGEN

## 7.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KREDITMARKT</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	61 403	7 818	7 520	1 384	5 572
3	INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	35 129	4 495	4 473	289	3 535
4	SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	23 685	2 510	2 734	1 055	1 832
5	INLAEND.BAUSPARKASSEN	818	327	135	9	42
6	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	208	51	17	-	0
7	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	8	3	1	-	1
8	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	490	12	85	29	8
9	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	619	286	15	-	121
10	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	14	4	2	-	2
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	360	65	56	2	28
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	72	67	1	-	3
13	DM-SCHULDEN	26	20	1	-	3
14	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	46	46	-	-	-
15	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	61 403	7 818	7 520	1 384	5 572
<b>SCHULDEN BEI OEFFENT</b>						
16	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	672	255	101	22	9
17	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	1 524	560	284	62	95
18	BEI LAENDERN	2 270	79	275	23	808
19	BEI GEMEINDEN/GV.	386	6	17	6	17
20	BEI ZWECKVERBAENDEN	31	12	11	0	-
21	ZUSAMMEN	4 882	913	687	113	928
<b>KREDITAEBNHLICHE</b>						
22	HYPOTHEKEN,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	132	17	7	14	0
23	RESTKAUFGELDER	133	32	34	0	1
<b>INNERE DARLEHEN,KASSENVER</b>						
<b>INNERE DARLEHEN</b>						
24	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	62	5	6	-	19
25	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	34	16	1	-	1
26	ZUSAMMEN	96	21	7	-	19
27	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	883	103	54	26	70
<b>BUERGESCHAFTEN, GARANTIE UND</b>						
28	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	9 371	2 907	203	1 622	326
<b>NACHRICHTLICH</b>						
<b>SCHULDEN DER</b>						
29	AUS KREDITMARKTMITTELN	10 370	2 508	876	56	1 164
30	BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	1 822	309	127	19	62
31	ZUSAMMEN	12 192	2 815	1 003	75	1 226

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



GEMEINDEN UND AEMTER \*)

AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
SCHULDEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
945	7 721	17 596	2 963	2 168	2 658	2 050	1 257	1 752	52 615	8 788	2
165	5 294	11 078	1 743	1 517	701	557	754	529	32 889	2 240	3
740	2 244	6 108	1 145	645	1 803	1 389	348	1 130	17 587	6 118	4
19	45	75	15	0	34	64	14	39	653	166	5
1	19	95	23	0	0	-	1	0	207	1	6
-	1	2	0	-	0	0	0	-	7	0	7
16	99	16	10	1	106	38	17	52	248	242	8
-	0	174	19	4	-	-	0	-	619	-	9
-	3	1	0	-	0	-	0	-	14	0	10
3	15	46	9	0	12	1	122	2	341	20	11
-	-	-	-	-	1	-	-	-	71	1	12
-	-	-	-	-	1	-	-	-	24	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	14
945	7 721	17 596	2 963	2 168	2 658	2 050	1 257	1 752	52 615	8 788	15
LICHEN HAUSHALTEN											
3	56	66	9	2	16	-	28	105	527	145	16
3	126	223	17	7	-	-	59	87	1 371	152	17
6	229	367	36	20	22	-	404	2	2 217	52	18
1	288	9	12	1	1	1	27	1	376	10	19
-	4	0	2	0	0	-	1	-	30	1	20
12	704	665	75	31	39	1	519	194	4 522	360	21
RECHTSGESCHAEFTE											
-	2	73	2	-	11	-	1	5	102	30	22
0	3	51	3	0	4	-	5	0	128	5	23
STAERKUNGSKREDITE											
0	3	15	7	3	2	0	2	0	59	3	24
-	-	15	1	-	-	0	-	-	34	0	25
0	3	31	8	3	2	0	2	0	94	3	26
37	34	128	30	157	166	44	4	29	581	303	27
SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN											
224	407	1 634	169	468	541	451	36	383	6 150	3 221	28
EIGENBETRIEBE											
138	359	2 059	2 566	199	111	6	319	11	10 048	323	29
3	12	96	1 120	13	2	21	38	-	1 776	45	30
141	371	2 154	3 686	212	113	27	357	11	11 824	368	31

## 7.2 SCHULDENZUGAENGE NACH

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
-------------	------------------	-----------	-----------------------	--------	-------------	--------

\* ) OHNE KRANKENHAUSEN MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1 ) ZU FESTEN PARITÄTEN UMGERECHNET.

IGEN GEMEINDEN UND AEMTER \*)  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

AUFNAHMEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
432	815	2 222	285	276	1 241	1 152	151	1 076	6 567	4 546	2
413	804	2 193	279	276	1 165	1 108	141	1 027	6 354	4 334	3
9	6	12	1	-	18	21	1	27	120	82	4
1	4	8	5	-	0	-	0	-	24	1	5
-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	0	6
7	0	-	-	-	49	22	0	22	1	116	7
-	-	6	0	-	-	-	-	-	32	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	9
1	1	5	0	-	8	1	9	1	23	12	10
-	-	-	-	-	1	-	-	-	12	1	11
-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	13
432	815	2 222	285	276	1 241	1 152	151	1 076	6 567	4 546	14
3	2	1	0	-	1	-	0	19	6	23	15
1	2	1	-	-	-	-	1	35	5	48	16
2	3	42	3	-	1	-	49	2	222	27	17
0	37	0	1	0	0	1	4	1	47	7	18
-	-	-	0	-	0	-	0	-	2	1	19
6	44	44	4	0	2	1	55	56	283	105	20

SCHULDENZUGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	28	73	90	1	8	-	3	4	229	12	22
1	27	69	90	1	7	-	1	4	224	12	23
0	1	3	0	0	0	-	1	0	5	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1	28	73	90	1	8	-	3	4	229	12	26
-	5	1	0	-	0	-	0	1	11	5	27

7 SCHULDEN DER KREISANGEHOERIGEN  
7.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
1	KREDITMARKTSCHULDEN	11 113	1 089	1 157	645	571
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	389	15	41	40	79
LAUFZEIT WENIGER						
3	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
4	DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 221	111	152	32	117
5	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	1 207	110	151	31	117
6	SOZIALVERSICHERUNGEN	7	0	-	0	-
7	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	7	1	1	1	-
8	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
9	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 221	111	152	32	117
10	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	10	0	2	1	0
LAUFZEIT 4 BIS						
11	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
12	DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 649	98	110	45	127
13	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	1 616	89	110	43	127
14	SOZIALVERSICHERUNGEN	15	0	-	2	0
15	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	8	0	0	0	0
16	AUSLAENDISCHEN STELLEN	10	9	-	-	-
17	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 649	98	110	45	127
18	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	20	-	3	2	4
LAUFZEIT 10						
19	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	DIREKTE DARLEHEN (VON)	8 243	880	895	568	328
21	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	8 093	860	886	553	320
22	SOZIALVERSICHERUNGEN	126	16	4	14	7
23	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	21	1	5	1	0
24	AUSLAENDISCHEN STELLEN	3	3	-	-	-
25	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	8 243	880	895	568	328
26	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	359	15	36	37	75

\*) OHNE KRANKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

GEMEINDEN UND AEMTER \*)  
UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
432	815	2 222	285	276	1 241	1 152	151	1 076	6 567	4 546	1
6	44	44	4	0	2	1	55	56	283	105	2
ALS 4 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
28	73	199	43	49	74	66	13	263	756	465	4
27	73	197	43	49	71	65	11	261	751	456	5
1	-	-	-	-	4	1	-	2	0	7	6
0	-	2	-	-	0	1	1	-	5	2	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
28	73	199	43	49	74	66	13	263	756	465	9
0	3	0	1	-	1	0	1	1	6	4	10
UNTER 10 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
47	93	629	38	95	150	121	13	84	1 202	448	12
46	93	626	38	95	138	118	13	82	1 190	427	13
1	-	-	0	-	6	3	-	2	0	15	14
0	-	3	0	-	4	-	0	0	3	5	15
-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	1	16
47	93	629	38	95	150	121	13	84	1 202	448	17
1	1	5	0	0	0	1	2	1	15	5	18
JAHRE UND MEHR											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
356	649	1 394	205	133	1 017	965	125	728	4 609	3 634	20
350	648	1 389	204	133	975	946	117	710	4 558	3 535	21
5	0	6	0	-	38	19	0	18	32	94	22
0	1	0	0	-	3	0	8	1	15	5	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	24
356	649	1 394	205	133	1 017	965	125	728	4 609	3 634	25
5	41	39	3	-	1	0	52	54	262	97	26

#### 7.4 SCHULDENABGAENGE NACH

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
-------------	------------------	-----------	-----------------------	--------	-------------	--------

1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	5 079	834	844	32	457
3	INLAEND.BANKEN UND SPARKASSEN	4 775	718	802	32	429
4	INLAEND.BAUSPARKASSEN	124	61	22	0	4
5	INLAEND.VERSICHERUNGSGESellschaften	24	6	1	-	2
6	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	1	0	0	-	0
7	DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	27	1	9	-	1
8	ÖFFENTLICHEN ZUSATZVERSICHERUNGS-EINRICHTUNGEN	67	29	2	-	20
9	SONSTIGEN SozialVERSICHERUNGEN	2	0	0	-	0
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	47	6	7	0	1
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	12	12	0	-	-
12	DM-SCHULDEN	7	7	0	-	-
13	Fremdwährungsschulden 1)	5	5	-	-	-
<hr/>						
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	5 079	834	844	32	457
15	BEI BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	49	21	10	2	1
16	BEI ERP-SONDERVERMOEGEN	162	52	34	-	13
17	BEI LAENDERN	183	8	28	-	66
18	BEI GEMEINDEN/GV.	38	2	2	1	3
19	BEI ZWECKVERBAENDEN	6	2	2	0	-

21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	752	38	28	10	97
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	737	34	28	10	97
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	11	0	0	-	0
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	4	4	-	-	-
<hr/>						
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	752	38	28	10	97
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	37	-	9	-	7

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

IGEN GEMEINDEN UND AEMTER \*)  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

TILGUNGEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
17	578	1 288	201	284	96	80	135	233	4 621	458	2
17	552	1 223	192	283	95	79	123	231	4 322	453	3
0	7	23	2	0	1	1	3	1	122	3	4
-	3	8	3	0	-	-	0	0	24	0	5
-	0	0	0	-	-	-	0	-	1	-	6
0	10	1	1	0	0	0	2	1	26	1	7
-	0	12	2	2	-	-	0	-	67	-	8
-	0	0	0	-	-	-	0	-	2	-	9
0	4	20	0	0	0	0	7	1	46	1	10
-	-	-	-	-	0	-	-	-	12	0	11
-	-	-	-	-	0	-	-	-	7	0	12
-	-	-	-	-	0	-	-	-	5	-	13
17	578	1 288	201	284	96	80	135	233	4 621	458	14
-	5	5	1	0	-	-	1	3	44	5	15
-	20	34	2	2	-	-	5	0	162	0	16
0	29	17	1	2	1	-	31	0	182	1	17
0	22	1	2	0	1	1	3	0	35	2	18
-	1	0	0	0	-	-	0	-	6	0	19

0	76	57	6	5	2	1	40	3	429	9	20
---	----	----	---	---	---	---	----	---	-----	---	----

SCHULDENABGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
4	28	407	93	9	23	-	4	9	705	47	22
4	28	398	92	9	23	-	4	9	691	46	23
-	-	8	1	-	1	-	0	-	10	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	25
4	28	407	93	9	23	-	4	9	705	47	26
-	6	12	1	0	2	-	0	-	35	2	27

**8 SCHULDEN DER**  
**8.1 SCHULDENSTAND**  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KREDITMARKT</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	18 144	2 252	2 366	272	2 899
3	INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	13 537	1 464	2 023	148	2 166
4	SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	3 973	484	269	122	662
5	INLAEND.BAUSPARKASSEN	97	45	17	0	1
6	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	68	24	24	-	-
7	BUNDESBahn UND BUNDESPoST	-	-	-	-	-
8	DER BUNDEsanSTALT FUEr ARBEIT	38	0	9	2	1
9	oEFFENTLICHEN ZUSATZVERSoRGUNGS- EINRICHTUNGEN	359	211	21	-	67
10	SONSTIGEN SoZIALVERsICHERUNGEN	6	4	0	-	0
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	53	4	2	-	2
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	15	15	-	-	-
13	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
14	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	15	15	-	-	-
15	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	18 144	2 252	2 366	272	2 899
<b>SCHULDEN BEI oEFFENT</b>						
16	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHsfONDS	108	45	11	-	3
17	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	96	40	12	-	6
18	BEI LAENDERN	1 156	3	115	9	888
19	BEI GEMEINDEN/GV.	293	8	0	-	3
20	BEI ZWECKVERBAENDEN	14	14	-	-	-
21	ZUSAMMEN	1 666	110	139	9	900
<b>KREDITAEHNLICHE</b>						
22	HYPOTHEKEN,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	7	-	-	-	-
23	RESTKAUFGELDER	19	18	-	0	-
<b>INNERE DARLEHEN,KASSENVER</b>						
<b>INNERE DARLEHEN</b>						
24	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	92	37	13	-	7
25	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	4	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN	97	37	13	-	7
27	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	584	153	29	21	118
<b>BUERGSCHAFTEN, GARANTIEEN UND</b>						
28	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	2 622	214	265	67	1 025
<b>NACHRICHTLICH</b>						
<b>SCHULDEN DER</b>						
29	AUS KREDITMARKTMITTELN	541	48	29	8	222
30	BEI oEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	71	3	1	-	9
31	ZUSAMMEN	613	51	29	8	231

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



LANDKREISE \*)

AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
SCHULDEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
103	4 300	2 738	1 359	336	312	249	536	422	16 786	1 358	2
34	3 611	1 922	968	285	93	146	428	249	12 866	671	3
67	656	758	359	50	216	103	76	151	3 314	659	4
-	8	3	-	-	0	-	2	21	75	22	5
-	3	4	10	-	-	-	1	-	68	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	16	2	1	0	2	0	2	1	32	7	8
-	-	49	10	1	-	-	-	-	359	-	9
-	0	-	1	-	-	-	0	-	6	-	10
-	6	1	10	-	0	-	27	-	53	0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	14
103	4 300	2 738	1 359	336	312	249	536	422	16 786	1 358	15
LICHEN HAUSHALTEN											
-	12	11	1	-	-	-	1	25	83	25	16
-	8	16	2	-	-	-	1	11	85	11	17
0	53	44	3	2	-	-	39	-	1 147	9	18
-	273	2	5	-	-	-	-	1	292	1	19
-	0	-	-	-	-	-	-	-	14	-	20
0	346	72	11	2	-	-	40	37	1 620	45	21
RECHTSGESCHAEFTE											
-	0	6	-	-	-	-	-	-	7	-	22
-	0	1	-	-	-	-	-	-	19	0	23
STAERKUNGSKREDITE											
1	7	21	-	-	-	0	5	-	91	2	24
-	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	25
1	12	21	-	-	-	0	5	-	95	2	26
13	35	117	14	6	24	22	-	32	471	113	27
SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN											
34	207	353	39	64	81	82	112	77	2 280	342	28
EIGENBETRIEBE											
3	0	63	118	5	22	13	6	3	491	50	29
-	5	16	29	-	0	6	3	-	65	6	30
3	5	78	147	5	22	19	9	3	557	56	31

**8 SCHULDEN DER**  
**8.2 SCHULDENZUGAENGE NACH**  
**- MILL.**

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>SCHULDEN</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	3 325	470	452	184	388
3	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	3 226	422	439	182	383
4	INLAEND. BAUSPARKASSEN	46	21	3	0	-
5	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	5	2	3	-	-
6	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	3	-	-	1	-
8	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	33	17	7	-	4
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	0	-	-
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	5	1	0	-	0
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	7	7	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
13	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	7	7	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	3 325	470	452	184	388
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	10	0	0	-	-
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	0	-	-	-	-
17	BEI LAENDERN	124	0	5	9	107
18	BEI GEMEINDEN/GV.	21	-	-	-	-
19	BEI ZWECKVERBAENDEN	5	5	-	-	-
20	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	160	5	5	9	107
<b>SONSTIGE</b>						
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	83	-	10	-	1
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	83	-	10	-	1
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	0	-	-	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	83	-	10	-	1
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	1	-	0	-	0

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

LANDKREISE \*)  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

AUFNAHMEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
42	493	327	130	45	175	186	130	303	2 435	890	2
41	493	322	127	45	174	186	130	281	2 361	865	3
-	0	-	-	-	0	-	-	21	25	22	4
-	0	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	-	-	-	-	1	0	-	1	-	3	7
-	-	5	-	-	-	-	-	-	33	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	9
-	-	-	3	-	0	-	0	-	5	0	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	13
42	493	327	130	45	175	186	130	303	2 435	890	14
-	-	-	-	-	-	-	-	9	0	9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	16
-	-	1	-	-	-	-	2	-	115	9	17
-	21	0	-	-	-	-	-	-	21	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	19
-	21	1	-	-	-	-	2	10	142	18	20

SCHULDENZUGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	6	37	26	-	0	-	2	-	83	0	22
-	6	37	26	-	0	-	2	-	83	0	23
-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	6	37	26	-	0	-	2	-	83	0	26
-	0	1	-	-	-	-	0	-	1	-	27

**8 SCHULDEN DER**  
**8.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT**  
- MILL

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
1	KREDITMARKTSCHULDEN	3 325	470	452	184	388
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	160	5	5	9	107
<b>LAUFZEIT WENIGER</b>						
3	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
4	DIREKTE DARLEHEN (VON)	212	13	15	2	108
5	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	204	7	15	2	108
6	SOZIALVERSICHERUNGEN	1	-	0	-	-
7	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	0	-	-	-	-
8	AUSLAENDISCHEN STELLEN	7	7	-	-	-
9	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	212	13	15	2	108
10	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	-	-	-	-	-
<b>LAUFZEIT 4 BIS</b>						
11	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
12	DIREKTE DARLEHEN (VON)	460	41	36	11	77
13	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	459	41	36	11	77
14	SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	-	-	-
15	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	1	-	0	-	0
16	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
17	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	460	41	36	11	77
18	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	9	-	-	2	-
<b>LAUFZEIT 10</b>						
19	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 654	416	402	170	202
21	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	2 613	397	395	169	198
22	SOZIALVERSICHERUNGEN	36	17	7	1	4
23	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	4	1	-	-	-
24	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
25	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	2 654	416	402	170	202
26	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	151	5	5	6	107

\*) OHNE KRANKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

LANDKREISE \*)  
UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
42	493	327	130	45	175	186	130	303	2 435	890	1
-	21	1	-	-	-	-	2	10	142	18	2
ALS 4 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
3	16	27	10	-	2	3	8	5	198	14	4
3	16	27	10	-	1	3	8	5	191	13	5
1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	1	6
-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	8
3	16	27	10	-	2	3	8	5	198	14	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
UNTER 10 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
7	142	72	40	-	19	9	-	5	409	51	12
7	142	72	40	-	19	9	-	5	408	51	13
0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	0	14
-	-	-	0	-	-	-	-	-	1	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
7	142	72	40	-	19	9	-	5	409	51	17
-	-	0	-	-	-	-	0	6	0	9	18
JAHRE UND MEHR											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
32	335	227	81	45	155	175	122	293	1 828	825	20
32	335	222	78	45	154	175	121	293	1 791	823	21
0	-	5	-	-	1	0	-	1	33	3	22
-	-	-	3	-	-	-	0	-	4	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
32	335	227	81	45	155	175	122	293	1 828	825	25
-	21	1	-	-	-	-	1	3	141	10	26

**- MILL.**

\* ) OHNE KRANKENHAUSEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

LANDKREISE \*)  
 ART DER SCHULDEN 1992  
 DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

TILGUNGEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1	275	206	69	20	6	3	30	4	1 198	16	2
1	271	201	66	20	6	3	27	4	1 131	16	3
-	1	1	-	-	-	-	1	-	11	0	4
-	0	1	1	-	-	-	0	0	7	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	2	0	0	0	-	-	0	-	3	-	7
-	1	2	1	0	-	-	-	-	41	-	8
-	0	-	0	-	-	-	0	-	1	-	9
-	1	0	0	-	0	-	1	-	3	0	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	275	206	69	20	6	3	30	4	1 198	16	14
-	1	1	0	-	-	-	0	1	20	1	15
-	2	4	0	0	-	-	0	-	13	-	16
-	6	2	0	0	-	-	3	-	113	-	17
-	23	0	1	-	-	-	-	-	24	-	18
-	0	-	-	-	-	-	-	-	1	-	19
-	31	7	1	0	-	-	3	1	171	1	20

SCHULDENABGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	6	21	23	-	5	6	8	-	110	11	22
-	6	21	23	-	5	6	8	-	110	11	23
-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	6	21	23	-	5	6	8	-	110	11	26
-	0	0	0	-	-	-	0	-	9	-	27

## 9 SCHULDEN DER KOMMUNALEN KRANKENHAEUSER

## 9.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KREDITMARKT</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 622	429	362	0	258
3	INLAEND. SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	1 100	276	281	0	164
4	SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	405	116	76	-	43
5	INLAEND. BAUSPARKASSEN	16	13	-	-	-
6	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	6	1	1	-	0
7	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-
8	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	4	1	1	-	0
9	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	65	10	2	-	51
10	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	5	2	2	0	0
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	12	0	0	-	0
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	10	10	-	-	-
13	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
14	FREMOWAHRUNGSSCHULDEN 1)	10	10	-	-	-
15	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 622	429	362	0	258
<b>SCHULDEN BEI OEFFENT</b>						
16	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	17	3	3	-	2
17	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	6	-	0	-	-
18	BEI LAENDERN	132	15	27	-	10
19	BEI GEMEINDEN/GV.	117	12	17	13	-
20	BEI ZWECCKVERBAENDEN	0	-	-	-	-
21	ZUSAMMEN	273	30	46	13	12
<b>KREDITAEHNLICHE</b>						
22	HYPOTHEKEN, GRUND-UND RENTENSCHULDEN	1	-	0	-	-
23	RESTKAUFGELDER	0	-	0	-	-
<b>INNERE DARLEHEN, KASSENVER</b>						
<b>INNERE DARLEHEN</b>						
24	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	50	-	46	-	-
25	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	-	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN	50	-	46	-	-
27	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	827	135	253	32	77
<b>BUERGSCHAFTEN, GARANTIE UND</b>						
28	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	2	-	-	0	-

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
SCHULDEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	187	154	154	18	15	4	32	5	1 595	27	2
-	147	109	60	18	7	4	29	5	1 083	16	3
2	33	37	90	0	8	-	0	-	395	10	4
-	3	0	0	-	-	-	-	-	16	-	5
-	0	0	3	-	-	-	0	-	6	-	6
0	-	-	0	-	0	-	1	-	4	0	8
-	-	2	0	-	-	-	-	-	65	-	9
-	0	0	-	-	-	-	-	-	4	0	10
-	3	5	1	-	-	-	2	-	12	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	14
2	187	154	154	18	15	4	32	5	1 595	27	15
LICHEN HAUSHALTEN											
-	1	7	1	-	-	-	0	-	17	-	16
-	-	6	0	-	-	-	-	-	6	-	17
-	10	46	25	-	-	-	0	-	132	-	18
-	6	15	-	-	46	3	-	6	49	68	19
-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	20
-	16	74	26	-	46	3	1	6	204	68	21
RECHTSGESCHAEFTE											
-	-	0	-	-	-	-	-	-	1	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	23
STAERKUNGSKREDITE											
4	-	-	-	-	-	-	-	-	46	4	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
4	-	-	-	-	-	-	-	-	46	4	26
19	69	58	1	5	75	52	-	50	598	229	27
SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN											
-	-	0	-	-	-	-	-	2	0	2	28

## 9 SCHULDEN DER KOMMUNALEN KRANKENHAEUSER

## 9.2 SCHULDENZUGAENGE NACH

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>SCHULDEN</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	322	91	73	0	34
3	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	315	88	73	0	32
4	INLAEND. BAUSPARKASSEN	1	1	-	-	-
5	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-
6	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	0	-	-	-	-
8	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	3	0	-	-	3
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	3	3	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
13	FREMDWAHRUNGSSCHULDEN 1)	3	3	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	322	91	73	0	34
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	-	-	-
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	-	-	-	-	-
17	BEI LAENDERN	6	-	-	-	1
18	BEI GEMEINDEN/GV.	44	2	15	2	-
19	BEI ZHECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-
20	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	51	2	15	2	1
<b>SONSTIGE</b>						
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	40	31	2	-	-
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	40	31	2	-	-
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	40	31	2	-	-
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	-	-	-	-	-

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

AUFNAHMEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	39	25	33	-	17	7	-	1	296	26	2
2	39	25	33	-	16	7	-	1	289	26	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
0	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	13
2	39	25	33	-	17	7	-	1	296	26	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	1	2	3	-	22	3	-	-	6	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	27	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	1	2	3	-	22	3	-	-	24	27	20

SCHULDENZUGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	0	4	3	-	-	-	-	-	40	-	22
-	0	4	3	-	-	-	-	-	40	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	0	4	3	-	-	-	-	-	40	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27

## 9 SCHULDEN DER KOMMUNALEN KRANKENHAEUSER

## 9.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
1	KREDITMARKTSCHULDEN	322	91	73	0	34
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	51	2	15	2	1
LAUFZEIT WENIGER						
3	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
4	DIREKTE DARLEHEN (VON)	48	6	11	0	-
5	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	45	3	11	0	-
6	SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
7	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
8	AUSLAENDISCHEN STELLEN	3	3	-	-	-
9	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	48	6	11	0	-
10	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	38	-	15	1	-
LAUFZEIT 4 BIS						
11	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
12	DIREKTE DARLEHEN (VON)	48	8	7	-	0
13	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	48	8	7	-	-
14	SOZIALVERSICHERUNGEN	0	0	-	-	0
15	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
16	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
17	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	48	8	7	-	0
18	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	1	0	-	-	-
LAUFZEIT 10						
19	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	DIREKTE DARLEHEN (VON)	226	77	55	-	34
21	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	223	77	55	-	32
22	SOZIALVERSICHERUNGEN	3	-	-	-	3
23	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
24	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
25	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	226	77	55	-	34
26	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	12	2	-	1	1

MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
2	39	25	33	-	17	7	-	1	296	26	1
-	1	2	3	-	22	3	-	-	24	27	2
ALS 4 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	-	11	2	-	12	2	-	1	30	17	4
2	-	11	2	-	12	2	-	1	28	17	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	8
2	-	11	2	-	12	2	-	1	30	17	9
-	-	-	-	-	19	3	-	-	15	23	10
UNTER 10 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	8	5	14	-	4	1	-	-	43	5	12
-	8	5	14	-	4	1	-	-	43	5	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	8	5	14	-	4	1	-	-	43	5	17
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	18
JAHRE UND MEHR											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
0	30	9	17	-	0	4	-	-	222	4	20
-	30	9	17	-	-	4	-	-	220	4	21
0	-	-	-	-	0	-	-	-	3	0	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
0	30	9	17	-	0	4	-	-	222	4	25
-	1	2	3	-	3	-	-	-	8	4	26

#### 9.4 SCHULDENABGAENGE NACH

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
-------------	------------------	-----------	-----------------------	--------	-------------	--------

1 WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2 DIREKTE DARLEHEN (VON)	196	25	52	23	12
3 INLAEND.BANKEN UND SPARKASSEN	183	22	50	20	10
4 INLAEND.BAUSPARKASSEN	1	1	0	-	-
5 INLAEND.VERSICHERUNGSGESellschaften	1	0	0	-	0
6 BUNDESBahn UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-
7 DER BUNDEsanSTALT FÜR ARBEIT	1	0	0	-	0
8 ÖFFENTLICHEN ZUSATZVERSÖRGUNGS-EINRICHTUNGEN	5	1	1	-	2
9 SONSTIGEN SoZIALVERSICHERUNGEN	4	0	0	4	0
10 SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	1	0	0	-	0
11 AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
12 DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
13 FREMDWAHRUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-
14 KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	196	25	52	23	12
15 BEIM BUND UND LASTenausGLEICHsfonds	1	0	0	-	0
16 BEIM ERP-SONDERVERMÖGEN	0	-	0	-	-
17 BEI LÄNDERN	8	0	2	-	0
18 BEI GEMEINDEN/GV.	22	1	-	13	-
19 BEI ZWECKVERBAENDEN	0	-	-	-	-

20	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	31	1	2	13	1
						SONSTIGE
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	19	-	14	-	0
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	18	-	14	-	0
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	0	-	0	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
<hr/>						
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	19	-	14	-	0
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	15	-	2	2	-

- 108 -

MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

TILGUNGEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	14	23	22	2	15	2	4	1	154	41	2
-	13	23	21	2	15	2	4	1	145	38	3
-	0	0	0	-	-	-	-	-	1	-	4
-	0	0	0	-	-	-	0	-	1	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	0	-	0	-	-	-	0	-	1	-	7
-	0	0	0	-	-	-	-	-	5	-	8
-	0	0	-	-	-	-	-	-	1	4	9
-	0	0	0	-	-	-	0	-	1	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	14	23	22	2	15	2	4	1	154	41	14
-	0	0	0	-	-	-	0	-	1	-	15
-	-	0	0	-	-	-	0	-	0	-	16
-	0	2	3	-	-	-	0	-	8	-	17
-	0	1	-	-	7	-	-	1	1	21	18
-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	19
-	1	3	3	-	7	-	0	1	10	21	20

SCHULDENABGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	0	3	1	0	-	-	-	-	19	-	22
-	0	3	1	0	-	-	-	-	18	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	0	3	1	0	-	-	-	-	19	-	26
-	6	4	2	-	-	-	-	-	13	2	27

10 SCHULDEN DER KOM  
10.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
KREDITMARKT						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	11 326	485	2 571	284	2 246
3	INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	6 617	320	1 492	28	1 422
4	SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	4 120	149	1 049	255	764
5	INLAEND.BAUSPARKASSEN	173	5	2	2	9
6	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	21	0	11	-	1
7	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	0	-	0	-	-
8	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	76	0	5	-	0
9	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	66	3	10	-	50
10	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	0	-	-
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	240	8	0	-	1
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	11	-	-	-	-
13	DM-SCHULDEN	11	-	-	-	-
14	FREMDWAERHRUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-
15	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	11 326	485	2 571	284	2 246
SCHULDEN BEI OEFFENT						
16	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	78	8	36	-	1
17	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	488	70	115	-	93
18	BEI LAENDERN	451	1	44	-	36
19	BEI GEMEINDEN/GV.	171	2	42	0	15
20	BEI ZWECKVERBAENDEN	11	2	0	-	0
21	ZUSAMMEN	1 199	83	237	0	145
KREDITAEHNLICHE						
22	HYPOTHEKEN,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	5	1	-	-	-
23	RESTKAUFGELDER	1	0	0	-	-
INNERE DARLEHEN,KASSENVER						
INNERE DARLEHEN						
24	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	20	0	-	-	-
25	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	-	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN	20	0	-	-	-
27	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	100	6	11	-	32
BUERGSCHAFTEN, GARANTIE UND						
28	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	499	4	190	99	24
NACHRICHTLICH						
SCHULDEN DER						
29	AUS KREDITMARKTMITTELN	129	-	56	-	65
30	BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	31	-	31	-	-
31	ZUSAMMEN	161	-	88	-	65

\*) OHNE KRANKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



MUNALEN ZWECKVERBAENDE \*)

AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
SCHULDEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
63	640	2 596	397	629	351	437	558	71	10 121	1 205	2
1	444	1 625	253	452	59	124	355	44	6 362	255	3
58	173	592	139	176	245	296	198	26	3 241	879	4
2	0	148	0	-	-	5	1	-	164	9	5
2	3	2	1	-	-	-	0	-	19	2	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	7
-	19	1	2	-	47	0	2	0	29	48	8
-	-	2	0	1	-	-	-	-	66	-	9
-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	10
-	-	227	2	-	-	1	2	-	239	1	11
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	12
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
63	640	2 596	397	629	351	437	558	71	10 121	1 205	15
LICHEN HAUSHALTEN											
0	1	4	10	-	16	-	2	-	62	16	16
-	10	103	3	40	-	-	5	49	439	49	17
0	20	175	145	-	-	-	31	-	451	0	18
1	13	62	24	-	9	-	3	0	161	10	19
-	0	-	8	-	-	-	-	-	11	-	20
1	45	344	190	40	25	-	40	49	1 124	75	21
RECHTSGESCHAEFTE											
-	-	4	-	-	-	-	-	-	5	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	23
STAERKUNGSKREDITE											
-	1	19	-	-	-	-	-	-	20	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	19	-	-	-	-	-	-	20	-	26
0	0	0	-	40	10	-	0	0	90	11	27
SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN											
7	4	30	-	17	26	91	7	1	276	223	28
EIGENBETRIEBE											
-	-	-	-	-	6	2	-	-	121	8	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	30
-	-	-	-	-	6	2	-	-	153	8	31

10 SCHULDEN DER KOM  
10.2 SCHULDENZUGAENGE NACH  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
						<b>SCHULDEN</b>
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 560	74	593	229	216
3	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	2 441	74	583	227	216
4	INLAEND. BAUSPARKASSEN	38	0	-	2	-
5	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11	-	9	-	-
6	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	1	-	-	-	-
8	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	1	-	1	-	0
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	55	-	-	-	-
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	11	-	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	11	-	-	-	-
13	FREMDAEHRUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	2 560	74	593	229	216
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	1	-	1	-	-
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	34	-	1	-	-
17	BEI LAENDERN	56	-	5	-	2
18	BEI GEMEINDEN/GV.	19	1	11	0	0
19	BEI ZWECKVERBAENDEN	8	-	0	-	-
20	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	118	1	18	0	2
						<b>SONSTIGE</b>
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	98	0	40	-	2
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	78	0	40	-	2
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	19	-	-	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	98	0	40	-	2
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	6	1	-	-	1

\* ) OHNE KRANKENHAUSEN MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1 ) ZU FESTEN PARITÄTEN UMGERECHNET.

MUNALEN ZWECKVERBAENDE \*)  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

AUFNAHMEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
50	79	430	50	113	253	369	50	52	1 607	953	2
46	79	347	50	113	252	352	50	52	1 512	929	3
2	-	29	-	-	-	5	-	-	29	9	4
2	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	5
-	0	-	-	-	0	-	-	0	0	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	54	0	-	-	1	-	-	54	1	9
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	10
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
50	79	430	50	113	253	369	50	52	1 607	953	14
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	15
-	-	0	-	-	-	-	-	33	1	33	16
0	0	34	12	-	-	-	3	-	56	0	17
1	-	-	8	-	5	-	0	0	13	6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	19
1	0	34	21	-	5	-	3	33	79	39	20

SCHULDENZUGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	19	5	30	-	-	-	1	-	98	-	22
-	0	5	30	-	-	-	1	-	78	-	23
-	19	-	-	-	-	-	-	-	19	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	19	5	30	-	-	-	1	-	98	-	26
-	0	5	-	-	-	-	-	-	6	-	27

10 SCHULDEN DER KOM  
10.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUF  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
1	KREDITMARKTSCHULDEN	2 560	74	593	229	216
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	118	1	18	0	2
LAUFZEIT WENIGER						
3	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
4	DIREKTE DARLEHEN (VON)	202	1	111	7	32
5	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	202	1	111	7	32
6	SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
7	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
8	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
9	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	202	1	111	7	32
10	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	11	1	1	0	-
LAUFZEIT 4 BIS						
11	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
12	DIREKTE DARLEHEN (VON)	332	2	38	6	58
13	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	332	2	38	6	58
14	SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	-	-	-
15	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
16	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
17	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	332	2	38	6	58
18	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	7	-	5	-	0
LAUFZEIT 10						
19	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	DIREKTE DARLEHEN (VON)	2 026	72	445	216	126
21	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	1 958	72	444	216	126
22	SOZIALVERSICHERUNGEN	2	-	1	-	0
23	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	55	-	-	-	-
24	AUSLAENDISCHEN STELLEN	11	-	-	-	-
25	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	2 026	72	445	216	126
26	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	100	-	12	-	2

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

MUNALEN ZWECKVERBAENDE \*)  
ZEIT UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
50	79	430	50	113	253	369	50	52	1 607	953	1
1	0	34	21	-	5	-	3	33	79	39	2
ALS 4 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	1	17	5	-	14	14	0	-	167	34	4
-	1	17	5	-	14	14	0	-	167	34	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	1	17	5	-	14	14	0	-	167	34	9
0	-	-	8	-	0	-	0	0	10	0	10
UNTER 10 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	4	148	10	10	34	6	17	0	286	46	12
-	4	148	10	10	33	6	17	0	286	46	13
-	-	-	-	-	0	-	-	0	-	0	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	4	148	10	10	34	6	17	0	286	46	17
1	-	-	-	-	1	-	-	-	5	2	18
JAHRE UND MEHR											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
50	74	266	35	103	205	349	33	52	1 154	873	20
50	73	212	35	103	205	337	33	52	1 098	860	21
-	0	-	-	-	0	-	-	0	2	1	22
-	-	54	0	-	-	1	-	-	54	1	23
-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	11	24
50	74	266	35	103	205	349	33	52	1 154	873	25
-	0	34	13	-	3	-	3	33	63	36	26

**10 SCHULDEN DER KOM**  
**10.4 SCHULDENABGAENGE NACH**  
**- MILL.**

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>SCHULDEN</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	878	43	280	0	187
3	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN	800	41	277	0	178
4	INLAEND. BAUSPARKASSEN	32	1	0	0	2
5	INLAEND. VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	1	0	0	-	0
6	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	0	-	0	-	-
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	3	0	1	-	0
8	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	8	0	1	-	6
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	0	-	0
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	34	1	0	-	0
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
13	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	878	43	280	0	187
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	5	1	3	-	0
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	57	10	15	-	11
17	BEI LAENDERN	25	0	6	-	4
18	BEI GEMEINDEN/GV.	18	1	2	-	0
19	BEI ZHECKVERBAENDEN	1	0	0	-	-
20	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	106	12	26	-	15
<b>SONSTIGE</b>						
21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	107	17	62	-	0
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	107	16	62	-	0
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	1	1	0	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	107	17	62	-	0
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	5	4	0	-	0

\*) OHNE KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.  
1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

MUNALEN ZWECKVERBAENDE \*)

ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

TILGUNGEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	39	227	18	18	36	2	29	0	840	39	2
-	37	164	17	18	36	2	28	0	761	39	3
-	0	29	0	-	-	-	0	-	32	0	4
-	0	0	0	-	-	-	0	-	1	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	6
-	2	0	0	-	-	-	0	-	3	-	7
-	-	0	0	0	-	-	-	-	8	-	8
-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	9
-	0	33	0	-	-	-	0	-	34	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	39	227	18	18	36	2	29	0	840	39	14
-	0	0	1	-	-	-	0	-	5	-	15
-	2	15	1	1	-	-	2	-	57	-	16
-	4	6	3	-	-	-	2	-	25	-	17
0	0	12	1	-	0	-	1	0	17	0	18
-	1	0	-	-	-	-	-	-	1	-	19
0	7	34	6	1	0	-	5	0	106	0	20

SCHULDENABGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	0	22	6	-	-	-	1	-	107	-	22
-	0	22	6	-	-	-	1	-	107	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	0	22	6	-	-	-	1	-	107	-	26
-	0	0	-	-	-	-	0	-	5	-	27

## 11 SCHULDEN DER KRANKENHAEUSER DER ZWECK

## 11.1 SCHULDENSTAND

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KREDITMARKT</b>						
1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	176	2	137	-	-
3	INLAEND.SPARKASSEN U. GIROZENTRALEN	113	2	78	-	-
4	SONST. INLAEND. KREDITINSTITUTEN	60	-	56	-	-
5	INLAEND.BAUSPARKASSEN	1	0	1	-	-
6	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	0	-	0	-	-
7	BUNDESBahn UND BUNDESPoST	-	-	-	-	-
8	DER BUNDESanSTALT FUEr ARBEIT	0	-	0	-	-
9	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORgUNGS- EINRICHTUNGEN	0	0	-	-	-
10	SONSTIGEN SoZIALVERSICHERUNGEN	2	-	2	-	-
11	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
12	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
13	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
14	FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-
15	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	176	2	137	-	-
<b>SCHULDEN BEI OEFFENT</b>						
16	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	5	-	0	-	-
17	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	0	-	0	-	-
18	BEI LAENDERN	10	-	4	-	-
19	BEI GEMEINDEN/GV.	4	-	0	-	-
20	BEI ZWECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-
21	ZUSAMMEN	19	-	4	-	-
<b>KREDITAEHNLICHE</b>						
22	HYPOTHEKEN,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	-	-	-	-	-
23	RESTKAUFGELDER	-	-	-	-	-
<b>INNERE DARLEHEN,KASSENVER</b>						
<b>INNERE DARLEHEN</b>						
24	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	-	-	-	-	-
25	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	-	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-
27	KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	107	3	39	1	-
<b>BUERGSCHAFTEN, GARANTIEEN UND</b>						
28	HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	3	-	-	3	-

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.



VERBAENDE MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
AM 31.12.1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
SCHULDEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	4	27	-	-	-	-	5	-	176	-	2
-	3	26	-	-	-	-	3	-	113	-	3
-	1	1	-	-	-	-	2	-	60	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	6
-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	4	27	-	-	-	-	5	-	176	-	15
LICHEN HAUSHALTEN											
-	0	1	-	-	-	-	3	-	5	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	17
-	-	7	-	-	-	-	-	-	10	-	18
-	-	4	-	-	-	-	-	-	4	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	0	11	-	-	-	-	3	-	19	-	21
RECHTSGESCHAEFTE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
STAERKUNGSKREDITE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	63	-	-	-	-	-	-	106	1	27
SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	28

## 11.2 SCHULDENZUGAENGE NACH

- MILL.

1) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.

VERBAENDE MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

AUFNAHMEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	5	-	-	-	-	-	-	28	-	2
-	-	5	-	-	-	-	-	-	28	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	5	-	-	-	-	-	-	28	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

SCHULDENZUGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	22
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27

## 11 SCHULDEN DER KRANKENHAEUSER DER ZWECK-

## 11.3 SCHULDENAUFNAHMEN NACH LAUFZEIT

- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
1	KREDITMARKTSCHULDEN	28	1	22	-	-
2	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	-	-	-	-	-
LAUFZEIT WENIGER						
3	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
4	DIREKTE DARLEHEN (VON)	8	-	8	-	-
5	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	8	-	8	-	-
6	SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
7	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
8	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
9	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	8	-	8	-	-
10	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	-	-	-	-	-
LAUFZEIT 4 BIS						
11	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
12	DIREKTE DARLEHEN (VON)	3	-	3	-	-
13	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	3	-	3	-	-
14	SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
15	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
16	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
17	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	3	-	3	-	-
18	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	-	-	-	-	-
LAUFZEIT 10						
19	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	DIREKTE DARLEHEN (VON)	17	1	10	-	-
21	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, BAUSPARKASSEN SOWIE VERSICHERUNGS- UNTERNEHMEN	17	1	10	-	-
22	SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-
23	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
24	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
25	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	17	1	10	-	-
26	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	-	-	-	-	-

VERBAENDE MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
UND ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
-	-	5	-	-	-	-	-	-	28	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ALS 4 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
UNTER 10 JAHRE											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
JAHRE UND MEHR											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	5	-	-	-	-	-	-	17	-	20
-	-	5	-	-	-	-	-	-	17	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	5	-	-	-	-	-	-	17	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26

#### 11.4 SCHULDENABGAENGE NACH

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
-------------	------------------	-----------	------------------------	--------	-------------	--------

1	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
2	DIREKTE DARLEHEN (VON)	29	0	26	-	-
3	INLAEND.BANKEN UND SPARKASSEN	28	0	25	-	-
4	INLAEND.BAUSPARKASSEN	0	0	0	-	-
5	INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	0	-	0	-	-
6	BUNDESBahn UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-
7	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	0	-	0	-	-
8	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	0	0	-	-	-
9	SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	0	-	0	-	-
10	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
11	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
12	DM-SCHULDEN	-	-	-	-	-
13	FREMDWAERHRUNGSSCHULDEN 1)	-	-	-	-	-
<hr/>						
14	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	29	0	26	-	-
15	BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	0	-	0	-	-
16	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	0	-	0	-	-
17	BEI LAENDERN	0	-	0	-	-
18	BEI GEMEINDEN/GV.	0	-	0	-	-
19	BEI ZHECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-

21	WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-
22	DIREKTE DARLEHEN (VON)	3	-	-	-	-
23	INLAEND. BANKEN UND SPARKASSEN, INLAEND. BAUSPARKASSEN UND VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	3	-	-	-	-
24	SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	-
25	AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	-	-	-	-
<hr/>						
26	KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	3	-	-	-	-
27	SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	5	-	-	-	-

- 124 -

VERBAENDE MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN  
ART DER SCHULDEN 1992

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH:		LFD. NR.
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	

TILGUNGEN

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	2	-	-	-	-	0	-	29	-	2
-	1	2	-	-	-	-	0	-	28	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	5
-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	1	2	-	-	-	-	0	-	29	-	14
-	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	15
-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	16
-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	17
-	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	0	0	-	-	-	-	0	-	1	-	20

SCHULDENABGAENGE

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	22
-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	26
-	-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	27

**12 SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DER DEUTSCHEN BUNDESPOST**  
**12.1 SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DER DEUTSCHEN REICHSBahn 1992**

- MILL.DM -

ART DER SCHULDEN	SCHULDENAUFNAHMEN IM BERICHTSJAHR				TILGUNG IM LAUFE DES BERICHTS- JAHRES	SONSTIGE		SCHULDEN- STAND AM ENDE DES BERICHTS- JAHRES
	MIT EINER LAUFZEIT VON			ZUSAMMEN		ZUGAENGE	ABGAENGE	
	WENIGER ALS 4 JAHREN	4 BIS UNTER 10 JAHREN	10 UND MEHR JAHREN					
KREDITMARKTSCHULDEN								
WERTPAPIERSCHULDEN 1)	442	2 708	7 472	10 621	4 259	-	-	26 808
ANLEIHEN	-	1 483	7 472	8 955	2 599	-	-	23 292
BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
KASSEN OBLIGATIONEN 2)	442	1 225	-	1 667	911	-	-	3 129
UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	-	-	-	-	749	-	-	388
FINANZIERUNGSSCHAETZE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESOBLIGATIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDESOBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
DIREKTE DARLEHEN (VON)	909	3 212	3 424	7 544	3 571	-	-	26 628
INLAEND.BANKEN U. SPARKASSEN	778	2 525	3 015	6 318	2 587	-	-	16 659
INLAEND.BAUSPARKASSEN	-	-	5	5	-	-	-	5
INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	10	80	155	245	203	-	-	1 286
BUNDESBahn UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-	-	-	-
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	-	7	10	17	325	-	-	214
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	130	-	-	5
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	83	40	35	158	78	-	-	430
AUSLAENDISCHEN STELLEN	38	560	204	802	248	-	-	8 029
DM-SCHULDEN	38	560	204	802	246	-	-	8 017
FREMDWAEHRUNGSSCHULDEN 3)	-	-	-	-	1	-	-	12
KREDITMARKTSCHULDEN ZUSAMMEN	1 351	5 920	10 895	18 166	7 830	-	-	53 436
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN 4)								
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	500	2 500	3 000	-	-	-	3 000
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	-	-	62	62	0	-	-	62
BEI LAENDERN	-	-	-	-	2	-	-	8
BEI GEMEINDEN/GV.	-	-	-	-	5	-	-	-
BEI ZWECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	500	2 562	3 062	7	-	-	3 070
KREDITAEHNLICHE RECHTSGESCHAEFTE								
HYPOTHEKEN-,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
RESTKAUFGELDER	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERE DARLEHEN,KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE								
INNERE DARLEHEN	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERE KASSENKREDITE	-	-	-	-	-	-	-	-
KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERGSCHAFTEN,GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN								
HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	868

1) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.- 2) EINSCHL. BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BEIM BUND.-  
3) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.- 4) OHNE SCHULDEN BEI SOZIALVERSICHERUNGEN.



## 12 SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDEBAHN UND DER DEUTSCHEN BUNDESPOST

## 12.2 SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST 1992

- MILL.DM -

ART DER SCHULDEN	SCHULDENAUFNAHMEN IM BERICHTSJAHR				TILGUNG IM LAUFE DES BERICHTS- JAHRES	SONSTIGE		SCHULDEN- STAND AM ENDE DES BERICHTS- JAHRES
	MIT EINER LAUFZEIT VON			ZUSAMMEN		ZUGAENGE	ABGAENGE	
	WENIGER ALS 4 JAHREN	4 BIS UNTER 10 JAHREN	10 UND MEHR JAHREN					
KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE								
WERTPAPIERSCHULDEN 1)	2 320	10 000	5 000	17 320	3 050	401	1 287	57 344
ANLEIHEN	-	10 000	5 000	15 000	3 000	93	811	52 989
BUNDESSCHATZBRIEFE	-	-	-	-	-	-	-	-
KASSEN OBLIGATIONEN 2)	1 000	-	-	1 000	-	303	475	3 080
UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
FINANZIERUNGSSCHAETZE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESOBLIGATIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDESOBLIGATIONEN/-SCHATZ- ANWEISUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WERTPAPIERSCHULDEN	1 320	-	-	1 320	50	5	-	1 275
DIREKTE DARLEHEN (VON)	1 357	2 410	970	4 737	2 678	305	301	39 274
INLAEND.BANKEN U. SPARKASSEN	372	1 750	570	2 692	638	-	180	8 676
INLAEND.BAUSPARKASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
INLAEND.VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	5	-	5	377	120	-	564
BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	985	5	400	1 390	1 387	29	-	27 437
DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	-	-	-	-	-	-	-	-
OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS- EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	230	156	-	131
SONSTIGEN SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	3	-	-	-
SONSTIGEN INLAEND. STELLEN	-	-	-	-	27	-	60	45
AUSLAENDISCHEN STELLEN	-	650	-	650	16	-	61	2 420
DM-SCHULDEN	-	650	-	650	16	-	61	2 420
FREMDWAERHUNGSSCHULDEN 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITMARKTSCHULDEN IM WEITEREN SINNE	3 677	12 410	5 970	22 057	5 728	706	1 588	96 618
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN 4)								
BEIM BUND UND LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI LAENDERN	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI GEMEINDEN/GV.	-	-	-	-	5	25	-	20
BEI ZHECKVERBAENDEN	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	-	-	-	-	5	25	-	20
KREDITAENNLICHE RECHTSGESCHAEFTE								
HYPOTHEKEN-,GRUND-UND RENTENSCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	7
RESTKAUFGELDER	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERE DARLEHEN,KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE								
INNERE DARLEHEN	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERE KASSENKREDITE	-	-	-	-	-	-	-	-
KASSENVERSTAERKUNGSKREDITE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERGSCHAFTEN,GARANTIEEN UND SONSTIGE GEWAHRLEISTUNGEN								
HAFTUNGSSUMME INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.- 2) EINSCHL. BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BEIM BUND.-  
3) ZU FESTEN PARITAETEN UMGERECHNET.- 4) OHNE SCHULDEN BEI SozialVERSICHERUNGEN.

## 13 FAELLIGKEITEN DER AM 31. DEZEMBER 1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN \*)

## 13.1 SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH SCHULDNERN

- MILL.DM -

DIE AM 31.12.1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN WERDEN FAELLIG	INSGESAMT	BUND	FONDS DEUTSCHE EINHEIT	KREDIT- ABWICK- LUNGS FONDS	ERP- SONDER- VERMOEGEN	LAENDER	GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE <sup>1)</sup>	ZWECK- VERBAENDE <sup>1)</sup>
INSGESAMT	1 286 489	626 289	75 345	27 170	24 259	383 057	138 867	11 502
DAV. IN 1993	135 927	66 878	2 057	9 943	945	47 011	8 172	920
IN 1994	143 335	76 303	3 088	3 441	1 050	51 099	7 624	731
IN 1995	163 950	94 377	2 655	960	1 805	55 817	7 680	656
IN 1996	159 843	81 778	9 785	505	2 650	57 449	6 969	707
NACH 1996	683 435	306 953	57 760	12 321	17 809	171 682	108 422	8 488

\*) EINSCHL. WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN.

1) EINSCHL. KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN

## 13 FAELLIGKEITEN DER AM 31. DEZEMBER 1992

## 13.3 SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN

- MILL.

LFD. NR.	DIE AM 31.12.1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN WERDEN FAELLIG	INSGESAMT	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
FLAECHEN						
1	INSGESAMT	325 988	41 988	29 556	4 864	29 105
2	DAV. IN 1993	41 067	5 233	3 058	122	3 856
3	IN 1994	44 724	5 840	3 718	540	4 469
4	IN 1995	49 613	6 676	4 632	540	4 418
5	IN 1996	50 332	7 375	5 108	1 075	3 586
6	NACH 1996	140 252	16 864	13 039	2 587	12 776
GEMEIN						
7	INSGESAMT	138 867	15 247	17 790	1 849	17 095
8	DAV. IN 1993	8 172	1 206	1 601	61	961
9	IN 1994	7 624	1 058	1 483	40	922
10	IN 1995	7 680	1 057	1 448	24	827
11	IN 1996	6 969	1 047	417	55	961
12	NACH 1996	108 422	10 879	12 841	1 668	13 423
ZWECKVER						
13	INSGESAMT	11 502	487	2 708	284	2 246
14	DAV. IN 1993	920	41	246	9	164
15	IN 1994	731	40	214	0	163
16	IN 1995	656	38	191	5	126
17	IN 1996	707	38	171	3	138
18	NACH 1996	8 488	331	1 885	267	1 655

\*) EINSCHL. WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN.

1) EINSCHL. KRANKENHAEUER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN

13 FAELLIGKEITEN DER AM 31. DEZEMBER 1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN \*)

13.2 SCHULDEN DER LAENDER NACH SCHULDNERN

- MILL.DM -

DIE AM 31.12.1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN WERDEN FAELLIG		LAENDER INSGESAMT	FLAECHELAENDER			STADTSTAATEN			
			ZUSAMMEN	FRUEHERES BUNDESGBIET	NEUE LAENDER	ZUSAMMEN	BERLIN	BREMEN	HAMBURG
INSGESAMT		383 057	325 988	306 618	19 370	57 069	20 366	16 542	20 162
DAV.	IN 1993	47 011	41 067	40 325	742	5 944	1 753	2 483	1 708
	IN 1994	51 099	44 724	43 184	1 540	6 375	2 325	1 661	2 390
	IN 1995	55 817	49 613	46 827	2 786	6 204	2 083	1 986	2 134
	IN 1996	57 449	50 332	47 187	3 145	7 117	2 526	2 046	2 544
	NACH 1996	171 682	140 252	129 095	11 157	31 430	11 679	8 365	11 386

\*) EINSCHL. WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN

BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN \*)

HAUSHALTE NACH LAENDERN

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH :		LFD. NR
									FRUEHERES BUNDES- GBIET	NEUE LAENDER	

LAENDER

1 491	44 014	103 156	24 462	13 375	4 855	4 980	20 962	3 180	306 618	19 370	1
-	5 792	14 223	3 468	1 573	100	520	3 122	-	40 325	742	2
65	6 026	14 842	3 124	1 629	320	545	3 537	70	43 184	1 540	3
76	6 334	16 082	3 354	1 760	705	820	3 572	645	46 827	2 786	4
130	6 517	16 490	3 125	1 644	625	745	3 343	570	47 187	3 145	5
1 220	19 346	41 521	11 392	6 769	3 105	2 350	7 389	1 895	129 095	11 157	6

DEN/GV. 1)

1 450	17 181	46 199	7 242	2 522	4 026	2 560	3 326	2 382	126 601	12 266	7
64	896	2 217	445	136	190	98	237	61	7 699	473	8
24	910	2 215	441	138	95	38	228	32	7 394	229	9
22	927	2 388	421	143	91	49	218	65	7 428	252	10
61	978	2 381	406	148	162	75	207	69	6 546	423	11
1 278	13 471	36 998	5 529	1 957	3 487	2 300	2 436	2 155	97 534	10 888	12

BAENDE 1)

63	644	2 623	397	629	351	437	563	71	10 297	1 205	13
-	31	334	27	21	4	16	28	0	891	29	14
1	32	204	19	22	4	3	30	0	724	8	15
1	33	169	18	24	16	2	31	0	631	25	16
1	33	226	23	26	8	7	33	0	688	19	17
60	515	1 690	310	535	319	409	441	70	7 363	1 125	18

## 13 FAELLIGKEITEN DER AM 31. DEZEMBER 1992

## 13.4 SCHULDEN DER KRANKENHAEUSER

- MILL.

LFD. NR.	DIE AM 31.12.1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN WERDEN FAELLIG	INSGESAMT	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KOMMUNALE</b>						
1	INSGESAMT	1 622	429	362	0	258
2	DAV. IN 1993	155	22	43	0	13
3	IN 1994	121	22	27	0	13
4	IN 1995	118	24	25	-	14
5	IN 1996	120	21	26	-	21
6	NACH 1996	1 108	341	241	-	197
<b>KRANKENHAEUSER</b>						
7	INSGESAMT	176	2	137	-	-
8	DAV. IN 1993	24	0	20	-	-
9	IN 1994	14	0	11	-	-
10	IN 1995	11	0	8	-	-
11	IN 1996	11	0	8	-	-
12	NACH 1996	116	2	91	-	-

\*) EINSCHL. WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN

## 13 FAELLIGKEITEN DER AM 31. DEZEMBER 1992

## 13.5 SCHULDEN DER KOMMUNALEN

- MILL.

LFD. NR.	DIE AM 31.12.1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN WERDEN FAELLIG	INSGESAMT	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG	HESSEN
<b>KREISFREIE</b>						
1	INSGESAMT	55 467	4 674	7 320	192	8 366
2	DAV. IN 1993	2 535	391	369	3	378
3	IN 1994	2 423	236	348	4	404
4	IN 1995	2 401	241	354	6	299
5	IN 1996	2 550	257	360	9	381
6	NACH 1996	45 558	3 548	5 889	171	6 904
<b>KREISANGEHOERIGE</b>						
7	INSGESAMT	59 356	7 818	7 520	1 379	5 572
8	DAV. IN 1993	4 116	620	988	49	410
9	IN 1994	3 757	632	921	31	332
10	IN 1995	3 806	620	877	14	343
11	IN 1996	2 893	615	-175	37	373
12	NACH 1996	44 784	5 332	4 909	1 248	4 114
<b>AEMTER, SAMTGEMEINDEN,</b>						
13	INSGESAMT	2 047	-	-	5	-
14	DAV. IN 1993	109	-	-	0	-
15	IN 1994	114	-	-	0	-
16	IN 1995	118	-	-	0	-
17	IN 1996	128	-	-	0	-
18	NACH 1996	1 578	-	-	4	-
<b>LAND</b>						
19	INSGESAMT	18 144	2 252	2 366	272	2 899
20	DAV. IN 1993	1 115	166	187	8	161
21	IN 1994	1 064	164	172	5	172
22	IN 1995	1 087	168	176	5	171
23	IN 1996	1 126	150	188	10	187
24	NACH 1996	13 753	1 604	1 643	245	2 208
<b>BE</b>						
25	INSGESAMT	2 231	74	221	-	-
26	DAV. IN 1993	143	6	14	-	-
27	IN 1994	145	4	15	-	-
28	IN 1995	150	4	17	-	-
29	IN 1996	152	4	18	-	-
30	NACH 1996	1 641	55	158	-	-

\*) EINSCHL. WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN  
1) OHNE KRANKENHAEUSER MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN

BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN \*)  
MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH :		LFD. NR
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
KRANKENHAEUSER											
2	187	154	154	18	15	4	32	5	1 595	27	1
2	18	22	21	3	5	0	4	1	146	9	2
-	13	16	20	3	2	0	4	1	117	3	3
-	12	16	20	3	1	0	4	1	116	2	4
-	12	14	17	3	4	0	2	1	115	5	5
0	132	87	78	6	3	3	19	1	1 101	7	6
DER ZWECKVERBAENDE											
-	4	27	-	-	-	-	5	-	176	-	7
-	1	2	-	-	-	-	0	-	24	-	8
-	1	2	-	-	-	-	0	-	14	-	9
-	1	2	-	-	-	-	0	-	11	-	10
-	1	2	-	-	-	-	0	-	11	-	11
-	1	19	-	-	-	-	4	-	116	-	12

BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN \*)  
HAUSHALTE NACH LAENDERN 1)

DM -

MECKLEN- BURG- VORPOMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	RHEINLAND- PFALZ	SAARLAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	THUERINGEN	NACHRICHTLICH :		LFD. NR
									FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LAENDER	
STAEDTE											
401	4 973	23 799	2 741	-	1 042	257	1 501	202	53 373	2 094	1
30	243	900	107	-	14	3	93	2	2 482	53	2
2	246	916	143	-	20	3	98	3	2 391	32	3
2	252	1 009	116	-	20	3	95	4	2 365	36	4
6	261	1 026	120	-	28	5	92	5	2 497	54	5
360	3 970	19 949	2 254	-	959	242	1 124	188	43 638	1 920	6
GEMEINDEN											
928	6 633	17 596	2 082	2 168	2 658	2 046	1 204	1 752	50 593	8 763	7
29	352	1 041	148	109	139	88	95	46	3 764	352	8
18	371	995	146	114	65	27	84	21	3 595	162	9
17	369	1 090	130	118	63	38	79	47	3 627	179	10
51	395	1 047	121	123	116	61	76	51	2 577	316	11
814	5 145	13 422	1 536	1 703	2 274	1 832	869	1 587	37 030	7 755	12
VERBANDSGEMEINDEN											
16	1 088	-	882	-	-	4	53	-	2 022	25	13
0	58	-	47	-	-	0	4	-	109	0	14
1	61	-	48	-	-	0	3	-	113	1	15
0	60	-	54	-	-	0	3	-	118	0	16
0	62	-	62	-	-	0	3	-	128	0	17
15	847	-	670	-	-	4	38	-	1 555	23	18
KREISE											
103	4 300	2 738	1 359	336	312	249	536	422	16 786	1 358	19
3	224	132	120	24	31	6	40	11	1 055	60	20
4	219	164	82	21	9	7	39	7	1 033	31	21
3	233	147	98	22	7	8	37	13	1 052	35	22
4	247	168	83	22	14	8	33	12	1 078	48	23
89	3 377	2 126	977	248	251	220	387	379	12 569	1 184	24
ZIRKE											
-	-	1 912	24	-	-	-	-	-	2 231	-	25
-	-	122	2	-	-	-	-	-	143	-	26
-	-	124	2	-	-	-	-	-	145	-	27
-	-	126	3	-	-	-	-	-	150	-	28
-	-	126	3	-	-	-	-	-	152	-	29
-	-	1 414	15	-	-	-	-	-	1 641	-	30

13 FAELLIGKEITEN DER AM 31. DEZEMBER 1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN \*)

13.6 SCHULDEN DER KOMMUNALEN HAUSHALTE NACH EINWOHNERGROESSENKLASSEN

- MILL.DM -

DIE AM 31.12.1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN WERDEN FAELLIG	KREISFREIE STAEDTE			KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN			
	... BIS UNTER ... EINWOHNER						
	UNTER 100 000	100 000 - 200 000	200 000 UND MEHR	UNTER 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 UND MEHR

DEUTSCHLAND

INSGESAMT	4 374	9 715	41 378	18 919	11 648	15 981	12 808
DAV. IN 1993	216	466	1 852	1 610	840	941	725
IN 1994	226	495	1 702	1 394	745	924	693
IN 1995	229	492	1 680	1 347	723	989	748
IN 1996	241	509	1 800	413	731	1 000	748
NACH 1996	3 462	7 753	34 343	14 155	8 609	12 127	9 894

FRUEHERES BUNDESGBEIT

INSGESAMT	3 979	9 284	40 111	12 877	10 563	14 420	12 733
DAV. IN 1993	215	432	1 835	1 354	775	910	725
IN 1994	224	487	1 680	1 277	716	909	693
IN 1995	225	483	1 657	1 220	709	952	747
IN 1996	234	495	1 768	163	700	967	747
NACH 1996	3 081	7 386	33 171	8 863	7 663	10 682	9 821

NEUE LAENDER

INSGESAMT	395	431	1 267	6 042	1 085	1 561	75
DAV. IN 1993	1	34	18	255	66	30	0
IN 1994	2	7	22	118	28	15	0
IN 1995	4	9	23	127	14	37	1
IN 1996	7	14	32	250	31	34	1
NACH 1996	381	367	1 172	5 291	946	1 445	73

\*) EINSCHL. WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN

13 FAELLIGKEITEN DER AM 31. DEZEMBER 1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN \*)

13.7 SCHULDEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn UND DER DEUTSCHEN BUNDESPOST

- MILL.DM -

DIE AM 31.12.1992 BESTEHENDEN KREDITMARKTSCHULDEN WERDEN FAELLIG	DEUTSCHE BUNDESBahn	DEUTSCHE BUNDESPOST
---------------------------------------------------------------------------	---------------------	---------------------

INSGESAMT	53 436	100 542
DAV. IN 1993	2 638	6 613
IN 1994	2 695	6 530
IN 1995	4 196	10 369
IN 1996	4 129	12 008
NACH 1996	39 778	65 022

\*) EINSCHL. WERTPAPIERE IM EIGENBESTAND DER EMITTENTEN

# 1 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge
<b>Statistisches Bundesamt</b> (Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden )		
Erfassungs- und Auswertungsprogramm der Schuldenstatistik der öffentlichen Haushalte mit Ergebnissen bis 1990	Wirtschaft und Statistik Heft 12/1991	unregelmäßig
<b>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg</b> (Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart )		
Die öffentliche Finanzwirtschaft	Querschnittsband	jährlich
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände am 31. Dezember 1992	Statistische Berichte L III 1 - j/93	jährlich
Zur Kommunalen Verschuldung 1988 Kommunale Schulden 1990 Kommunalfinanzen 1989	in Wort und Zahl 6/89 in Wort und Zahl 7/91 Band 4121	- - -
<b>Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung</b> (Neuhauser Straße 51, 80331 München )		
Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 1992	Statistischer Bericht L III 1 - j/1993	jährlich
Staats- und Kommunalverschuldung Bayerns 1991	"Bayern in Zahlen" Zeitschrift des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung Heft 10/1992	jährlich
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b> (Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden )		
Die Schulden von Land, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden in Hessen am 31. Dezember 1991	Statistische Berichte L III 1 - j/1992	jährlich
Die Schulden des Landes, der Gemeinden/Gv. und Zweckverbände am 31. Dezember 1991	Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 241 NF	jährlich
Schuldenstand, Schuldenaufnahmen, Tilgungen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1991	Hessische Kreiszahlen Heft II/1992	jährlich
<b>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt für Statistik</b> (Geibelstraße 61, 63 und 65, 30159 Hannover )		
Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 1991	Statistik von Niedersachsen Band 494	jährlich
Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 1991	Statistik von Niedersachsen Band 497	jährlich
Staatliche und kommunale Verschuldung	Statistische Monatshefte Heft 7/1992	jährlich

# 1 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf )		
Die Öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 1992	Statistische Berichte L III 1 - j/1993	jährlich
Verschuldung der kreisfreien Städte in den 80er Jahren	Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen 10/1990	jährlich
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems)		
Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften	Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz 1992	jährlich
Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften am 31. Dezember 1992	Statistische Berichte L III 1 - j/1993	jährlich
Statistisches Landesamt Saarland (Hardenbergstraße 3, 66119 Saarbrücken)		
Die Öffentliche Verschuldung im Jahre 1992	Statistische Berichte L III 1 - j/1993	jährlich
Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1992	Statistische Berichte L II 2 - j/1993	jährlich
Handbuch "Öffentliche Finanzen"	Sonderheft 19. Ausgabe 1990	jährlich
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (Budapester Straße 31, 01069 Dresden)		
Schulden der öffentlichen Haushalte des Freistaates Sachsen am 31.12.1991	Statistische Berichte L II 1 - j/91	jährlich
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstr. 15-17, 24113 Kiel )		
Öffentliche Schulden in Schleswig-Holstein am 31. Dezember 1992	Statistische Berichte L III 1 - j/93	jährlich
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14 - 16, 28195 Bremen )		
Die Schulden des Landes Bremen 1992	Statistischer Monatsbericht Heft 12/1993	jährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 20457 Hamburg )		
Öffentliche Gesamtschulden 1986 bis 1991	Statistisches Taschenbuch 1992 Herbst 1992	jährlich
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1990/91 sowie Schuldenbewegung 1991	Statistisches Taschenbuch 1992 Herbst 1992	jährlich



**2 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands**  
**am 30. Juni 1992**

Land	Einwohner
Baden-Württemberg	10.075.222
Bayern	11.670.907
Brandenburg	2.527.266
Hessen	5.876.479
Mecklenburg-Vorpommern	1.883.340
Niedersachsen	7.521.198
Nordrhein-Westfalen	17.585.376
Rheinland-Pfalz	3.852.159
Saarland	1.078.772
Sachsen	4.663.545
Sachsen-Anhalt	2.810.006
Schleswig-Holstein	2.660.584
Thüringen	2.551.106
Berlin	3.454.175
West	2.166.688
Ost	1.287.487
Bremen	684.392
Hamburg	1.675.187
<b>Insgesamt</b>	<b>80.569.714</b>
darunter:	
Früheres Bundesgebiet	64.846.964



# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

## Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

## Reihe 4.S: Sonderbeiträge

### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

## 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

## 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

## 7.5 Einheitswerte

### 7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

## Reihe 7. S: Sonderbeiträge

### 7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren**(vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (monatlich). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

### 9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

### 9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

### 9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeiträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



# STATISTICAL JOURNAL

OF THE UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE

Are you interested in up-to-date information on what is happening in the field of official statistics in Europe and North America?

The Statistical Journal presents new methodological approaches, analytical contributions and conceptual proposals in all areas of official statistics.

## Forthcoming articles

J.E. Triplett  
The theory of industrial and occupational classifications and related phenomena

Karen Blanke  
Objectives and background of the German time use study 1991/1992

A. Franz  
Some thoughts on systems of regional accounts

**Subscription information:** The Statistical Journal of the UN Economic Commission for Europe is published in one volume of four issues a year. The subscription price is NLG 432 / US\$ 228, including postage and handling. **Mail orders and inquiries to: IOS Press, Van Diemenstraat 94, 1013 CN Amsterdam, Netherlands. For rush orders: Telefax + 3120 620 34 19. Prospective contributions should be addressed to the Editor-in-Charge: Mr. A. Maurer, Statistical Division, Economic Commission for Europe, Palais des Nations, CH-1211 Geneva 10, Switzerland.**

## BASIS-BUND die Mailbox für STATIS-BUND

BASIS-BUND steht für Bestellen und Ahholen von Daten des Statistischen Informationssystems des Bundes. Der Service richtet sich in erster Linie an Interessenten, die kleinere Mengen aktueller Daten aus dem Zeitreihenbestand mit geringem technischen Aufwand per Dateitransfer aus dem Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) beziehen wollen.

Um eine individuelle Auswahl der Zeitreihen zu treffen, können Sie in BASIS-BUND im Datenbestandsverzeichnis "blättern" und - nach einer Vorauswahl - auch die vollständige Datendokumentation in Form einer druckfähigen Datei abrufen. Ihre Aufträge hinterlegen Sie in einer MAILBOX, in der Sie innerhalb weniger Stunden die für Sie bereitgestellten Daten vorfinden.

Die technischen Voraussetzungen für die Nutzung von BASIS-BUND sind ein PC mit Betriebssystem MS-DOS (ab V. 3.0) und ein (Hayes-kompatibles) Modem mit einer Übertragungsrate von 1200 oder 2400 Bit/s. Damit Sie bereits vor der Vergabe eines Paßwortes einen Eindruck von BASIS-BUND gewinnen und die technische Verbindung testen können, wurde die Benutzerkennung TESTUSER eingerichtet.

**TELEFONNUMMER der MAILBOX:**

**0611/752920**

Betriebszeiten: Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.00 Uhr  
Technische Rückfragen: 0611/75-3380

Registrierungsunterlagen: 0611/75-2381  
Fachliche Rückfragen: 0611/75-2426

